

KURIER

+++ DIE ZEITUNG AM WOCHENENDE +++

04.05.2024 30. Jg./18. KW · Tel. 0 34 47/89 46-0 · www.kurier-online.de
Kostenloses Informationsblatt für den Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz

Stehen wir unter
Betrugsgeneralverdacht?

Seite 10

Unser
Gartenplaner
Seiten 16 und 17

Alles rund um den
Männer- und Muttertag
Seiten 18 und 19



Wir kaufen Ihr ALTGOLD.

Juwelier Reich · Kornmarkt 16 · 04600 Altenburg



Aus Liebe zur Heimat und zu historischen Dorfbauten

Viertägiges IgB-Frühjahrestreffen mit festlicher Würdigung des Altenburger Vierseithofes – Bauernhaus des Jahres 2024



Am Samstag, dem 27. April 2024, besuchten Mitglieder der Interessengemeinschaft Bauernhaus aus ganz Deutschland die historischen Vierseithöfe im Landkreis. Um 1574 wurde das repräsentative, in seinen Balkenabmessungen ungewöhnliche Wohnhaus von einem Amtsrichter namens Christian Schmidt erbaut. Im November 1978 kaufte der Architekt und Tischlermeister Joachim Schramm den abgebildeten Vierseithof in Jonaswalde und sanierte diesen gemeinsam mit seiner Frau Annedorle auf liebevolle Weise, mit unzähligen Eigenleistungen und hilfsbereiten Studenten. Foto: sk

Altenburger Land. Das diesjährige Frühjahrestreffen der Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V.

(IgB) der Außen- und Kontaktstellen fand am 26. bis 28. April 2024 im Altenburger Land statt.

Die IgB wurde 1973 bei Bremen gegründet und zählt heute rund 6.000 Mitglieder, die sich deutschlandweit für die Bewahrung der historischen Baukunst im ländlichen Raum und ihrer Landschaft

einsetzen. Durch ein funktionierendes Netzwerk von rund 150 Außen- und Kontaktstellen, die Ratsuchenden bei fachgerechter, ressourcenschonender und klimafreundlicher Restaurierung mit natürlichen Baustoffen und für eine zeitgemäße Weiternutzung historischer Gebäude zur Seite stehen.

Gleichzeitig soll durch die Bewahrung des Gebäudebestands eine Voraussetzung für ein attraktives, gutes und modernes Leben auf dem Land geschaffen werden und viele Menschen dafür begeistert und gewonnen werden.

Das Treffen wurde vom Vorstand und der Geschäftsführung gemeinsam mit IgB-Mitgliedern der Region organisiert, die sich ebenfalls im Verein Altenburger Bauernhöfe e.V. engagiert. Im Fokus der Zusammenkunft stand der Altenburger

Fortsetzung auf Seite 2

Schrottplatz Kottwitz

Ankauf von:

- Schwarz- und Buntmetallen
- Papier
- Annahme von Pappe (kostenlos) (zu Tageshöchstpreisen, bei größeren Mengen Containerstellung)

04603 Nobitz/Kottwitz, Alwo-Gelände
Tel. 0 34 47/50 41 07 · Fax 50 18 26
Funk 01 72/7 93 52 40

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7.00 bis 16.00 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr



www.megamobil-ost.de
Altenburger Str. 29,
04617 Kriebitzsch
Tel. 03448/4416-12

SKODA

Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG

Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz

info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de

T 03433 77855 0



Instagram @misterresopal

Mr. Resopal

Das fast fugenlose Bad



Alte Hauptstr. 18 • 04617 Treben OT Lehma
Mobil: 01 71 4 90 55 38

www.mister-resopal.de

TAXI
0 34 47
50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

Krankenfahrten, alle Kassen

Schmölln, Gößnitz und
Umgebung

Tel. 01 77/6 83 16 65

Pflegedienst Hose
Altenburg • Gößnitz • Penig



24 h-
erreichbar

0 34 47/37 51 76



Das Fachgeschäft von AA- bis M-Cup

Für die perfekte Figur unter
Ihrer Festbekleidung

- trägerlose BHs, A-J
- Shapewear
- Bodys
- Bustiers/Bandeaus
- Strumpfhosen

Anke Burkhardt · 04626 Schmölln
Markt 30 · Telefon 03 44 91/2 66 56

www.wolf-poser.de

neues Traumbad
ab unglaublichen

199€ / Monat*

Von der Raumplanung bis zur Montage sind wir Ihr
kompetenter Ansprechpartner.
Stressfrei, individuell und komplett aus einer Hand.

* Nähere Informationen erhalten Sie bei uns vor Ort



meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

Aus Liebe zur Heimat und zu historischen Dorfbauten

Viertägiges IgB-Frühjahrstreffen mit festlicher Würdigung des Altenburger Vierseithofes – Bauernhaus des Jahres 2024

Fortsetzung von Seite 1

Vierseithof als „Bauernhaus des Jahres 2024“ und endete mit einer feierlichen Würdigung in Treben /OT Lehma (Bitte den nachfolgenden Artikel beachten).

Vier Tage voller Spannung und Abwechslung: Am Anreisetag, dem 26. April 2024, standen für die deutschlandweit angereisten 136 Teilnehmer ein breit gefächertes Programm, wie ein Stadtrundgang in der Residenzstadt mit OB André Neumann und Martin Burkhardt (Vereinsvorsitzender Altenburger Bauernhöfe), die Besichtigung des Kulturhofes in Kleinmecka, verschiedene Vorträge mit anschließender Diskussion und gemütlichem Beisammensein in der Music Hall, auf dem Programm. Am Samstag, dem 27. April 2024, 9.00 Uhr startete die interessierten IgB-Mitglieder in zwei Gruppen zu einer geführten Bus-Exkursion durch das Altenburger Land und besuchten Vierseithöfe in Breesen (Hof Heitsch), in Mehna (Hof Pohle), in Mohlis (Hof Bachmann), in Graicha (Hof Bessel) und in Jonaswalde (Hof Schramm). Ebenso durchfuhr sie die Orte Dobitschen, Meucha, Pehna, Wildenbörten, Zagkowitz,

Posterstein und Heukewalde. In der Mittagspause verbrachte man in Lumpzig an der Bockwindmühle und danach setzten die Gruppen ihre „Reise“ in umgekehrte Richtung fort. Gegen 15.00 Uhr traf eine Exkursionsgruppe in Jonaswalde zur Besichtigung und zum Kaffeetrinken ein, bei der auch der KURIER dabei sein durfte. Nach einer kurzen Willkommensrede von Annedorle Schramm und der Darlegung der baulichen Besonderheiten des Hofes durch Projektleiter Markus Friese erkundeten die Gäste das Außenareal des Vierseithofes und die Bohlenstube. Die lockere und gemütliche Atmosphäre lud zum Verweilen ein.

Teilnehmerstimmen: „Durch die IgB haben wir die Möglichkeit, Gegenden zu sehen, wo die meisten von uns noch nie im Leben gewesen sind. Es ist immer überwältigend, welche Schätze dabei auftauchen, manchmal in einem fürchterlichen Zustand, aber man sieht, wie es war und was daraus werden könnte. Die Größe dieser Hofanlage hat uns total beeindruckt. Auch in der Stadt Altenburg sieht man, was das für gewaltige Stadt gewesen sein muss. Das hätten wir anhand der Einwohner-

zahlen nicht erwartet“, so **Mechthild Honnens** aus Nordfriesland. Sie sind gerade nach Niedersachsen gezogen und hatten ein altes, reetgedecktes Haus, das man „Haubarg“ nennt. Dieser Baustil wurde 2021 „Bauernhaus des Jahres“. Und **Christian Blank** sagte: „Durch die IgB erhielten wir, meine Familie und ich, gute Unterstützung bei der Sanierung unseres Gründerzeithauses aus dem Jahr 1894, zu dem ein Stallgebäude und eine große Scheune gehören. Wir bekamen Sanierungsbeispiele aufgezeigt und weil das alles gut funktioniert hat, möchten wir etwas zurückgeben und engagieren uns in der IgB. Für uns ist es aufschlussreich zu schauen, wie man im Altenburger Land baute, was die traditionellen Hausstile sind, welche Baumaterialien verwendet wurden und wie man es schaffen kann, aus den historischen Gebäuden wieder kleine Schmuckstücke herzustellen. Durch die Vermittlung in den Kontaktstellen findet man Architekten, Baustoffhändler oder es werden Tipps weitergegeben. Und **Horst Sprung** ergänzte: „Die Rundreise war hervorragend. Ich kannte diesen Baustil der Vierseithöfe nicht. Ich komme aus Wil-

helmshaven-Neuenburg, da heißt die Bauernhausform „Gulfhäuser“. Die Stadtführung in Altenburg war ebenfalls beeindruckend. Man erkennt zum einen den Reichtum der Bauern, die natürlich auch der guten Bodenbeschaffenheit geschuldet sind und bei uns zu Hause nicht so ertragreich sind. Das sollte alles erhalten werden. Bloß in Altenburg beim Busbahnhof, da stellte ich in einer Seitenstraße gegenüber dem Einkaufszentrum mein Auto ab und sah auf beiden Seiten verlassene Häuser; das ist sehr schade, weil sie zusehends verfallen. Auch die übermodernen, neuen Häuser in dem Areal passen nicht zusammen. So ist der Mensch, das ist Leben live. Ich selbst bin staatlich anerkannter Restaurator im Tischlerhandwerk und Heiler. Ich wohne in einer alten Molkerei, Rotstein gemauert, der älteste Teil ist von 1900 und der andere wurde 1950 angebaut. Wenn man heute Morgen die Baustellen gesehen hat, freut man sich, dass sich Gott sei Dank junge Leute voller Energie engagieren.“ **Marcus Friese**, Vorstandsmitglied des Vereins Altenburger Bauernhöfe und Projektleiter „Räume für regionale Energie“ fasste zusam-

men: „Wir hatten rundherum optimale Bedingungen und können einen Teilnehmer-Rekord verzeichnen. Die angereisten IgB-Mitglieder kamen zu über 50 Prozent aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Wir bekamen von vielen Teilnehmern sehr positive und individuelle Worte für die gute Organisation. Ich denke, dass wir damit auch den Landkreis wieder um einen kleinen Baustein voranbringen und seinen Bekanntheitsgrad erweitern konnten. Außerdem haben wir gezeigt, dass es bei uns lebenswert ist, dass Immobilien zum Verkauf stehen und Kaufinteressenten sich hier gern niederlassen können. Die Intention unseres Bauernhofvereines ist es, Menschen in den Landkreis zu locken. In unserer IgB-Mitgliederzeitung „Holznagel“ findet man immer neues Wissen oder man taucht sich zusätzlich bei den Treffen, die zweimal im Jahr stattfinden, aus. Danken möchten wir allen, die zum guten Gelingen der Zusammenkunft beigetragen haben; ohne diese Mitwirkung hätten wir eine solche Veranstaltung nicht stemmen können.“ **Interessengemeinschaft Bauernhaus e. V./Silke Konzag**

Festveranstaltung zum „Bauernhaus des Jahres 2024“

Treben/OT Lehma. Unter Schirmherrschaft von Susanna Karawanskij, Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft in Thüringen, gedieh die Aktion „Altenburger Vierseithof als Bauernhaus des Jahres 2024“ zu einem Kulturereignis in Ostthüringen. Diese Aktion

krönte am Sonntag eine Festveranstaltung auf dem historischen Vierseithof von Sandra und Christian Klau. Martin Burkhardt, Vorsitzender des Altenburger Bauernhöfevereins, ging in seiner Begrüßungsrede ausführlich auf die Arbeit und das Ziel seiner Mit-

streiter ein: „Heute wird nicht der schöne Bauernhof der Familie Klau zum ‚Bauernhaus des Jahres‘ proklamiert, sondern allgemein der Altenburger Vierseithof als regionaler Bautyp rings um die Residenzstadt Altenburg. Von denen gibt es nur noch 650 erhaltene von ehemals 2000.“ Diese Festveranstaltung machte nochmals auf den kulturhistorischen Wert und die Schutzbedürftigkeit dieses baulichen Erbes aufmerksam, das die Dörfer im Osten Thüringens auf einzigartige Weise prägt. „Mit der deutschlandweiten Würdigung der Altenburger Vierseithöfe erhoffen wir uns eine Sensibilisierung für das gebaute Gedächtnis unserer Region, für die enorme Aufbauleistung unserer Vorfahren und die Qualitätsarbeit der Handwerksmeister“, so Vereinschef Burkhardt. Die Festgäste erfuhren, dass leider überall in Deutschland erhaltenswerte historische Gebäude

in besorgniserregender Zahl unsachgemäß umgebaut und abgerissen werden und so die ländliche Baukultur auf dem Spiel steht. Eine echte Blütezeit erlebte indes der Altenburger Vierseithof gegen Ende des 16. bis Ende des 19. Jahrhunderts. Er zeugt vom einstigen Wohlstand der Altenburger Bauern, die auf nährstoffreichen Lössböden reiche Erträge erwirtschafteten. Neben Festreden von Hajo Meiborg, Bundesvorsitzender IgB, Trebens Bürgermeister Klaus Hermann, Landrat Uwe Melzer, dem Gothaer Oberbürgermeister und Präsidenten des Deutschen Trachtenverbandes, Knut Kreuch, und Landeskonservator Holger Reinhardt sprach auch Ministerin Susanna Karawanskij zu den zahlreichen Gästen und lobte die Kulturarbeit im Altenburger Land: „Auch heute habt ihr wieder mein Herz erobert mit Musik, Vereinsfreunden in Trachten und über-

haupt mit der unterhaltsamen Umrahmung dieser Festveranstaltung.“ Sie stellte u.a. die Frage in den Raum: Wie können wir unsere ländliche Baukultur erhalten, die uns alle angeht? Für eine imposante Einlage sorgte Vereinsfreund Andreas Klöppel, der mit einem Auszug aus Karl-May's-Roman „Der Schatz im Silbersee“ den aus Langenleuba-Niederhain stammenden Trapper „Tante Troll“ stellte, der im Roman von einem Bezug zu einem Vierseithof im Altenburger Land kündigt. „Tante Troll“ verkörperte unter dem Beifall der Festgäste ganz illustriert in Trapperkleidung der Altenburger Pfadfinder Oliver Grimm. Hofinhaber Christian Klau erinnerte indes in Bauerntracht und hohen Stiefeln bei den vom Vereins-Musikertrio Burkhardt, Herrmann und Semper gespielten Melodien „Chick Corea“ und „La Fiesta“ an den Bezug der Altenburger Bauerntracht zur spanischen Hofmode. Vereinsfreund Frank Quaas aus Burkersdorf besitzt auch einen denkmalgeschützten Bauernhof und freute sich über die Würdigung der langjährigen Vereinsarbeit und betonte zudem die Notwendigkeit, den Hofeigentümern die Chance der Nutzung der Gebäude zu bieten und meinte: „Wir stecken in den Erhalt der geschichtsträchtigen Hofgebäude viel Geld und Fleiß, aber haben außer den vielen Schaufreudigen keinen direkten Gewinn.“ Alle Gäste konnten kostenfrei Mittagessen, Getränke genießen und ein Mühlenbrot mit Nachhause nehmen. Gewünscht war nur eine Spende.

Wolfgang Riedel

Bitte beachten!

Redaktions- und Anzeigenabgabeschluss
für die KW 19 ist Donnerstag,
der 02.05.24, 16.00 Uhr!

KURIER

Frauengasse 28, 04600 Altenburg
Telefon 03447/8946-0

M.K.
Homeservice

Tel. 03447/513428
Mobil 0170/9982609
Michael Kastner
Teichstrand 1a,
04603 Nobitz OT Wilchwitz

Bau-Service • Reparaturen und Haushaltsauflösungen

STRADIVARI
PIZZA-HEIM-SERVICE

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 11.00-14.00 Uhr u. 17.00-22.30 Uhr
So. 17.00-22.30 Uhr

Anruf genügt und wir liefern sofort.

Robert-Koch-Straße 5 · 04600 Altenburg
Tel. 03447/501050 oder 501060
Fax 03447/501030

www.pizza-stradivari.de



Martin Burkhardt, Vorsitzender des Altenburger Bauernhöfe e. V., begrüßt eine große Gästeschar.
Foto: Wolfgang Riedel

Landesregierung stiftete Parkbank nach Kabinettsitzung in der Skatstadt

Altenburg. Am Dienstag, dem 23. April 2024, traf sich die Thüringer Landesregierung zu einer auswärtigen Kabinettsitzung im Landtschaftssaal des Landratsamtes. Hier führten unter der Leitung von Ministerpräsident Bodo Ramelow (DIE LINKE) die Minister und Staatssekretäre miteinander beratende Gespräche unter anderem über die „Entwicklung und die Perspektiven des ländlichen Rau-

mes.“ Im Fokus lag dabei die Region Altenburg. So nahm Landrat Uwe Melzer (CDU) als Gast an dieser Kabinettsitzung teil und sprach zum Thema „Strukturrentwicklung Altenburger Land“. Im Anschluss an diese Tagung nahmen die Kabinettsmitglieder weitere Termine in der Region wahr. So wurden das Projekt „INKA Nord“, das Diakoniezentrum „Horizonte“ der Lukasstiftung, das So-

zialgericht, das Interim des Lindenbaumuseums, die Migrantenorganisation Abli e. V., der Kunsthof Niederarnsdorf, das Altenburger Residenzschloss, eine innerstädtische Apotheke, der Tourismusverband Altenburger Land, der Caritasverband Ostthüringen e. V., die Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V., das Friedrichgymnasium, das Kinderheim „Sonnenland“ und der Botanische Erlebnispark in der

Skatstadt besucht. In dem denkmalgeschützten Areal informierten auf einer Regierungsmedienkonferenz Landrat Uwe Melzer, der Ministerpräsident und seine Stellvertreter über die Sitzungsergebnisse. Neben Umweltminister Bernhard Stengele (Bündnis 90/Die Grünen) trat für den erkrankten Innenminister Georg Maier Finanzministerin Heike Taubert (SPD) ans Mikrofon. Abschließend übergab das

Kernkabinetts dem Erlebnispark eine von der Thüringer Landesregierung gestiftete Parkbank. Die Bretter der Bank fertigten Teilnehmer in der Holzwerkstatt der Lebenshilfe Windischleuba an. Mit der diesjährigen Saisonöffnung am Mittwoch, dem 1. Mai 2024, lädt die neue Sitzgelegenheit des städtischen Naturkleinods alle Besucher zum Verweilen ein.

Anja Bierende



V.l.n.r.: Mit Stolz und Freude fertigten Falk, Pascal und Marcel unter Anleitung in der Holzwerkstatt der Lebenshilfe Windischleuba die Holzplanken für die Stiftungsbank an.

Foto: Anja Bierende

Staatssekretär im Gespräch

Altenburg. Nach einer auswärtigen Thüringer Kabinettsitzung mit Ministern und Staatssekretären im Landratsamt Altenburg besuchte der Staatssekretär des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, Prof. Dr. Winfried Speitkamp, am Dienstag, 23. April 2024, das Staatliche Friedrichgymnasium und das Städtische Kinderheim „Sonnenland“ in der Käthe-Kollwitz-Straße. Er fungiert zudem als Kinderschutzbeauftragter und war so auch positiv beeindruckt vom Engagement der Lehrer und Erzieher und betonte:

„Lobenswert ist die Art und Weise, wie das Schul- und Kinderheimpersonal die gegebenen Herausforderungen bewältigt.“ Nach dem Rundgang durch das Kinderheim sagte Heimleiterin Carola Voigtländer: „Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern habe ich mich sehr über das Interes-

se von Staatssekretär Speitkamp an unserer Einrichtung gefreut und empfinde dessen Besuch und dessen Wertschätzung unserer Arbeit als große Ehre.“ Im Friedrichgymnasium überraschten Winfried Speitkamp Lehrer und Schüler sogar mit einem Bühnenprogramm, mit Aussagen zur Geschichte ihres Gymnasiums und vor allem auch mit deren Vermittlung von Kenntnissen über die Roboter- und Digitalisierung. Trotz bundesweitem Lehrermangel sieht Staatssekretär Speitkamp das Schulwesen in Thüringen ganz gut aufgestellt. „Und wir werden weiterhin auf die Gewinnung von Fachkräften für Schulen und Kindereinrichtungen großen Wert legen“, resümierte schließlich noch Staatssekretär Speitkamp mit einem letzten Blick auf das stattliche Kinderheimobjekt „Sonnenland“ in Altenburg.

Wolfgang Riedel



Bei Besichtigung und Rundgang durch das Kinderheim „Sonnenland“ kam Heimleiterin Carola Voigtländer mit Staatssekretär Winfried Speitkamp über die engagierte Arbeitsweise des Heimpersonals ins Gespräch.

Foto: Wolfgang Riedel

Mietwagen Lofski

Markt 27 · 04626 Schmölln

Telefon 03 44 91/8 04 58

Mobil 01 52/29 73 64 73



Unsere Dienstleistung für Sie:

- ~ Krankenfahrten für alle Kassen
- ~ Chemo- & Bestrahlungsfahrten ~ Dialysefahrten ~ Besorgungsfahrten ~ Kurierfahrten
- ~ Feierlichkeiten (Hochzeit, Weihnachtsfeier, Jubiläum ...)

FAHRRAD GERTH

LEICHTE
E-BIKES
AB 19 KG

E-BIKE
SPEZIALIST

2 km Teststrecke
Beratungstermin unter:
☎ 03 44 91-8 00 68

Di-Sa



Kapsgraben 5 in Schmölln

fahrrad-gerth.com

Über 400 E-Bikes SOFORT verfügbar!

- Aus unserer Leserpost -

Mutlose Gesellschaft?

Zum 300. Geburtstag von Immanuel Kant

„Habe den Mut, Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen“ (Immanuel Kant *22.04.1724) Dieser Mut fehlt offensichtlich heute vielen Menschen in Deutschland. Sonst hätte die „Corona-Zeit“ nicht so ablaufen können. Dem Argument der „Mitmacher“ – „wir hatten Angst vor dem unbekanntem Virus“ – steht entgegen, dass eine nächtliche Ausgangssperre dem logischen Denken widerspricht. War das Virus im Dunkeln gefährlicher als auf dem Weg zur Arbeit? Die Klimaerwärmung zeigt sich gerade in Form von Kältewellen? Es gab doch vorher nie Klimaveränderungen?! Eine Partei ist „gesichert rechtsextrem“, aber warum verschweigt man die Fakten, die

diese Einschätzung begründen? Impfstoffe konnte man in den letzten Winkel Afrikas transportieren. Nahrungsmittel und sauberes Wasser nicht? Kriminelle Ausländer – und nur um die geht es – können nicht abgeschoben werden, sagen Menschen, die sich selbst von Leibwächtern schützen lassen vor ihren Mitbürgern? Warum müssen die Menschen in einem der reichsten Länder der Erde bis zum Alter 67 arbeiten, wenn die in ärmeren Ländern bereits mit Ende 50 in Rente gehen können? So, nun den oben zitierten Satz zu Herzen nehmen und Sie bekommen die Antwort auf die Frage, warum unser Bildungssystem so ist, wie es ist!

Thomas Morgenstern

Tage der Befreiung in Altenburg 1945

Altenburg. Am Mittwoch, 8. Mai 2024, um 18.00 Uhr, Marktgasse, Altenburg, in den Räumen des Altenburger Geschichtsvereins. Thema: Tage der Befreiung 15. April bis 8. Mai 1945 in Altenburg. Ein Multimedia-Vortrag mit Zitaten aus dem Tagebuch eines Zeitzeugen, Zitaten aus Tageszeitungen und überlieferten Berichten. Mit historischen Karten, Fotos, Luft-

aufnahmen und Filmausschnitten der letzten Kriegstage. Anschließend findet eine Diskussion statt. Moderiert wird die Veranstaltung von Wolfgang Böhm, Altenburger Geschichtsverein e. V. Weitere Informationen können unter Telefon 0160/94788705 erfragt werden. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Wolfgang Böhm, AGV

Die Legenden zu Schicksalsmomenten

Altenburg. Zwei Buchautoren waren am Mittwoch, dem 17. April, zu Gast in der Stadtbibliothek. Am Vormittag stellte der Leipziger Schriftsteller Boris Koch vor zwei 6. Klassen der Reichenbachschule den 1. Band seiner Fantasy-Reihe „Der Drachenflüsterer“ vor. Die Schüler lernten den jungen, rebellischen Ben und seine Freunde kennen, die mit den alten Legenden um die Drachen im Großirdischen Reich aufgewachsen sind. Unbeirrt verfolgt Ben seinen großen Lebensstraum, selbst Drachenritter zu werden und entdeckt beim Kampf für Wahrheit und Freiheit seine wahre Bestimmung. Die 5-teilige Fantasy-Reihe voller Magie, Heldentum und Aberglau-

be begeisterte die Schüler und führte im Anschluss der Lesung zu vielen interessanten Fragen an den Autor Boris Koch. Am Nachmittag fand eine Lesung mit der Autorin Heidi Freistadt (Gila Freis) statt. Das Schicksal der Johanna wird in ihrem Roman „Johannas Welt“ beleuchtet. Es ist ein Stück Familiengeschichte der Autorin, aber auch Zeitgeschichte, die den Zeitraum der Fünfzigerjahre bis zur Gegenwart beleuchtet. Circa 30 Zuhörer und Zuhörerinnen erlebten diese Lesung am Mittwochnachmittag in der Stadtbibliothek.

Die Romane beider Autoren sind demnächst in der Stadtbibliothek ausleihbar.

Stadtbibliothek Altenburg



Foto: Christin Klose

Aktueller Polizeibericht

Gößnitz. Unbekannte Täter sind in der Zeit vom 24. April 2024, 6.00 Uhr bis 25. April 2024, 15.00 Uhr in eine Dachgeschosswohnung in der Heinrich-Heine-Straße eingebrochen. Sie brachen gewaltsam die Wohnungstür auf, durchsuchten die Räumlichkeiten sowie Schränke und stahlen Bargeld. Die weiteren Ermittlungen werden durch die zuständige Kriminalpolizei geführt. Hinweise zu der angezeigten Straftat nimmt die Polizei unter Angabe der Bezugsnummer 0106660/2024 entgegen.

Altenburg. Am Freitag, den 26. April 2024, gegen 9.30 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte im Rahmen einer Verkehrskontrolle einen 47-jährigen Ford-Fahrer im Bereich der Kreuzstraße. Hierbei konnte festgestellt werden, dass der Fahrzeugführer mit seinem Pkw unter Drogeneinfluss unterwegs war. Die Weiterfahrt wurde untersagt, eine Blutentnahme bei ihm durchgeführt und die entsprechende Anzeige gefertigt.

Schmölln. Unbekannte Täter zerstörten an verschiedenen Örtlichkeiten (Am Kellerberg, Cobwitzanger, Weidengrund) insgesamt sechs Wahlplakate sowie ein 3,40 x 1,73 m großes Plakat verschiedener Parteien, wodurch Sachschaden entstand. Die Tatzeit kann auf den Zeitraum zwischen dem 26. April 2024, gegen 21.00 Uhr und dem 27. April 2024, gegen 5.00 Uhr eingegrenzt werden. Die Altenburger Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung unter der Bezugsnummer 0108162/2024 und sucht nach Zeugen.

Nobitz/Ziegelheim. Unbekannte Täter trieben am vergangenen Samstag (27.04.2024) ihr Unwesen im Bereich eines Autohauses in der August-Bebel-Straße. Offenbar gegen 20.35 Uhr versuchten die Täter zwei Fahrzeuge gewaltsam aufzubrechen, scheiterten jedoch letztlich an ihrem Vorhaben und flüchteten ohne Beutegut. Die Altenburger Polizei nahm die Ermittlungen zum Tatgeschehen unter der Bezugsnummer 0108592/2024 auf sucht nach Zeugen.

Meuselwitz. Zu einem Diebstahl von Buntmetall und Dieseldieselkraftstoff ist es in der Zeit vom 26. April 2024 bis zum 29. April 2024 in der Bebelstraße gekommen. Eine Baufirma stellte am Morgen des 29. Aprils 2024 gegen 8.00 Uhr fest, dass sich unbekannte Täter Zugang zu einer Baustelle verschafft und ca. 130 Meter Stromkabel gestohlen hatten. Zudem wurde aus einem abgestellten Bagger Dieseldieselkraftstoff entwendet. Hinweise zum Diebstahl nimmt die Polizei Altenburger Land unter Angabe der Bezugsnummer 0109267/2024 entgegen.

Landespolizeiinspektion Gera
(Stand: 29. April 2024)

Berghof Pfeiffer

04603 Romschütz Nr. 7

Telefon 034 47/42 49 und 01 71/4 47 79 02

Verkauf: Montag-Freitag 8.00-17.00 Uhr

Der Berghof Pfeiffer lädt ein zum Tag der offenen Gärtnerei

- Samstag, 11. Mai 2024, 9.00 bis 17.00 Uhr -

Große Auswahl an Beet-, Balkonpflanzen und Blumenampeln sowie Gemüse-, Gurken- und Tomatenpflanzen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir haben auch Tiere zum Streicheln und Anfassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Das Berghof-Team

- In eigener Sache -

Neue KURIER-Abholstationen

Liebe Leser, die KURIER-Geschäftsleitung hat sich dazu entschlossen weitere KURIER-Abholstationen im Landkreis einzurichten. Durch die freundliche Unterstützung unserer Partner ist es möglich, bei kurzfristigen Austräger-Ausfällen, den KURIER zu erhalten. Gern können sich weitere interessierte Unternehmen bei uns unter 03447/4996200 melden, die den KURIER zur Mitnahme dauerhaft auslegen würden.

Altenburg: - Uhren Kretschmann, Markt 25

- Fleischeri Günther, Eisenbahnerstraße 1a

- Sell Markt, Steinweg 12,

Gößnitz: - Reisebüro Goerke, Mittelstraße 16-18

Lucka: - Fahrrad Veldmann, Pegauerstraße 23

- Tankstelle Esso, Meuselwitzer Straße 34

- Getränkemarkt Lösch Depot, Bachgasse 10

- Blumen-Topp, Bahnhofstraße 4

Löbichau: - Bäckerei Reichardt, Am Sportplatz 35a

Lödla: - WM Autohaus GmbH, Lödlaer Chaussee 3a

Meuselwitz: - Lottoannahmestelle Starke, Poderschauer Gasse 4

Nobitz: - Getränke DONAT, Bachstraße 1c

Schmölln: - Bastelecke Astrid Pohl, Markt 35

- Friseur „Simone“ Haßmann, Papiermühlenweg 5, Großstößnitz

- Garten- & Landschaftspflege Juana Brenner, Großstößnitz, Neue Schöllner Straße 12

Thonhausen: - Fleischeri Rohn, Dorfstraße 55

Treben: - Bäckerei Schulze, Hauptstraße 11 A

Ziegelheim: - Lebensmittel Haas, August-Bebel-Straße

Potenzial Baukultur!

Altenburg. Zwischenpräsentation des Planungsstandes „Das Martinsgässchen als Erlebnisraum“. Die Stadtverwaltung sowie anliegende Grundstückseigentümer laden Sie herzlich zu einem Besuch in Altenburgs „verborgene“ Gasse ein. Der Projektsteuerer stellt Interessierten erste Ideen und Konzepte vor, die in den letzten Monaten im Auftrag der Stadt Altenburg und anliegender privater Grundstückbesitzer erarbeitet wurden. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 15. Mai 2024, um 17.00 Uhr, Markt 18 (Apollo-Optik) in Altenburg statt.

Im Rahmen des von der Stadt Altenburg initiierten Projekts HOF HALTEN im Förderprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren und ist für die Teilnehmer kostenlos.

Stadt Altenburg
Projekt HOF HALTEN

Der Aktionstag „fit 4 future“ an der Grundschule Karolinum war ein voller Erfolg

Altenburg. Seit diesem Schuljahr nimmt die Grundschule Karolinum an dem Projekt „fit 4 future“ teil.

„Fit 4 future“ will unsere Kinder dabei unterstützen, ihr Leben aktiv, gesund und geistig stark zu meistern. In unserer Schule sollen dazu nachhaltig gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen geschaffen werden. Dabei wird in den vier Handlungsfeldern „Bewegung“, „Ernährung“, „Psychische Gesundheit und geistige Fitness“ sowie „Suchtprävention“ die Gesundheitskompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Am Donnerstag, den 11. April 2024 führten wir dazu einen Aktionstag durch, bei welchem wir durch den Area-Manager Herrn Henkel unterstützt wurden.

Die Begrüßung fand in der Turnhalle mit einem explodierenden Raketenstart statt. Anschließend gingen die Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen nach einem rotierenden System zu acht Stationen, die in den einzelnen Räumen aufgebaut waren. Die Inhalte der Stationen orientierten sich an den vier Handlungsfeldern. So fand in der Turnhalle eine Ninja-Olympiade und in der Aula ein Tic-Tac-Toe Wettbewerb zum Thema „Bewegung“ statt. Beim Gesundheitsquiz sollten die Schüler herausfinden, welches Essen gesund ist und was uns krank macht. Nach einem ge-



sunden Frühstück mit Obst- und Gemüseplatten ging es nach einer ausgiebigen Bewegungspause auf dem Schulhof in die 2. Phase des Aktionstages. Wie gestalte ich meinen Tag? Welche Medien benutze ich? Bin ich zu oft am Computer? Diese Fragen sollten die Schüler

bei der Station „Medienwaage“ beantworten. Bei „Du bist toll“ ging es um Selbsteinschätzung und positive Gedanken über andere Mitschüler. Zum Abschluss des Aktionstages trafen sich dann wieder alle Kinder in der Turnhalle. Herr Henkel animierte die Schüler

dazu, sich respekt- und rücksichtsvoll mit einem Partner im Raum zu bewegen, ohne andere zu behindern. Die Kinder fanden dann Gelegenheit den Tag Revue passieren zu lassen und ihr Feedback zu geben. Sie waren einstimmig der Meinung, dass es ein toller Tag

war, der wiederholt werden sollte. Die zahlreichen Eltern und Omis, die uns bei der Durchführung unterstützt hatten, erhielten zum Dank eine Teilnahmeurkunde und einen dröhnenden Applaus.

Text/Fotos (2): Grundschule Karolinum

Freie Demokratische Partei – FDP – Unsere Köpfe für Kreis und Stadt

fdp-abg.de  



Marco Thiele



Thomas Teichert



Rolf Hermann



Erik Busse



Detlef Zschiegner

Unsere Kandidaten für die Wahl am 26. Mai 2024 – Eure Bürger für Schmölln!

Die Wählergruppe Bürger für Schmölln, die in der Kommunalwahl von 2019 fünf Sitze erringen konnte, tritt auch am 26. Mai dieses Jahres wieder an. Wir stellen hier die Mannschaft unserer Liste vor. Überzeugen Sie sich davon, dass wir Personen aus allen Bevölkerungsschichten unserer Stadt aufgestellt haben. Personen, die die Absicht haben, diese durch ihr Engagement aus ihrer derzeitigen Krise herauszuführen.

Wir wollen vor allem

- eine moderate Ausgabenpolitik
- die Vermeidung zusätzlicher Belastungen der Bürger
- die Stärkung der Rolle des Stadtrats
- Erhöhung der Attraktivität unserer Stadt für junge Familien
- die Schaffung von Voraussetzungen für ein attraktives Jugendleben

Unser Haushalt muss wieder dauerhaft ausgeglichen und leistungsfähig gemacht werden. Die Politik der drastischen Steigerung der Ausgaben der letzten acht Jahre muss beendet werden, es kann nicht sein, dass wir ständig am Tropf der Landesregierung hängen, um auch nur die wichtigsten Pflichtaufgaben erfüllen zu können. Nicht die politischen Ziele der Landesregierung wie Gebietsreform und dergleichen gilt es durchzusetzen, Maßstab unserer Arbeit werden allein die Interessen der Schmöllnerinnen und Schmöllner sein.

Wählen Sie am 26. Mai 2024 – Bürger für Schmölln



Jürgen Keller
Listenplatz 1



Lutz Landgraf
Listenplatz 2



Simone Schulze
Listenplatz 3



Steven Opitz
Listenplatz 4



Peter Franke
Listenplatz 5



John Stopfkuchen
Listenplatz 6



Thomas Morgenstern
Listenplatz 7



Tino Neumann
Listenplatz 8



Politik selbst machen
Bürger für Schmölln



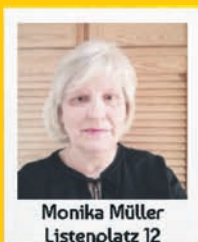
Reinhard Müller
Listenplatz 9



Markus Bär
Listenplatz 10



Stefan Köster
Listenplatz 11



Monika Müller
Listenplatz 12



Christian Meuschke
Listenplatz 13



Uwe Neumeister
Listenplatz 14



Uwe Kretzschmar
Listenplatz 15



Heiko Gerth
Listenplatz 16



Catja Schröter
Listenplatz 17

Besondere Orgelkonzerte in Dobraschütz und Schmölln

Schmölln/Dobraschütz. Wenn ein Orgelbaumeister bei seinen Arbeiten für die Orgel der Kathedrale „Notre-Dame de Paris“ von „seiner“ Orgel in der Kirche Dobraschütz schwärmt und der Titularorganist dieser Kirche neugierig auf unsere Heimat wird, dann kann das doch nur zu Konzerten führen.

Wir, die Glieder der Kirchgemeinde Schmölln und der Kirchgemeinde Dobraschütz, freuen uns auf zwei schöne Konzerte am Sonnabend, 11. Mai 2024, um 18.30 Uhr, in der Stadtkirche St. Nikolai in Schmölln und am Sonntag, 12. Mai 2024, um 17.00 Uhr, in der blauen Kirche in Dobraschütz. Karten gibt in und für

Schmölln bei Stadtkirchneri Pfarrgasse 17 oder bei Astrid's Bastelecke Markt 35, für Dobraschütz über Tina Müller (Telefon 01523/6306457) oder auch an der Abendkasse.

Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise für beide Veranstaltungen **1 x 2 Freikarten** zur Verfügung. Diese können am **Dienstag, dem 7. Mai 2024, von 10.00 bis 10.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.



Agrarstruktur – Erhebung 2023

Erfurt. Laut den Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung 2023 bewirtschafteten 3.590 Thüringer Betriebe eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von 772.300 Hektar. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wirtschafteten 450 bzw. 13 Prozent dieser Betriebe nach den Kriterien des ökologischen Landbaus und unterlagen dem Kontrollverfahren entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 für die Bodenbewirtschaftung und Tierhaltung. Mit 63.000 Hektar bewirtschafteten diese Ökobetriebe acht Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche Thüringens. Mehr als zwei Drittel (71 Prozent) bzw. 45.000 Hektar wurden von 90 Betrieben bewirtschaftet, die über eine Flächenausstattung von 200 Hektar und mehr verfügen.

Die durchschnittliche Betriebsgröße der ökologisch wirtschaftenden Betriebe lag bei 140 Hektar. Im Bundesdurchschnitt bewirtschaftete jeder Ökobetrieb 67 Hektar. Wie im Bundesdurchschnitt hielten zwei Drittel der Thüringer Ökobetriebe Tiere.

Zur letzten Erhebung im Jahr 2020 wurden 375 Ökobetriebe (10 Prozent der Betriebe insgesamt) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 50.961 Hektar (7 Prozent der Fläche insgesamt) festgestellt. Die durchschnittliche Betriebsgröße lag bei 136 Hektar. Im Jahr 2020 hielten ebenfalls zwei Drittel der Ökobetriebe Tiere.

Weiterführende Informationen gibt es in den Statistischen Berichten der Agrarstrukturerhebung 2023 unter www.statistik.thueringen.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Tourismus im Altenburger Land wird mit 800.000 Euro Förderung gestärkt

Altenburg. Wirtschaftsstaatssekretär Carsten Feller hat heute einen Förderbescheid an den Tourismusverband Altenburger Land e.V. übergeben.

Die Finanzierung stammt aus Landesmitteln und beträgt insgesamt 800.000 Euro. Sie ist für das regionale Tourismusmanagement in den kommenden beiden Jahren gedacht, wobei 400.000 Euro für 2024 und weitere 400.000 Euro für 2025 vorgesehen sind.

„Die finanzielle Unterstützung stärkt den Tourismusverband Altenburger Land. Ich bin sicher, dass sie auch dazu beitragen wird, die Zusammenarbeit zwischen den lokalen Tourismusakteuren weiter zu intensivieren. Damit einher geht eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung von touristischen Attraktionen in der Region“, sagte Feller zur Bescheidübergabe in Altenburg. Auch die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, Jeannette Kreyßel, äußerte sich erfreut über die Unterstützung: „Diese Förderung ist ein klares Zeichen der Anerkennung und des Vertrauens in unsere Arbeit und die Zukunft des Altenburger Landes als attraktive Reisedestination. Mit diesem bedeutenden Beitrag können wir unsere Projekte und Initiativen weiter ausbauen, die Marktpresenz unserer Region stärken und das Gästelerlebnis signifikant verbessern.“ André Neumann, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Altenburger Land e.V., betonte die Bedeutung der

Förderung: „Die Unterstützung durch das Ministerium ermöglicht es uns, unsere Vision einer nachhaltigen und innovativen Tourismusdestination zu realisieren. Wir sind stolz auf das, was wir bisher erreicht haben, und blicken optimistisch in die Zukunft, um das Altenburger Land als Top-Destination in Thüringen und darüber hinaus zu etablieren.“

Die Unterstützung erfolgt als Projektförderung für Aufgaben des regionalen touristischen Managements, die zusätzlich zu den originären Arbeiten getätigt werden. Eingesetzt werden sollen die Gelder beispielsweise für die regionale und auch überregionale Netzwerkarbeit, die Bündelung einzelner Attraktionen zu touristischen Produkten und deren ge-

meinsame Vermarktung, die Verbesserung der touristischen Infrastrukturen und nicht zuletzt für den Wissenstransfer zum Thema barrierefreies Reisen.

Der Tourismusverband Altenburger Land e.V. ist der zentrale Dachverband für den Tourismus in der Region Altenburg. Sein Tätigkeitsbereich umfasst neben der Stadt Altenburg den gesamten Landkreis Altenburger Land. Ziel des Verbandes ist es, das Verbandsgebiet als Reiseregion zu etablieren, eine starke Destinationsmarke „Altenburger Land“ aufzubauen und die touristische Wertschöpfung im Altenburger Land zu steigern.

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft



v.l.: Bertram Burkhardt, Carsten Feller, Jeannette Kreyßel, Christine Döhler, André Neumann, Bastian Leikeim, Kathy Träger-Thieme bei der Übergabe des Förderbescheides.
Foto: Franziska Ebert

Altenburger Vizechef im Thüringer Feuerwehr-Verband vertreten

Erfurt. Die 96. Verbandsversammlung des Thüringer Feuerwehr-Verbandes fand am 27. April im Congress Center der Messe Erfurt statt. Turnusmäßig waren die Neuwahlen des Vorstandes notwendig. Der Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land hat Ramon Hofmann (25) für die Funktion des 1. Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden zur Wahl vorgeschlagen. 2017, damals genau zu seinem 19. Geburtstag, wurde Ramon Hofmann als Erster aus dem Altenburger Land in das Gremium gewählt. Er übernahm die Funktion des Beisitzers für Verbandsarbeit. Als jüngstes Vorstandsmitglied brach-

te Ramon Hofmann den frischen Blick in die Vorstandsarbeit. Der Kamerad aus dem Altenburger Land wurde am gestrigen Sonnabend auf der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit der Stimmen nun zum 1. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden gewählt. Unsere Region ist nun weiter im Vorstand des ThFV vertreten. Ramon Hofmann ist bereits seit 2007 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nobitz (Ortsteilfeuerwehr Ziegelheim). In der Ortsteilfeuerwehr ist er Mitglied der Wehrleitung. Im Feuerwehrverein Ziegelheim 1901 e.V. hat er die Funktion des Vorsitzen-

den seit nunmehr zwei Jahren. Neben dem aktiven Einsatzdienst schätzt er die Verbandsarbeit sehr, denn hier kann er Theorie und Praxis für das Feuerwehrwesen in Thüringen einsetzen. Hauptberuflich ist er Tierwirt mit der Fachrichtung Rinderhaltung sowie Agrarbetriebswirt und stellvertretender Leiter der Tierproduktion. Bleibt nur, Karsten Utterodt und allen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg und gutes Gelingen bei ihrer Verbandsarbeit in den nächsten vier Jahren zu wünschen.

Andreas Hofmann, Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land e.V.



Kleines Bild, v.l.: Ramon Hofmann, 1. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden, und Karsten Utterodt, Vorsitzender des ThFV, großes Bild: Vorstand des ThFV.
Fotos (2): Andreas Hofmann

Vielen lieben Dank sagt ihre Hautärztin Andrea Krieb

Hiermit möchte ich mich für die zahlreichen Glückwünsche, Präsente und Blumengrüße zu meiner Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand, im April 2024, recht herzlich bedanken.

Danke allen Gratulanten, Patienten, Kollegen und allen medizinischen Mitstreitern. Nach 40-jähriger Tätigkeit als Ärztin und Dermatologin blicke ich zurück auf eine ereignisreiche Arbeitsphase zu Poliklinik-Zeiten, dann über 30 Jahre Selbstständigkeit und zuletzt als angestellte Ärztin im MVZ MediCordis Altenburg. Es gab immer wieder medizinische und bürokratische Herausforderungen, die ich mit meinen Schwestern und dem Rückhalt meines Mannes sowie meiner Familie meistern konnte.

Besonders Danke möchte ich meiner langjährigen Schwester Kathja sagen. Die letzten Jahre wurde sie von den Schwestern Franziska, Gabriele und Heike unterstützt. Danke der Leitung des MVZ MediCordis Altenburg für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 3 Arbeitsjahren. Ein Abschied hat immer einen lachenden und einen weinenden Moment. Für meine freigewordene Arztstelle konnte bis jetzt keine Nachbesetzung gefunden werden. Das MVZ MediCordis ist weiterhin bemüht die Hautarztstelle neu zu besetzen um die dermatologische Versorgung der Patienten wieder zu stabilisieren. Sind wir alle zuversichtlich und hoffen auf die neuen Fachkräfte.

Vielen Dank möchte ich auch meinen vielen Patienten für das langjährige Vertrauen und Verständnis sagen. Bei manchen kennt man die ganze Familie. Einige Patienten die eine unbedingte medizinische Weiterbehandlung benötigen, werden von Dipl.-Med. Andrea Fuchs betreut. Auch dafür vielen Dank.

Ich wünsche allen viel Gesundheit und Zuversicht in dieser sehr angespannten Zeit.

Ihre Dipl.-Med. Andrea Krieb

Musikinstrumente aus verschiedenen Epochen

Göbnitz. Beim jährlichen Frühjahrsputz in der Heimatstube Göbnitz haben die Mitarbeiterinnen unter vielen anderen Museumsstücken auch die teilweise antiken Musikinstrumente abgestaubt und schon stand die diesjährige Sonderausstellung mit Musikinstrumenten aus verschiedenen Epochen fest. Unterschiedliche Zithern und eine Drehorgel zum Umhängen, umgangssprachlich auch als Leierkasten bekannt, aus dem Jahr 1850 kann man anschauen. Ein weiteres antikes Stück ist die Viktorianische Marotte/Stabpuppe mit funktionierender Spieluhr von 1904. Diese Stabpuppe war ein Geschenk von A. E. Glasewald an seine Tochter. Die Heimatstube Göbnitz hat das Museumsgut in diesem Jahr von Frau Ingeborg Meier aus Erfurt geschenkt bekommen und passend zum Thema Musik gleich mit in die Ausstellung integriert, vielen Dank

für das historisch wertvolle Geschenk. Ergänzt wird die Ausstellung mit nicht mehr bespielbaren Instrumenten der Spielleute-Union „Frisch Voran“ e.V., auch dafür vielen Dank für die Leihgabe. Eine private Leihgabe ist ein auch schon etwas älteres aber noch vollfunktionstüchtiges Kinderklavier, auch dafür vielen Dank. Da Musik ja nicht nur mit Instrumenten gespielt sondern auch gehört wird, zeigt die Ausstellung auch einige Musikwiedergabegeräte wie unter anderem einen Plattenspieler und ein Transistorradio „Sternchen“. Geöffnet ist die Heimatstube vom 5. Mai bis zum 29. September 2024 jeweils sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr. Die letzte Möglichkeit für diese interessante Ausstellung ist dann noch der 3. Oktober 2024 zu den genannten Öffnungszeiten, bevor die Ausstellung abgebaut wird.

Text/Foto: Heimatstube Göbnitz



Wollen und können wir den Wahnsinn noch stoppen? - Teil 5

Immer wieder hören wir in diesen Tagen die oft resignierten- aber vollkommen berechtigten-Ansagen, was wir denn mit unserer Kandidatur zur Wahl für den neuen Kreistag eigentlich bewirken können. Viel zu umfassend und global sind doch die krisenhaften Entwicklungen und Probleme, die uns seit Jahren belasten und immer mehr in Lethargie und Hoffnungslosigkeit verfallen lassen. Noch so berechtigte, eindrucksvoll inszenierte und machtvoll umgesetzte Protestaktionen aus der breiten Mitte unseres gesellschaftlichen Lebens blitzen bei den Verantwortlichen auf allen Ebenen scheinbar völlig wirkungslos ab. Bis auf Beschwichtigungen, mediales Trommelfeuer gegen „rechte Beeinflussung“ und Verunglimpfung bis hin zur versuchten Vernichtung wirksamer Opposition zeigt sich doch eines mehr als deutlich: Die Politik und das Handeln der „Regierenden“ und deren PARTEIEN im Bund, in den Ländern und vielfach fortgesetzt in den Landkreisen und Gemeinden ist gekennzeichnet durch Inkompetenz, Verantwortungslosigkeit, zunehmende Hilflosigkeit und unbedingtem Machterhalt aus Angst vor drohenden Konsequenzen durch hinterlassene Schäden. Diese große Angst besteht völlig zu Recht vor den Bürgern, insbesondere und zuallererst vor dem Wahlbürger. Doch deshalb jetzt noch so lange zu warten, bis man Bundespolitikern die Rote Karte verpassen kann, käme einer Kapitulation gleich. Und dann sind es doch gerade die Listenkandidaten dieser PARTEIEN aus dem selbst ernannten „demokratischen Spektrum“, die eine bewusste Entscheidung auf lokaler Ebene getroffen haben, genau diese unsägliche Politik der Parteivorderen mit landkreisbezogenen Inhalten zu konkretisieren und klientelbezogen umzusetzen. Doch genau mit dieser Politik, total vorbei an den Notwendigkeiten für unsere Bürger und deren Interessen, muss jetzt endlich Schluss gemacht werden. Und zwar sofort und hier vor Ort im Landkreis. Das ist überhaupt nicht die Zeit für irgendwelche Wahlversprechen. Jetzt geht es ganz schnell darum, den Bürgern wieder das Gefühl zu vermitteln, man werde mit seinen Sorgen und Problemen von den Abgeordneten überhaupt wahrgenommen, geschweige denn erhört. Vertrauen aufbauen durch kompetentes, verantwortungsvolles Handeln im Interesse der Menschen muss die erste Maxime sein. Solide durchfinanzierte Haushalte dienen als Grundlage für bürgernahe Investitionen z. B. in Maßnahmen der medizinischen Grundversorgung, der Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit, der freien unternehmerischen Entfaltung. Dazu bedarf es eines sofortigen Stopps für sämtliche „Projekte“ und „Investitionen“ eines vermeintlich notwendigen „Klimaschutzes“. Kein öffentliches Geld darf mehr für Maßnahmen einer von Anfang an zum Scheitern verurteilten „Energiewende“ fließen. Der ökonomische Unfug einer sogenannten „Verkehrswende“ hin zur E-Mobilität und ähnlichen Luftblasen wurde schon vor mehr als 100 Jahren nachgewiesen. Heute kommen unübersehbare ökologische Nachteile gegenüber dem Verbrenner hinzu. Nunmehr ist endlich wieder bodenständige, solide und bürgerbezogene Politik angesagt. Aufbruch und Neuanfang für die Menschen in unserem Landkreis, vertreten von Bürgern mit Herz und Verstand. JETZT braucht es gute Politik für eine STARKE HEIMAT!

Bettina Opitz, Franziska Knapp, Thomas Lahr

Bürgerbündnis STARKE HEIMAT



DIE
REGIONALEN
AUS DER REGION - FÜR DIE REGION

PARTEIUNGEBUNDEN • SACHORIENTIERT
DIE DEMOKRATISCHE MITTE DER GESELLSCHAFT

IHRE
ALTERNATIVE ZU DEN ETABLIERTEN
PARTEIEN & EXTREMEN KRÄFTEN

IHRE
STIMME
IM KREISTAG

Wir setzen uns **für Sie** ein, unter anderem mit folgenden **Themen**:

1. Verbesserung des **Kreisstraßennetzes** und Anschluss der **Brunnendörfer** ans Trinkwassernetz
2. Verbesserung der **Schulnetzplanung**, gegen Unterrichtsausfälle, für freie Schulwahl
3. Stärkung der Rettungskette, der **Feuerwehren** und des Katastrophenschutzes
4. Unterstützung von **Ehrenamt**sprojekten
5. Stärkung der Heimischen **Wirtschaft und Landwirtschaft**
6. Ausbau des ÖPNV, mehr **Mobilität für das Altenburger Land**
7. Unterstützung des Strukturwandels in der **Braunkohle** durch Umsetzung regionaler Projekte
8. **Bessere Finanzausstattung** durch das Land, gegen unzumutbare Erhöhungen der Kreisumlage
9. Stärkung des **Klinikums Altenburger Land** und seiner Tochtergesellschaften
10. Erhalt des **Flugplatzes Altenburg-Nobitz** ohne öffentliche Zuschüsse



Musik vom Turm

Altenburg. Nun ist es wieder soweit: Am Sonntag, dem 5. Mai 2024, beginnt das traditionelle Turmblasen vom Nikolaikirchturm. Bei entsprechender Witte-

rung sind die Bläser bis zum 6. Oktober 2024, jeweils sonntags ab 18.00 Uhr, zu hören und freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

Posaunenchor Altenburg

Mehlbeere gepflanzt

Altenburg. Ein Gewinner des nächsten Skatstadtmartons steht bereits fest: die Natur. Die Organisatoren des Vereins Skatstadtmartathon Altenburg verzichten auch in diesem Jahr auf die vergänglichen Blumen für die Sieger der Luftwettbewerb und übernehmen stattdessen eine weitere Baumpatenschaft. Wie bei der Premiere im Vorjahr fiel die Wahl auf den „Baum des Jahres“, und das ist 2024 die Mehlbeere. Sie wurde

mit Unterstützung des städtischen Fachdienstes Grünanlagen und Stadtwald vor wenigen Tagen im Stadtwald gepflanzt. Mit derartigen Baumpatenschaften, die künftig jedes Jahr übernommen werden sollen, will der Verein einen weiteren Beitrag für mehr Nachhaltigkeit des Großereignisses leisten. Das ist gewiss auch im Sinne der vielen Läufer und Zuschauer, die dem Event am 8. Juni 2024 entgegenfeiern. **Stadtverwaltung Altenburg**

Eine Zusammenarbeit der besonderen Art

Altenburg/Dobitschen. Durch ein Schulpraktikum im Schloss Altenburg entstand die Idee einer Zusammenarbeit mit Frau Beier, der Museumsmanagerin des Schlosses und zwei Schülern aus der Regelschule Dobitschen.

Im Rahmen unserer Praktischen Arbeit in der 10. Klasse wollten wir unseren Mitschülern die Geschichte des Schlosses näher bringen. Ein Jahr lang haben wir regelmäßig das Schloss besucht um eine spezielle Schlossführung für die 7. Klasse zu erarbeiten. Die Mitarbeiter des Schlosses, insbesondere Frau Haase-Müller und Frau Beier, haben uns dabei mit viel Zeit und Mühe unterstützt.

Am 12. April 2024 war es dann soweit: Die Klasse 7. der Regelschule Dobitschen besuchte das Residenzschloss Altenburg.

Dank des Teehausverein Altenburg e.V. und der Unterstützung von Ramona Kießling gab es ein kostenloses Frühstück in der Orange-rie.

Die Kostümführung durch das Schloss war ein unvergessliches Erlebnis, da wir den Schülerinnen und Schülern das Schloss und seine Geschichte auf anschauliche Weise näher bringen konnten.

Kunz von Kauffungen erzählte vom Prinzenraub und Prinzessin Alexandra plauderte aus dem Näh-

kästchen über das Leben der damaligen Zeit. Die Lehrer beteiligten sich aktiv als Studienrätin und als Kurfürstin Magaretha mit ihrer Hofdame. Am Ende gab es noch ein Wissensquiz für die Schulkasse und die schlauesten Köpfe wurden gekrönt.

Dieses Projekt ist ein gelungenes Beispiel, wie verschiedene Institu-

tionen im Altenburger Land miteinander zusammenarbeiten.

Unser Schloss und seine Geschichte sind großartig und wir würden uns wünschen, wenn noch viel mehr von solchen Projekten entstehen.

Lucy Derbsch und Leon Schmidt der Regelschule Dobitschen

Foto: Regelschule Dobitschen



Sponsoringprojekt der Ewa „bei uns zu Hause“

Altenburg. Auch in diesem Jahr unterstützen wir wieder Vereine aus Altenburg und der Region mit einem Gesamtbudget von 25.000 Euro. Insgesamt fördern wir 32 Vereine. Ihre Konzepte für eine Förderung haben uns überzeugt. Innerhalb unseres Engagements für Altenburg und die Region liegt der Fokus ganz besonders auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Nachhaltigkeit der Projekte aus den Bereichen Sport, Kunst, Kultur, Soziales, Umwelt, Wissenschaft und Technik und der Gewinn für die Zukunft spielt - in unser aller Interesse - hierbei eine besondere Rolle.

Uns erreichten viele sehr gute und nachhaltige Projekte, so dass die Jury eine schwierige Aufgabe hatte. Unter Beachtung unseres Sponsoringwegweisers wurden die eingereichten Projekte geprüft und über eine finanzielle Unterstützung und deren Höhe entschieden. Am 17. April 2024 erhielten Vertreter der Vereine ihre Sponsoringverträge aus den Händen der Ewa-Geschäftsführung.

Folgende Vereine unterstützen wir 2024: Roter Stern Altenburg e.V., RSV Altenburg e.V., Altenburger Sportclub 2000 e.V., SV Zehma 1897 e.V., SV Medizin Altenburg e.V. Abt. TT, Sportverein Blaugelb Ehrenberg e.V., SV Haselbach e.V., Verein der Skatspieler des Altenburger Landes e.V., Meuselwitzer Schachverein e.V., SV Lok Altenburg e.V., SV Einheit Altenburg e.V., Gehörlosensportverein e.V., Altenburger Showtanzprojekt „Energy Dia-

monds“ e.V., Traditionsverein Altenburger Prinzenraub e.V., Bergbrüderschaft Meuselwitz-Rositzer Braunkohlerevier e.V., Viadukttradweg e.V., Osterländer Musikbund Altenburg e.V., Verein Kohlebahn e.V., Mitteldeutsche Orgelgesellschaft Altenburg e.V., Künstler & Wenzelgarde Altenburg e.V., Gartenverein „Heinrich Heine“ e.V., Kleingartenverein Zur Sonne e.V., Förderverein Grundschule W. Busch e.V., Igelhilfe Altenburg e.V., Förderverein „Mein Kosma“ e.V., Flugwelt Altenburg Nobitz e.V., Förderverein der GS Altkirchen Freunde und Förderer der Grundschule e.V., Kreisjugendfeuerwehr Altenburger Land e.V., Feuerwehrortsver-

ein Starckenberg e.V., Förderverein der Kita Knirpsenland e.V., Jugendfeuerwehr Altkirchen e.V., Dorf- und Verschönerungsverein Zürchau e.V.

Wir hoffen, dass alle Vereine in diesem Jahr ihre Projekte erfolgreich umsetzen werden und wünschen allen kleinen und großen Vereinsmitgliedern viel Freude, Spaß und gutes Gelingen.

Über unsere Sponsoringaktivitäten für das Jahr 2025 werden wir rechtzeitig im „Ewa-Journal“, auf unserer Web-Site www.ewa-altenburg.de und mittels Pressemitteilung informieren.

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH
Foto: Jens Paul Taubert/Ewa



JETZT NEU!

- Altenburg & Umkreis
- Meuselwitz
- Schmölln & Gößnitz
- Penig & Borna

24h

WIR MACHEN UNS STARK FÜR SIE!

Schwester Steffi Hose
HÄUSLICHER KRANKENPFLEGEDIENST

03447-375176

- Anzeige - Einen großen Dank an das Hospiz „St. Elisabeth“

Das Hospiz „St. Elisabeth“ befindet sich erst seit Anfang März in Altenburg. Und obwohl es erst so jung ist, hat es zahlreiche Anfragen – doch nur zwölf verfügbare Plätze. Jeder „Patient“ – dabei muss ich erwähnen, dass keiner als Patient, sondern als Gast behandelt wird/worden ist – hat sein eigenes Zimmer mit einem Schlafplatz für dessen Angehörige. Es gibt aber auch einen „Angehörigen-Raum“, wo man die Nacht verbringen kann. Drei Köche versorgen zwölf Gäste mit frisch zubereiteter Kost und eine Seelsorgerin befasst sich liebevoll mit jedem Kummer von Gast und Angehörigen. Die Kosten für den Hospizplatz übernimmt zu 95 Prozent die Krankenkasse. Die restlichen fünf Prozent muss das Hospiz selbst aufbringen. Dabei sind sie auf Spenden angewiesen – egal ob Sach- oder Geldspenden. Es wäre schön, wenn sich mehr Menschen dazu bewegen könnten, dem Hospiz und den Gästen in ihm

eine kleine Freude zu bereiten. Die Aufgabe der Betreuer ist es, sich um sterbende Menschen zu kümmern und ihnen in ihren letzten Tagen oder Wochen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Und das machen sie mit einer Hingabe und Fürsorglichkeit, die mich bis heute sprachlos werden lässt. Im Positiven!

Danke, an alle Betreuer, die sich in den vier Wochen, in denen unser Vater im Hospiz war, fürsorglich und aufmerksam um ihn gekümmert haben.

Auch ein großes Danke an Frau Dr. Zippel, welche sich dafür eingesetzt hat, dass in Altenburg ein Hospiz seinen Platz findet.

Wir können gar nicht in Worte fassen, wie dankbar wir allen Personen vor Ort sind.

Aber eins können wir sagen: Ihr macht eure Arbeit prima!

Carmen Fritz, Korina Pflanz, auch im Namen aller Angehörigen

Dagmar Frederic zum Pressegespräch im Altenburger Rathaus

Altenburg. Noch bevor am Sonnabend, 27. April 2024, die 1945 in Eberswalde geborene international bekannte Sängerin, Tänzerin und Moderatorin Dagmar Frederic im Bachsaal des Altenburger Schlosses mit zwei Benefizkonzerten brillierte, lud am Freitag Oberbürgermeister André Neumann zu einem Pressegespräch mit der Bühnenkone ins Rathaus ein.

Dass Dagmar Frederic schon seit 20 Jahren in das Altenburger Land verliebt ist, verdankt man dem ehemaligen Geschäftsführer der Volkssolidarität Altenburger Land, Uwe Burkhardt.

„Im Jahr 2005 feierte die Volkssolidarität ihr 60-jähriges Bestehen und ich lud dazu auch Dr. Klaus Lenk ein, dem es gelungen war, einen riesigen Reisedienst unter dem Dach der Volkssolidarität aufzubauen“, so Jubiläumsfestinitiator Burkhardt mit Blick auf die danach folgende Überraschung: „Und er brachte seine Frau mit –

Dagmar Frederic! Ich war sprachlos.“ Im Rahmen des Pressegesprächs kündete ein Video von Frederic-Auftritten auf dem Altenburger Markt. Die Zuschauer tönnten reihenweise wahre Lobeshymnen ins Mikrofon des Videokameramannes.

Ob im Freien oder in der Mehrzweckhalle Nobitz, Dagmar begeistert seit 20 Jahren ihr Publikum im Altenburger Land immer wieder mit Liedern, wie „Lass die Rosen nicht verblüh'n“ oder „Abends kommen die Sterne“. OBM Neumann erinnerte gerne an seinen Besuch der Lesung Frederic aus deren Buch „Schürst das Feuer“ 2007 in der Schnuphase'schen Buchhandlung, in dem die Künstlerin ihre Erinnerungen und Gedanken zu ihrem Leben preisgibt. Seine Hochachtung gegenüber der nicht mehr ganz jungen Starsängerin brachte auch Klaus Jäger, Seniorchef des Altenburger Elektrofachmarktes „expert Jäger“, zum Aus-

druck, der oft mit Lust und Liebe bei Frederic-Darbietungen technisch für super Töne sorgte. Gespannt verfolgte auch die ehemalige Mitarbeiterin des Altenburger Regionalfernsehens, Antje Arpe, die Gespräche, und sie selbst erlebte während ihrer Tätigkeit beim Regio-TV-Sender die herzerfrischenden Frederic-Veranstaltungen und -Buchlesung mit. Man erinnerte auch an die vielseitigen künstlerischen Aktivitäten Frederic, wie deren Präsentation der Fernsehserie „Ein Kessel Buntes“, der Weihnachtssendung „Serenade bei Kerzenschein“ und Kinomusik“ und an viele mehr. „1981 wurde ich mit dem ‚Goldenen Orpheus‘ und dem Nationalpreis der DDR ausgezeichnet.

1984 eröffnete ich mit einem ersten Lied den Neubau des Friedrichstadtpalastes“, so noch Bühnenkone Dagmar Frederic, die mit Ehemann Dr. Klaus Lenk in Berlin-Rahnsdorf wohnt. Sie engagiert

sich sehr für Hilfebedürftige. Brandenburgs ehemaliger Ministerpräsident Matthias Platzeck nannte Dagmar Frederic schon mal „die Valente des Ostens“, die zudem u.a. Schirmherrin des Cottbuser

Hauses der McDonalds-Kinderhilfe und des Wohnprojekts „Undine“ des Sozialwerks des Demokratischen Frauenbundes in Berlin-Lichtenberg ist.

Wolfgang Riedel



Bühnenkone Dagmar Frederic, Ehemann Dr. Klaus Lenk (l.) und Veranstaltungsorganisator Uwe Burkhardt beim Pressegespräch mit OBM André Neumann und weiteren Teilnehmern. Foto: Wolfgang Riedel

Die Entertainerin begeisterte mit „Ich singe für mein Altenburg“

Altenburg. Mit zwei restlos ausverkauften Konzerten war Dagmar Frederic am Samstag, dem 27. April 2024, im Bachsaal des Altenburger Residenzschlosses zu erleben.

„Es hätten noch gut zwei Konzerte mehr sein können, so die Nachfrage“, sprach, sichtlich des großen Interesses berührt und nach Worten suchend, Organisator Uwe Burkhardt gleich zu Beginn des Nachmittag-Konzertes. Er zeichnete sich erneut für diese Benefizveranstaltung mit dem Titel „Ich singe für mein Altenburg“ verantwortlich. Uwe Burkhardt und die „Daggi“, wie die beliebte Künstlerin oft von ihren zahlreichen Fans genannt wird, verbindet eine mittlerweile jahrelange, fast 20 Jahre andauernde Freundschaft. Diese führt immer wieder zu gemeinsamen Benefizkonzerten. Deren Einnahmen (so beinhaltete bereits der Eintrittspreis einen Spendenanteil) kommen aktuell den zwei skatstädtischen Vereinen, dem Altenburger Schlossverein e. V. und dem Teehaus Altenburg Förderverein e. V. für deren kulturelle Arbeit zugute. So übergab die Sparkasse Altenburger Land in der Abendveranstaltung je 1.000 Euro an die beiden Vereine. Sie trugen zum guten Gelingen der Veranstaltung bei. So verköstigte der Teehausverein die zahlreichen Besucher mit seinem kulinarischen Ange-

bot. Ein breites, über zweieinhalb Stunden dauerndes „musikalisches Angebot“ machte Dagmar Frederic den zahlreichen, vorwiegend älteren Besuchern mit einer großen Auswahl an eigenen und „in ihrer Art“ von „großen Künstlern“, wie Bärbel Wachholz, interpretierten und immer „live“ gesungenen Titeln. So lautete(e) auch ihr Programm, wie ihr Lebensmotto und das gleichnamige aktuelle Album „Nein, ich bereue nichts!“. Und das zeigt(e) und bestätigt(e) die sympathische Künstlerin auch immer wieder vor, während und nach dem Konzert, die, das, was sie tut liebt und „ohne die Liebe nicht leben könnte“.

Seit Jahren auf deutschsprachigen Bühnen erfolgreich unterwegs, präsentiert(e) sich die gebürtige Eberswalderin gut gelaunt und sehr publikumsnah, am liebsten „mittendrin“, wie „Beste Freundinnen“. Da wurde nicht nur die Bandbreite ihres musikalischen Könnens sichtbar. Mit Charme, Wortwitz und „ner großen Klappe“ gab die vor wenigen Tagen 79 Jahre „jung“ gewordene Sängerin viele Einblicke in ihr Leben, ihr stolzes Mutter(da)sein, ihr soziales Engagement und „ihr großes Herz“, sowohl mit ihren Liedern als auch den Erzählungen dazwischen. Es war „Ein stimmungsvoller Abend“, denn „Man lebt nur einmal“, nicht „Damals“ und nicht

nur „Ganz Paris träumt(e) von der Liebe“ wohl an diesem Tag. Im nächsten Jahr feiert Dagmar Frederic ihr 65-jähriges Bühnenjubi-

läum und man kann sich bereits jetzt auf Konzerte freuen, denn die ein glückliches Leben führende Sängerin wird dann als „die Alte,

die es immer noch kann“ ihr „Ich bin immer noch da“ zum Besten geben, denn „Es ist noch lange nicht vorbei“. Anja Bierende



Dagmar Frederic ganz publikumsnah im Bachsaal des Residenzschloss Altenburg beim Benefizkonzert „Ich singe für mein Altenburg“. Fotos (2): Anja Bierende



Der Künstler Roland Schwarz „Kumoki“ verehrt Dagmar Frederic und machte ihr mit dem Gemälde „La Reina del Tango“ ein überraschendes Geburtstagsgeschenk.

Stephan Brandner

Direkt gewählter Bundestagsabgeordneter WK 194

Heiko Philipp

Landratskandidat Altenburger Land

Alle interessierten Bürger sind herzlich willkommen!

Unternehmer- und Bauernempfang Landkreis Altenburg

8. Mai 2024, 19:00 Uhr
Gartengaststätte „Ost“, Münsaer Str. 84, Altenburg

afd
KREISVERBAND

- KURIER fragt nach -

Stehen die Bürger und Unternehmer grundsätzlich unter Betrugsgeneralverdacht beim Finanzamt?

Altenburg. Dem KURIER wurde kürzlich das mittig stehende Foto zugespielt, welches im Finanzamt Altenburg aufgenommen wurde. Unsere Frage sandten wir an die Finanzamtsleitung in Altenburg. Gemeinsam mit der zuständigen Fachabteilungen des Thüringer Finanzministeriums erhielten wir die nachfolgenden Antworten:

Ist es richtig, dass dieses Dokument (Bon Box) der Außenprüfstelle in Ihrer Behörde aushängt? Ist das Dokument echt?

Die Aussage ist richtig. Das in Rede stehende Dokument ist in den Diensträumen des Finanzamtes Altenburg ausgehängt.

Um Steuergerechtigkeit zu stärken und Steuerbetrug zu bekämpfen, wurde 2016 das sogenannte Kassengesetz (Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen vom 22. Dezember 2016) eingeführt. Das Gesetz beinhaltet angesichts der sich stark häufenden Kassen-Manipulationen in einigen bargeldintensiven Branchen einen Maßnahmenkatalog, welcher darauf abzielt, ein faires und transparentes Steuersystem zu schaffen und Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen zu verhindern.

So sah das Kassengesetz in dem neu in die Abgabenordnung (AO) eingefügten § 146a vor, dass mit Hilfe elektronischer Registrierkassen und Kassensystemen aufgezeichnete Daten vor nachträglichen Veränderungen durch spezielle technische Sicherheitseinrichtungen (TSE) zu schützen sind und eine Belegerstellung zu erfolgen hat, d. h. ein Kassenbon zu erzeugen ist. Die Erstellung eines Kassenbeleges aus einem mit einer TSE ausgerüsteten Kasse liefert den ersten sichtbaren Beweis dafür, dass der von einem Unternehmer getätigte Umsatz auch tatsächlich in der Kasse erfasst ist. Überprüft wird die Einhaltung die-

ser Vorgaben u. a. in unangekündigten Kassen-Nachschau nach § 146b AO der Finanzämter, die sowohl bei Steuerpflichtigen durchgeführt werden, die eine elektronische Registrierkasse nutzen als auch bei Steuerpflichtigen mit offenen Ladenkassen. Auf der

bzw. besteuereungsrelevanter Sachverhalte ist es z. B. zulässig, Beobachtungen vor Ort beim Steuerpflichtigen und auch Testkäufe durchzuführen. Aber auch bereits im Vorfeld einer Nachschau sind andere denkbare Vorermittlungsmaßnahmen möglich.

nicht verpflichtend und erfolgt wahllos. Die Boxinhalte werden von extra in der Prüfung der Kassensführung geschulten Bediensteten der Prüfungsdienste ausgewertet. Sollten sich im Rahmen dieser Auswertungen konkrete Hinweise auf Verstöße gegen § 146a AO oder steuergefährdende Sachverhalte (z. B. fehlende verpflichtende Belegangaben oder auch falsch ausgewiesene Umsatzsteuerschlüssel) ergeben, wird diesen in geeigneter Weise und zielgerichtet nachgegangen.

Die Bon-Box ist geeignet, der Aufgabe der Finanzverwaltung möglichst ressourcenschonend und effizient nachzukommen und das Entdeckungsrisiko bei steuerehrlichem Verhalten zu erhöhen.

Stimmen die Behauptungen, dass Kassenbelege von Unternehmen für Einkauf oder Essen an der Steuererklärung vorbeigeschleust werden? Wenn JA, in welchem Umfang wird dies in Altenburg und Greiz beobachtet?

Die Betrugsanfälligkeit bargeldintensiver Bereiche ist allgemein bekannt und veranlasste den Gesetzgeber – wie bereits unter 1.) ausgeführt – Maßnahmen einzuführen, die in ihrem Zusammenspiel dazu dienen, Manipulationen an Kassensystemen zu verhindern und einen effizienten Steuervollzug sicherzustellen. Es ist auch bekannt, dass einige bargeldintensive Betriebe (etwa aus dem Bereich der Gastronomie und Imbissläden, aber auch aus anderen

ausgabepflicht dient jedoch der Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Geschäftsvorgängen, die jeder Unternehmer in Deutschland zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Umsatzerfassung dokumentieren muss. Statistische Werte im Sinne der Fragestellung werden weder für die angefragten Städte Altenburg und Greiz noch thüringenweit erhoben.

Warum werden Unternehmer unter Generalverdacht des Betrugs gestellt, denn hinter jedem Kassenbeleg steht immer ein Wert oder eine Ware? Welche Erklärung bzw. Beweise haben Sie für diese Behauptung?

Mit der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Aufzeichnungen und Buchungen von Kasseneinnahmen und Kassenausgaben, wozu auch die Überprüfung eines Kassenbelegs zählen kann, wird kein Steuerpflichtiger unter Generalverdacht gestellt. Es ist der Finanzverwaltung ein wichtiges Anliegen, den steuerehrlichen Unternehmer nicht unverhältnismäßig zu belasten.

Anhand von Belegen aus der Bon-Box kann der Prüfer des Finanzamts auf eine sehr effiziente Weise zu dem Ergebnis kommen, dass ein Kassenbeleg die gesetzlichen Form- und Inhaltsvorschriften erfüllt und ordnungsgemäß verbucht wurde. Steuerpflichtige hingegen, die bisher ihren Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachgekommen sind, soll das jederzeitige Entdeckungsrisiko dazu bewegen, zu einer ordnungsgemäßen Kassensführung überzugehen. Deshalb sind auch Hinweise über fehlende oder mangelnde Belegausgaben eine wichtige Erkenntnisquelle.

**Die Anfrage stellte
Silke Konzag**

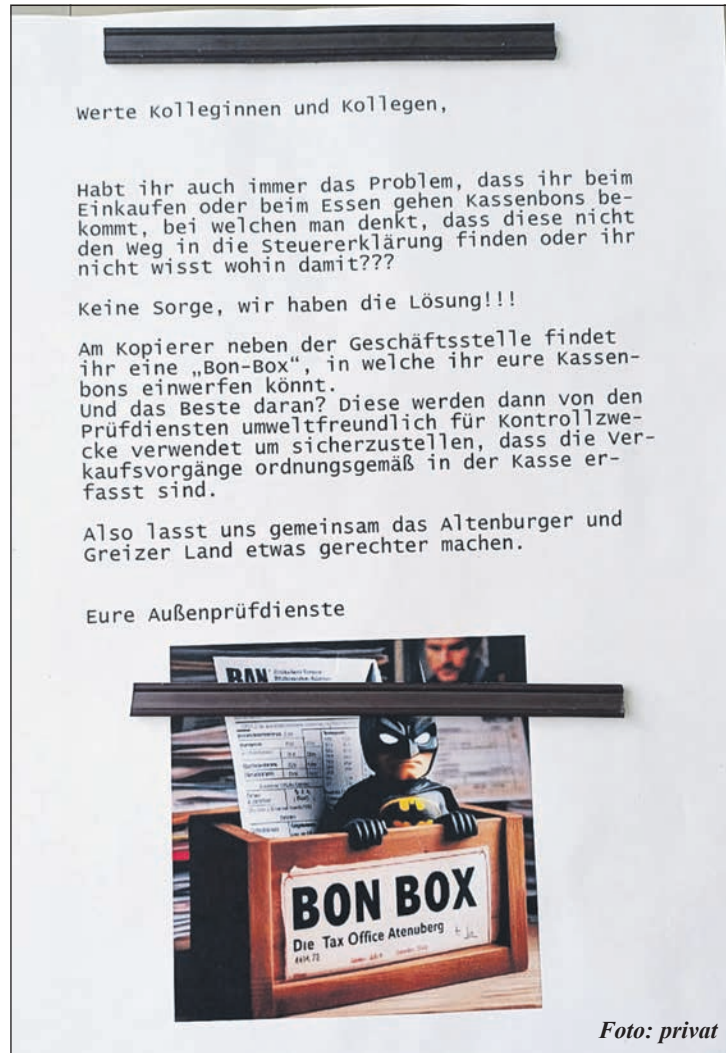


Foto: privat

Grundlage von § 88 Abs. 2 AO bestimmt die Finanzbehörde dabei die Art und den Umfang ihrer Ermittlungen und die hierfür eingesetzten Mittel selbst. Zur Ermittlung steuererheblicher Tatsachen

Eines dieser Mittel ist die Bon-Box, mit welcher Kassenbelege – aber auch andere mit der Kassensführung im Zusammenhang stehende Informationen – gesammelt werden können. Der Einwurf ist

Branchen) im Rahmen der Registrierkassenbenutzung die unter 1. Genannten Pflichten nicht, mangelhaft oder in Bezug auf die Belegausgabepflicht nur auf Kundenwunsch umsetzen. Die Beleg-

Elektronische Registrierkassen sind mit TSE zu sichern

Finanzämter im Freistaat prüfen die Einhaltung

Erfurt. Sämtliche Übergangsregelungen und gewährte Erleichterungen bei der Anschaffung oder Ausrüstung sowie dem Einsatz von zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtungen (TSE) bei elektronischen Kassensystemen sind inzwischen ausgelaufen. Darauf weist die Thüringer Finanzministerin Heike Taubert hin. „Damit ist eine weitere Maßnahme des ‚Gesetzes zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen‘ aus dem Jahr 2016 endgültig in Kraft.“

Überprüft wird die Einhaltung dieser Vorgaben in den unangekündigten Kassen-Nachschau der Finanzämter. Dieses neue Instrument hatte der Gesetzgeber schon 2018 angesichts sich stark häufender

Kassen-Manipulationen in einigen bargeldintensiven Branchen eingeführt. Bei diesen Kontrollen wird allgemein geprüft, ob die Kassenaufzeichnungen, welche der Besteuerung unterliegen, ordnungsgemäß geführt werden und nunmehr auch, ob die TSE ordnungsgemäß eingesetzt wird.

„Meist beginnt eine solche Überprüfung mit Testkäufen und einer stillen Beobachtung. Ergeben sich hierbei keine Unregelmäßigkeiten und liegen auch keine anderen Hinweise auf eventuelle Verstöße vor, kann eine Kassen-Nachschau bei TSE-gesicherten Kassen sehr zügig ablaufen“, so Taubert. Oftmals ist eine Kassen-Nachschau so „geräuschlos“, dass der überprüfte Betrieb die Nachschau gar nicht

mitbekommt. In einigen Fällen sind aber tiefergründigere Nachprüfungen nötig. Um die von den Kassensystemen und der TSE erzeugten Daten zu verifizieren, erfolgen die Prüfungen IT-gestützt.

Die Finanzministerin weist darauf hin, dass es bisher keine Registrierkassenpflicht gibt. Betriebsinhaber können auch weiterhin eine offene Ladenkasse führen. Die Aufzeichnungs- und Buchführungspflichten sind aber dieselben, sie unterliegen strengen Anforderungen. „Es liegt allerdings auf der Hand, dass der Nachweis der Ordnungsmäßigkeit bei einer reinen Papier-Buchführung schwieriger zu erbringen ist“, so Taubert. Und weiter: „Die uns vorliegenden Daten zeigen leider eine hohe Bean-

standungsquote bei offenen Ladenkassen.“

In einigen Fällen handele es sich nur um Übernahmefehler, die schnell aufgeklärt werden können. Bei größeren Unregelmäßigkeiten wird Nr. 70/2023 Thüringer Finanzministerium regelmäßig zu einer regulären Außenprüfung übergegangen. Dann wird das ganze Unternehmen geprüft und womöglich die Bußgeld- und Strafsachenstelle eingeschaltet oder die Steuerfahndung tätig.

„Als Finanzministerin bin ich nicht nur für die Ausgabendisziplin zuständig, sondern habe auch ein hohes Interesse daran, dass Steuern zutreffend, vollständig und rechtzeitig erhoben werden. Wer manipuliert und sich so Steu-

ervorteile verschafft, wird zur Verantwortung gezogen“, erklärt Taubert.

Laut Taubert verhalte sich aber ein großer Teil der Steuerpflichtigen im Freistaat ehrlich. Dies zeige die seit Jahren gleichbleibende Null- und Bagatellfallquote in den allgemeinen Außenprüfungen. „Das ist für mich auch ein Beleg dafür, dass unsere Prüferinnen und Prüfer nicht nur einen enormen Beitrag für mehr Steuergerechtigkeit leisten, sondern – entsprechend ihres Gesetzauftrags – immer offen und fair an die Fälle herangehen“, so die Finanzministerin abschließend.

**Thüringer
Finanzministerium
(Stand 22. September 2023)**

KURIER
auch als E-Paper:
www.kurier-online.de

- KURIER fragt nach -

Warum hat das Finanzamt seit der Pandemie keine regulären Öffnungszeiten mehr?

Im Zusammenhang mit der Anfrage zur Steuergerechtigkeit richtete der KURIER an die Finanzamtsleitung weitere Fragen:

1. Warum hat das Finanzamt keine regulären Öffnungszeiten mehr, wie vor der Corona-Pandemie? Ihr Amt ist im übertragenen Sinne ein „Dienstleistungsunternehmen“, das Bürgern nicht mehr uneingeschränkt Zugang gewährt. Was ist der Grund dafür?

2. Gerade ältere, kranke oder hilfsbedürftige Menschen oder Menschen, die keine Internetverbindung besitzen oder möchten, sind auf individuelle Beratung und Hilfe vor Ort angewiesen. Eine Hotline beziehungsweise Serviceportal überfordert diese Menschen; wie kann hier auch im Zeitalter der Digitalisierung geholfen werden?

Die beiden vorangehenden Fragen werden gemeinsam beantwortet. Das bisherige Serviceangebot der Finanzämter wurde aufgrund der

Erfahrungen während der Corona-Pandemie neu ausgerichtet. Die bisherigen fest eingerichteten Servicestellen der Finanzämter mit ständig vorzuhaltendem Personal wurden zu Telefonauskunftsstellen umgewandelt, da sich herausgestellt hat, dass die überwiegende Zahl von Anliegen telefonisch geklärt werden kann.

Die Bürgerinnen und Bürger sparen dadurch Zeit und in der Regel den Weg ins Finanzamt. Der persönliche Kontakt in Steuerangelegenheiten bleibt auch weiterhin möglich, wird aber vorrangig telefonisch organisiert.

Bedienstete der Telefonauskunftsstelle der Finanzämter (zum Beispiel Finanzamt Altenburg, Rufnummer 0361/573623-900) beantworten Anfragen zum konkreten Steuerfall telefonisch während folgender Servicezeiten:

- Montag und Dienstag:
8.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

- Mittwoch und Freitag:
8.00-12.00 Uhr
- Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Sollte in der Telefonauskunft ein Anliegen nicht geklärt werden können, besteht auch weiterhin die Möglichkeit zu den folgenden Zeiten mit der zuständigen Bearbeiterin bzw. dem zuständigen Bearbeiter zu sprechen:

- Montag und Dienstag:
8.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

- Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

- Freitag:
8.00-12.00 Uhr

Zudem befinden sich Rufnummern bestimmter Arbeitsbereiche im Internet (zum Beispiel des Finanzamtes Altenburg unter <https://finanzamt.thueringen.de/standort/finanzamt-altenburg/ansprechpart> ner). Dokumente können ferner je-

der Zeit in den Briefkasten des Finanzamtes Altenburg eingeworfen werden, welcher täglich geleert wird.

Darüber hinaus kann bei Bedarf ein persönlicher Vor-Ort-Termin vereinbart werden, wenn sich herausstellt, dass das Anliegen telefonisch nicht geklärt werden kann. Der Vorteil liegt darin, dass keine langen Wartezeiten zu befürchten sind und das Anliegen von der zuständigen Bearbeiterin beziehungsweise dem zuständigen Bearbeiter beantwortet werden kann. Im Gegensatz zu anderen Behörden besteht die Möglichkeit direkt mit der zuständigen Bearbeiterin beziehungsweise dem zuständigen Bearbeiter zu sprechen.

Ich hoffe auf Verständnis zur Änderung des Serviceangebotes, welches für viele Bürgerinnen und Bürger – insbesondere in ländlichen Gegenden – durchaus Weg- und Zeitersparnisse mit sich bringt.

Warum muss sich ein Finanzamt mit Sicherheitspersonal schützen? Was ist der Grund dafür?

In den Finanzämtern werden personenbezogene Daten verarbeitet. Durch technische und organisatorische Maßnahmen soll der unbefugte Zugang zu personenbezogenen Daten verhindert werden. Die Absicherung in technischer Hinsicht erfolgt unter anderem über sogenannte Einbruchmeldeanlagen. Eine organisatorische Maßnahme ist der Einsatz von Schließfirmen.

**Die Anfrage stellte
Silke Konzag.**

**SONDERTHEMEN
AKTUELL IM**

KURIER

- Aus unserer Leserpost -

Habecks „Green Paper“ ist realitätsfern sowie bürger- und wirtschaftsfeindlich

Zur Idee aus dem Bundeswirtschaftsministerium, wie man Gas-/Wasserstoffverteilernetze transformieren (zurückbauen) sollte:

Die Leitung des Bundeswirtschaftsministeriums einem Grünen und Kinderbuchautor zu übertragen, war niemals gut und ist niemals klug. Es würde jeden Rahmen sprengen, wollte man jeden Habeck'schen Fauxpas auf seinem Deindustrialisierungskurs aufzählen. Aktueller grüner Irrsinn ist der Druck, welchen Habecks „Energieexperten“ zum Rück- und Umbau bestehender Gasleitungen im sogenannten Green Paper vorschlagen; damit eine Vorstufe für ein entsprechendes Gesetz bereits vorlegen.

Vorangestellt sei, dass die deutsche Energiewende ein einziges, vielmals nicht auf wissenschaftlichen Grundlagen und realen Sachzwängen fußendes Desaster ist. Wären die Beziehungen zwischen Berlin und Moskau nicht derart negativ, hätte Deutschland fossile Energieträger für effiziente, umweltschonende Verbrenner-technik kostengünstig und reichlich verfügbar. Es ist deshalb gewiss richtig, weitere, dabei ganz unterschiedliche Energiequellen zu besitzen, um in keine einseitige Abhängigkeit zu geraten. Ob jedoch US-amerikanisches Frack-ing-Gas oder ob russische fossile Energieträger, deutlich teurer über Drittstaaten als Zwischenhändler bezogen, die bessere Alternative zum Direktimport von Gas und Öl aus Russ-

land sind, das kann selbst ein Kleinkind klar mit Nein beantworten.

Wiederum einen abstrusen Sonderweg geht die Ampelregierung und damit auch Habeck bei der Nuklearenergie. Während die EU die Kernkraft als zuverlässige, grüne Technologie anpreist und ringsherum um uns neue Kernkraftwerke wie Pilze aus dem Boden schießen, da lässt Habeck die letzten (hochmodernen und sicheren) AKW in Deutschland abschalten. Versorgung mit Elektrizität und Wärme nur noch mit erneuerbaren Energien, so die Ideologie/ die Idee von Habeck, welche er mit der Brechstange umsetzt. Teil der Habeck'schen Brechstange sind das Heizungsgesetz und das Gebäudeenergiegesetz. In Zeiten, da jeder Mensch im Jahresrhythmus eines unter neuerdings 72 Geschlechtern neu wählen darf, gesundheitsschädigende Drogen legalisiert sind und weiße Hautfarbe plus deutsche Abstammung ein Grund für Schuldgefühle sein sollen, da wird an anderer Stelle eine rigorose Verbotspolitik durchgepeitscht. Bauherren und Hausbesitzer dürfen ihre Heizung nicht mehr frei wählen; Sanierungsarbeiten sind mit enormen energetischen Auflagen verbunden; für viele Immobilienbesitzer rein wirtschaftlich überhaupt nicht leistbar. Habeck und dessen Ampel-Gefolgschaft fördern somit Enteignung und Verarmung zig-tausender Menschen.

Und jetzt? Nun fordern Habecks „Energieexperten“ einen deutlichen Rückbau der Gasnetzinfrastruktur. Für verbleibende Gasleitungen noch Konzessionen zu erwerben, wird damit absehbar zum Minusgeschäft, weil die Ampelregierung mit ihrer wirtschaftsfeindlichen Politik dafür sorgt, dass immer weniger Gas in die Verteilernetze eingespeist wird. Damit werden es auch immer weniger Energieversorgungsunternehmen sein, welche sich den Unterhalt eines Verteilernetzes überhaupt noch leisten können. Aber was passiert mit den etwa 1,8 Millionen deutschen Industrieunternehmen und den circa 50 Prozent aller deutschen Haushalte, welche aktuell von der Versorgung mit Gas abhängig sind? Hier möchte Habeck den Versorgungsunternehmen Kündigungsrechte einräumen. Wird es für einen Energieversorger also nicht mehr lukrativ sein, Privatkunden und Industrieunternehmen mit Gas zu beliefern, soll er diesen kündigen dürfen. Wer dann aber nicht auf alternative Energieversorgung umgerüstet hat, dem werden Strom und Wärme fehlen. Problematisch wird das zuerst im dünn besiedelten Raum wie beispielsweise dem Altenburger Land, wenn der Aufwand zur Bereitstellung von Gas gegenüber dem Nutzen (der Gewinnerwartung) nicht mehr verhältnismäßig ist.

Überfahren werden mit diesem Green Paper „Gas-/Wasserstoffverteilernetze“ auch unsere Land-

kreise, Städte und Gemeinden. Thüringer Kommunen müssen gemeinsam mit ihren Stadtwerken bis Mitte 2028 jeweils einen „Kommunalen Wärmeplan“ entwickelt und vorgelegt haben, so verlangt es das Bundeswärmepланungsgesetz. Also noch über vier Jahre Zeit, um überhaupt erst einmal einen Plan zu entwickeln. Habeck jedoch schürt mit dem drohenden Rückbau der Gasversorgungsinfrastruktur schon jetzt Ängste, welche Versorgungsnetzbetreiber wie auch auf zuverlässige Gasversorgung angewiesene Kunden zu panischen Reaktionen veranlassen könnten.

„Warum, Herr Habeck, vertrauen Sie den Bürgerinnen und Bürgern nicht? Die allermeisten von uns wollen heute und in Zukunft eine lebenswerte Umwelt und ein gutes Klima. Und die allermeisten von uns wollen auch eine saubere, wie für jeden bezahlbare Energie- und Wärmeversorgung. Mit Ihrer oftmals übereilten, dabei nicht einmal wissenschaftlich fundierten, aber umso mehr ideologisierten Verbotspolitik treiben Sie unsere Bevölkerung und unsere Wirtschaftsunternehmen in den Ruin oder ins Ausland. Den Kommunen burden Sie zugleich unzumutbare Verantwortlichkeiten und nicht lösbare Aufgaben auf. Als Wirtschafts- und Energieminister zeigen Sie gravierende Inkompetenz und gefährliche Unbelehrbarkeit.“

Meine Forderung: Energiewende ja, aber nur mit Augenmaß und

Aufbau neuer regionaler/lokaler Energieinfrastrukturen, möglichst unter Beteiligung der ansässigen Bevölkerung; denn Genossenschaftsmodelle fördern auch mehr Akzeptanz. Kein weiterer Ausbau der Windkraft; dafür Photovoltaik, Geothermie, bessere Nutzung vorhandener Biogasanlagen (Biomasse) und, wo immer machbar, von Wasserkraft. Daneben ist die Nutzung von Atomkraft im Mindesten so weit aufrechtzuerhalten, dass eine hundertprozentige Energieversorgung auch bei temporärem Ausfall anderer Energieerzeuger durchweg gewährleistet wird.

Kommt man nun zum Schluss, dass die Umsetzung der grünen ideologischen Energiewende in Deutschland bisher vorrangig zu enormer Verteuerung, instabiler Versorgung sowie zu Insolvenzen und Abwanderungen vieler Wirtschaftsunternehmen führte, dann fragt man sich konsequent „Cui bono?“ (Wem nutzt es?). Natürlich nutzt es der US-amerikanischen Gas- und Öl-Lobby, aber auch den von Habeck geförderten Lobbyisten der Agora-Energiewende, dem Graichen-Clan und weiteren Günstlingen grünen Klimawahnsinns.

Apropos Rückbau von Gasverteilernetzinfrastruktur: Gibt es mittlerweile neue Erkenntnisse der Generalbundesanwaltschaft zum terroristischen Sprengstoffanschlag auf die Nord-Stream-Pipeline?

Uwe Rückert
(Stand: 22. April 2024)

Anpassung Thüringer Schulordnung für die Helferberufe in der Pflege ab 1. August 2024

Erfurt. Am 1. Juli 2023 trat bundesweit mit Paragraf 113c SGB V eine neue Vorgabe zur Personalbemessung in der Pflege in Kraft. Die neuen Regelungen orientieren sich am tatsächlichen Bedarf und berücksichtigen neben der Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen auch deren

Pflegegrad. Darauf aufbauend muss jede vollstationäre Pflegeeinrichtung den Personalschlüssel individuell berechnen und den Personalbedarf neu bestimmen. Für die Umsetzung gilt ein Übergangszeitraum bis 2025. Dazu die Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner: „Den Personalbedarf

besser an den tatsächlichen Bedingungen zu orientieren, ist richtig. Mit den neuen Quoten entsteht jedoch ein Mehrbedarf an Fachpersonal und insbesondere an Pflegeassistenzkräften bei ohnehin knappen Ressourcen. Deshalb haben wir uns in Thüringen zügig auf den Weg gemacht und Lösungen erarbeitet, um das vorhandene Potential an ungelerten Pflegehilfskräften zu qualifizieren.

Im Ergebnis wird die Thüringer Schulordnung für die Helferberufe in der Pflege zum 1. August 2024 angepasst. Das ist ein wichtiger Baustein zur Umsetzung der neuen Vorgaben und wir sind uns sicher, dass sich dieses schnelle Handeln auszahlen wird.“

Durch die geänderte Schulordnung erhalten ungelernete Pflegehilfskräfte mit einschlägiger Berufserfah-

rung die Möglichkeit, den Helferabschluss nachträglich zu erwerben. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem 200 Stunden umfassenden Vorbereitungskurs und das Ablegen einer externen Prüfung an einer staatlichen beziehungsweise staatlich anerkannten Pflegeschule. An dem Vorbereitungskurs kann teilnehmen, wer eine ununterbrochene dreijährige oder eine fünfjährige Tätigkeit mit Unterbrechungen innerhalb von zehn Jahren als Hilfskraft in einer Pflegeeinrichtung nachweisen kann. Nach Auswertungen im Auftrag des Landespflegeausschusses könnten diese Voraussetzungen in Thüringen auf bis zu 2.200 Personen zutreffen. Dazu der Thüringer Bildungsminister Helmut Holter: „Das Qualifizierungsprogramm und die notwendigen Rahmenbedingungen wurden gemeinsam mit den Pflegeverbänden erarbeitet. Es handelt sich um einen Vorbereitungskurs zur Prüfung, in dem die theoretischen Inhalte der regulären Hel-

ferausbildung in einer komprimierten Form vermittelt werden. Erste Interessierte könnten voraussichtlich bereits im Herbst dieses Jahres die Prüfung absolvieren.“ Die entsprechenden Thüringer Pflegeschulen wurden durch das Thüringer Bildungsministerium über die Änderungen und das Angebot des Vorbereitungskurses informiert. Dafür wird in Kürze eine Handreichung veröffentlicht.

Die Einrichtungsleitungen wurden durch die Pflegeverbände über die ergänzende Qualifizierungsmöglichkeit informiert. Interessierte sollten sich bei Bedarf an ihren Arbeitgeber wenden. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weiterführende Informationen für Arbeitgeber und Interessierte zur Durchführung des Vorbereitungskurses und zu den Möglichkeiten einer Förderung stehen unter dem folgenden Link bereit:

https://www.aok.de/gp/fileadmin/user_upload/Pflege/Stationaere_Pflege/Vollstationaere_Pflege/thr_psk-beschluss_faq.pdf

Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport



Foto: pixabay

Mitarbeiter/-in für Verkauf/Büro TZ
18 Std./Wo. sow. 538 € n. Altenburg gesucht,
(a. f. Hausfr./Rentn. geeign.) • Tel. 08031/38 12 00 (Mo.-Fr.)
personal@autoschilder-kuerzinger.de • Autoschilder Kürzinger

Wir suchen **Mitarbeiter** m/w/d
für den Pfortendienst
in **Guteborn/Meerane**
Voraussetzung: Schichtbereitschaft

GSD Gerl Sicherheitsdienst
Clausewitzstraße 4
93049 Regensburg
Telefon 09 41/58 51 40
E-Mail info@gerl-sicherheit.de

Suche Haushaltshilfe für Frau Mitte
70, nach KH-Aufenthalt, Chiffre Q10

Gartenhilfe gesucht, Lehdorf drei
Stunden/Woche, Telefon 01 70/8553028

**Wir wissen,
was Ihr wollt:**

Das **Super-Team**
Die **kulante Chefin**
Den **passenden Dienstplan**



**Bewirb Dich
jetzt!**

**leitende
Ergotherapeutin** m/w/d

Dein Arbeitsumfeld

- Anleiten und Schulung der sozialen Betreuungskräfte sowie Dienstplangestaltung
- Organisation von Veranstaltungen und Ausfahrten
- Begegnung im Rahmen positiver Personalarbeit
- Organisation von Gruppenarbeit
- Förderung der Selbstständigkeit und Herstellung von Sozialkontakten unserer Klienten
- Überwachung und Ausführung der Dokumentationsrichtlinie für den Ergo- und Betreuungsbereich

Intensive Einarbeitung ist gewährleistet.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Ansprechpartnerin: Frau Beatrice Lupzik
Tel. 03 44 94 - 78 0, EL0260@emvia.de



SENIOREN-WOHN-PARK KLAUSA
Am Leinawald 47/48, 04603 Nobitz/Klausau
www.senioren-wohnpark-klausau.de

**Suche
Reinigungskraft**
m/w/d
für **Göbnitz**
Mo - Fr 5 Stunden/täglich
und **Rositz**
Mo - Fr 3 Stunden/täglich
• Teamfähigkeit • 13,50 €/Std.
Söffge Gebäudereinigung GmbH
Tel. 01 52/22 72 40 07 (Mo.-Fr.)
Telefon Büro 0341 6020616

DU BIST BERUFSKRAFTFAHRER (m/w/d)
für Sattelkipper, 4-Achser oder Kommunaltechnik
dann komm zur

**STARKENBERGER
GRUPPE**



STARKENBERGER GRUPPE
Gewerbegebiet 1
04617 Starkenberg

Tel. 03 44 95 - 757-75
Fax: 03 44 95 - 757-15
karriere@starkenberger.de

www.STARKENBERGER.de

FEUMA Gastromaschinen GmbH

FEUMA

Die FEUMA Gastromaschinen GmbH (www.feuma.de) ist ein weltweit agierendes mittelständisches Unternehmen, welches innovative und vielfach ausgezeichnete Maschinen für Großküchen der Gemeinschaftsverpflegung, für Hotellerie und Gastronomie sowie für Unternehmen der Obst- und Gemüseverarbeitung nebst Schneide- und Verarbeitungswerkzeugen entwickelt, herstellt und vertreibt.

Am Standort Göbnitz suchen wir in Vollzeit unbefristet im 1-Schicht-System zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Produktionsmitarbeiter (w/m/d)

Details zum Job finden Sie im Internet www.feuma.de/karriere. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an FEUMA Gastromaschinen GmbH, Prokuristin/Leitung Finanzen und Personal Frau Hildebrandt, Wehrstraße 24, 04639 Göbnitz oder per E-Mail an hildebrandt@feuma.de

Zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gößnitz

Gößnitz. „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ lautet das Jahresthema 2024 bei uns im Evangelischen Kindergarten Gößnitz. Dazu gibt es viele interessante Dinge zu lernen und zu entdecken, aber ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Ende April.

Vom jüngsten bis zum ältesten Kind durften alle dabei sein, als sich um 9.00 Uhr die großen Tore der ersten Fahrzeughalle öffneten. Die Mädchen und Jungen waren gespannt und jubelten als die beeindruckenden Feuerwehrautos zum Vorschein kamen. Manche Kinder waren sogar kleiner als die Räder der Fahrzeuge.

Marcel Birkholz war unser Feuerwehrmann und nahm uns mit auf

den Weg, den jeder Feuerwehrmann zu Beginn eines Einsatzes geht. Vom Parkplatz ging es in den Umkleieraum. Dort sahen wir nicht nur unzählige Helme, Stiefel und Anzüge. Auf Bildschirmen bekommen die Feuerwehrmänner hier schon erste Informationen zu ihrem Einsatz. Dann ging es weiter zu den Fahrzeugen, die geöffnet und erklärt wurden und zum Teil sogar von den Kindern betreten werden durften. Wir lernten das Auto des Einsatzleiters kennen genau wie Drehleiter- und Löschfahrzeuge.

Damit jeder Feuerwehrmann zum Einsatz genau weiß, was er tun muss, gibt es einen Schulungsraum. Natürlich waren die Kinder auch dort und während die Kleins-

ten schon wieder auf dem Weg nach draußen waren, stellten die Schulanfänger noch jede Menge Fragen. Zum krönenden Abschluss verließ das Drehleiterfahrzeug die Halle und fuhr seine Leiter ganze 34 Meter aus. Für das Abschlussfoto durften dann alle Kinder das Fahrzeug erklimmen. Unsere Mädchen und Jungen waren sehr beeindruckt und vielleicht denkt schon der eine oder andere darüber nach, auch einmal Feuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Gößnitz zu werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Marcel Birkholz für diesen gelungenen Vormittag.

Das Erzieher Team des Evangelischen Kindergartens



Foto: Evangelischer Kindergarten Gößnitz

Ein „Wahl-O-Mat“ für Altenburg – Online-Wahlhilfe VOTO gestartet

Altenburg. Anlässlich der Oberbürgermeister- und Stadtratswahl am 26. Mai 2024 ist ab sofort die digitale Wahlhilfe VOTO für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altenburg verfügbar. Sie wurde von der Volkshochschule Altenburger Land in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Darmstadt und der gemeinnützigen Firma VOTO entwickelt und wird in einer Medienpartnerschaft mit Altenburg TV bereitgestellt. Die Online-Wahlhilfe funktioniert ähnlich wie der von Bundestags- oder Landtagswahlen bekannte Wahl-O-Mat: Die Nutzerinnen und Nutzer geben ihre Position zu verschiedenen Thesen ein und können sie mit den Parteien und Kandidaten vergleichen.

Die insgesamt 35 Thesen zu Themen der Altenburger Kommunalpolitik wurden auf Basis eines Workshops formuliert, der Anfang März mit stadtpolitisch Interessierten in der Volkshochschule Al-

tenburg durchgeführt wurde. Alle acht Parteien und Listen, die zur Stadtratswahl antreten, sowie alle drei OB-Kandidaten haben die Thesen beantwortet, sodass die Online-Wahlhilfe ein vollständiges Bild der zur Wahl Stehenden liefert.

Dabei, so VHS-Mitarbeiter Dr. Michael Hein, zeigt sich: „Von ‚Einheitsbrei‘ kann keine Rede sein. Im Gegenteil: Die Positionen der Kandidierenden unterscheiden sich teils deutlich bei Themen wie der Umsetzung des im Vorjahr vom Stadtrat beschlossenen Verkehrskonzepts, der öffentlichen Sicherheit, der Klimapolitik oder der Förderung der Geschlechtergerechtigkeit in der Stadtverwaltung.“

Bei den vorigen Altenburger Kommunalwahlen gingen jeweils nur etwa die Hälfte der Wahlberechtigten an die Urnen. So betrug die Wahlbeteiligung bei der Oberbürgermeisterwahl 2018 50,1 Prozent

und bei der Stadtratswahl 2019 48,7 Prozent. Vor diesem Hintergrund versprechen sich die Initiatoren der digitalen Wahlhilfe, mehr Menschen mit kommunalpolitischen Themen zu erreichen. „Unsere Online-Wahlhilfe schafft einen leichten Zugang zu den Positionen der Kandidierenden. Wir möchten alle Menschen für die Wahl interessieren und damit die politische Teilhabe stärken“, so Michael Hein.

Die Wahlhilfe VOTO (abrufbar unter www.kommunalwahlhilfe.de) wurde 2021 entwickelt und seitdem bei verschiedenen Kommunal- und Landtagswahlen eingesetzt.

Im „Superkommunalwahljahr“ 2024 wird die Kommunalwahlhilfe von verschiedenen Kooperationspartnern in insgesamt 39 Städten, Gemeinden und Landkreisen in acht Bundesländern angeboten.

Volkshochschule Altenburger Land

Hofgärtnerei
Schloßberg 1 A - 04600 Altenburg
Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir
Küchenhilfe
Beikoch / köchin
Hilfe im Service
zum baldestmöglichen Eintritt.
Tel. 0160 92397871

Verkäufer(in) gesucht

- Teilzeit oder Vollzeit
- Bezahlung über Mindestlohn
- Leistungsprämie
- abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Motiviertes, sicheres und freundliches Auftreten
- Belastbarkeit
- Freude am Beruf und am Umgang mit dem Kunden
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, teamfähig und Engagement

Bewerbungen bitte an:

Tabak-Lotto-Zeitung-Post
Kauerndorfer Allee 20
04600 Altenburg
oder E-Mail: fotoexpress-vitzthum@gmx.de

WMA
Werkzeug- und Maschinenbau GmbH
Altenburg

BÜRO WIRD NIE DEIN DING?
Dann bewirb dich jetzt als

- ⇒ Zerspanungsmechaniker m/w/d
- ⇒ Werkzeugmechaniker m/w/d
- ⇒ Quereinsteiger mit technischem Verständnis m/w/d

Oder beginne eine Ausbildung als

- ⇒ Werkzeugmechaniker m/w/d
- ⇒ Zerspanungsmechaniker m/w/d

☎ 03447 55350
✉ info@wma-gmbh.de
🌐 www.wma-gmbh.de

☞ Du liebst Präzision und Sorgfalt?
☞ Du hast technisches Verständnis und Geschick?
☞ Du suchst eine abwechslungsreiche Arbeit / Beruf?

Perfekt! Komm in unser Team!

WMA Werkzeug- und Maschinenbau GmbH | Franz-Mehring-Straße 31d | 04600 Altenburg

Du bist jung, motiviert und hast Lust auf einen abwechslungsreichen Beruf?

Dann komm in unser Team und bewirb dich um einen

Ausbildungsplatz

zum

**Zahnmedizinische/r
Angestellte/r 2024**

ZAHNARZTPRAXIS

Sabine Freyer



Nordplatz 7 · 04600 Altenburg

Tel. 03447/82165 · Sabine.Freyer@t-online.de

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister Armin Walter

Dorfing Nr. 13 · 04603 Pähnitz
Tel. 0 34 47/83 4751 · Mobil 01 77/5 38 34 20

Doppelstabmattenzaun

- Höhen von 0,80m bis 2,00m
- Drahtstärken 6/5/6 oder 8/6/8
- Anthrazit, Moosgrün oder Verzinkt

Preise und Informationen unter:

www.zaunbaumarkt.de

KÖGLER Zaunsysteme GmbH, Gera, Salzstraße 5, Tel. 0365-810980

Mitarbeiter
gesucht!

Seit 25 Jahren für Sie da

Kompletter
Innenausbau

MARIO
KOLBE

MONTAGE &
TROCKENBAU

Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/31 64 66 · Fax 0 34 47/31 64 89
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de

Barrierefreies
Duschen oder Baden?

Telefon 01 520/1769054
oder 03447/8993549

Mail info@heizung-sanitaer-altenburg.de

WOHLLEBEN

Heizung/Sanitärinstallation/Spanndecken

Mehr unter: www.heizung-sanitaer-altenburg.de

Holzfenster nie mehr streichen!

Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle – meist in nur einem Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Wertsteigerung des Hauses

Ideal für alle
Holz-Fenster

vorher

PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers e. K.

04600 Altenburg

Wallstraße 36, Tel. 0 34 47/4 88 62 33

07552 Gera

Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

Die Farbe Rot

(spp-o). Zartes Grün und hellblauer Himmel: Die Farben des Frühlings und Frühlings sind zart und luftig. Warum ihnen nicht einfach mal einen Kontrast entgegensetzen? Rot ist eine aufregende Farbe, die sich auch mit der leichten Jahreszeit bestens verträgt. Und das nicht nur als Ringel im Bretonshirt oder als Streifen auf dem Sonnenschirm. Auch auf dem Teller und in der Blumenvase setzen Rottöne Akzente.

Die Kampagne „Shades of Nature“ der Initiative 1000 gute Gründe widmet sich in diesem Jahr den starken Farben.

Rot ist die Farbe der Liebe und Leidenschaft. Ist man richtig wütend, sieht man Rot. Diese Farbe steht also für intensive Emotionen. Für den knalligen Ton in Obst und Gemüse sorgt unter anderem der Pflanzenfarbstoff Lycopin.

**Malerfirma hat für 2024
noch freie Kapazitäten
im Bereich Wohnen und
Fassade (mit Gerüst)**

Telefon 0151/28800190

Bauarbeiten am Bahnübergang in Lehdorf dauern an

Nobitz/OT Lehdorf. Nachdem der Umbau der Abwasseranlagen im Bereich der Lade- und Bahnhofstraße abgeschlossen werden konnte, beginnen die Arbeiten an der Neuverlegung eines Mittel- und Niederspannungskabels im Bereich des Bahnübergangs. Es werden alte Leitungen ersetzt, die gegenwärtig den planmäßigen Straßenausbau behindern.

Aufgrund von technischen Prozessen, ist eine Inbetriebnahme der neuen Leitungen durch die MITNETZ erst im Monat Juli 2024 möglich.

Um jedoch eine kontinuierliche Stromversorgung zu gewährleisten, müssen die alten Kabel erhalten bleiben und können erst nach einer Umschaltung entfernt wer-

den. Erst nach der Entfernung der Kabel können die erforderlichen Straßenbaumaßnahmen erbracht werden und der Bahnübergang wird wieder in Betrieb genommen. Leider verschiebt sich die Fertigstellung damit erneut.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen.

Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Bei Fragen und Hinweisen erreichen Sie uns per E-Mail unter: sachsen-franken-magistrale@deutschebahn.com

Ihre Deutsche Bahn

August-Bebel-Straße 7
04639 Göbnitz

Funk 0172/9 56 88 11
Telefon 034493/71465

GUNTHER ARENS

Dachdeckermeisterbetrieb

- Ausführung von: • alle Arten von Ziegeldächern, Flachdächern und Gründächern • Dachklempnerarbeiten
• Reparatur-Schnellservice • Dachausbau und Dämmung nach EnEV
• Einbau von Photovoltaikanlagen

WIR BERATEN SIE GERN!

Nie mehr Fenster streichen

- Anzeige -

Den Gebäudewert steigern und dabei noch Geld sparen

Gera. Fenster müssen viel aushalten: Regen und Sonne, Frost und Schnee lassen sie schnell alt aussehen. Sie alle paar Jahre zu streichen ist mühsam und bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Ein kompletter Austausch ist teuer und aufwendig. PORTAS hat die Lösung: Die wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben. Außen Aluminium, innen Holz – dies ist nach Angabe des Unternehmens die beste Werkstoffkombination, die es derzeit auf dem Markt gibt: Die Rahmen sind gegen Wind und Wetter geschützt, und gleichzeitig bleibt im Wohnraum die Atmosphäre behaglich. Ist das Fenster an der Wetterseite im Grunde intakt, aber unansehnlich geworden, setzen die PORTAS-Monteure maßgenaue, hochwertige Aluminium-Profile auf

die außen liegenden Fensterelemente. Hierzu werden die Fenster vor Ort genau ausgemessen, damit die Aluminiumverkleidung dann in der Werkstatt passgenau angefertigt werden kann. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.

Die notwendige Hinterlüftung ist selbstverständlich gewährleistet. Die Renovierung ist meist binnen eines Tages erledigt und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Diese Investition zahlt sich schnell aus: Malerkosten werden gespart und gleichzeitig steigt der Wert von Wohnung oder Haus. PORTAS-renovierte Fenster müssen nie mehr gestrichen werden!

Die hochwertig pulverlackierten Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdessinvarianten – passend für jeden Anspruch und Stil. Ob Rechteckfenster, Fenster mit Rundbögen, dreieckige Gie-

belfenster oder großformatige Fenster für Wintergärten, PORTAS hat für fast jeden Fenstertyp und Wintergarten die passende Lösung. Außerdem lassen sich die Außenrahmen sehr leicht reinigen. Auch nach Jahren ist die Oberfläche schön wie am ersten Tag.

Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Fensterrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen.

Der PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers e.K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera: Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Altenburg: Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

MAURER-, BETON- UND PUTZARBEITEN
SOLARREINIGUNG

Baugeschäft
Jörg Misselwitz GmbH & Co. KG

Drogner Straße 3 · 04626 Schmölln/OT Drogen · Telefon 034491-58 97 77

Tel. 0173 - 9 51 65 35

E-Mail: baugeschaef.misselwitz@googlemail.com

Trendideen für
Ihre Wohnung

Großes Angebot an
Kurzwaren und Wolle.

Stoffe · Gardinen
Seit 23 Jahren
für Sie da.

SCHNEIDER-STUDIO
HEIDI FISCHER

Änderungen · Dekorationen

GEWERBEHOFF „ALTE ZIEGELEI“
K.-Kollwitz-Str. 61, Altenburg
Tel. 03447/890580
Fax 03447/890578

www.schneiderstudio-fischer.com

Tag des Deutschen Brotes – Empfehlungen eines Brotsommeliers

Berlin. Der Tag des Deutschen Brotes, der jährlich am 5. Mai gefeiert wird, will auf die Deutsche Brotkultur aufmerksam machen: Sie ist einmalig und steht nicht ohne Grund im Bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO.

Über 3.000 Brotspezialitäten listet das Deutsche Brotinstitut aktuell. Wie man unvergessliche Geschmackserlebnisse schafft und welches Brot zu süßen oder herzhaften Belägen passt, wissen die eigens ausgebildeten Brotsommeliers, die als Experten über einen hohen Wissensschatz rund um das Thema Brot und über besondere sensorische Fähigkeiten verfügen. *Was bedeutet Food Pairing?*

Profis versuchen beim Food Pairing, Lebensmittel so zu kombinieren, dass harmonische Geschmackserlebnisse kreiert werden. Als Grundregel gilt, dass meist Lebensmittel mit vielen ähnlichen Schlüsselaromen zusammenpassen. Regionale Spezialitäten kombinieren sich meist vorzüglich, doch auch kontrastierende Aromen ergeben häufig sehr interessante Genüsse. Ein süßes Brioche-Brot passt zum Beispiel sehr gut zu einem jungen, kräftig-würzigen Bergkäse. Zu einem knusprigen Baguette oder leichtem Ciabatta würde ein lebendiger Weiß-

wein wie Sauvignon Blanc passen. Diese Brotsorten haben eine feine, lockere Krume und eine knusprige Kruste, die den Geschmack des Weins nicht überdecken. Wenn man dazu noch einen cremigen Ziegenkäse reicht, entsteht ein harmonisches Trio.

Der frische, manchmal leicht zitrusartige Geschmack des Sauvignon Blanc ergänzt die milde Säure und die zarte Textur des Ziegenkäses. Diese Kombination bringt die besten Eigenschaften jedes Elements zur Geltung und schafft ein ausgewogenes Geschmackserlebnis.

Welchen Aufstrich wähle ich am besten zu hellem Brot, was passt am besten zu dunklem?

Obazda ist die perfekte Kombi für dunkles Brot. Die kräftigen Aromen und die salzige Käsespezialität bilden ein Traumpaar. Zu einem hellen Brot passt ein leichter Frischkäse mit fruchtig-sonnengereiften Tomaten mit einem Hauch von Fleur de Sel. Das unterstreicht die Leichtigkeit des Brotes wunderbar.

Das Brot des Jahres 2024 ist das Weizenvollkornbrot. Was macht es so besonders?

Weizenvollkornbrot zeichnet sich durch seinen feinen, nussigen, fast erdigen Geschmack aus. Die Vollkornbestandteile verleihen ihm

eine angenehme herbe Note. Durch das Vollkornmehl entstehen eine rustikale, aromatische Tiefe und eine leicht malzige Note, die sich von Weißbrot unterscheidet. Das durch die Sauerteigfermentation gebildete Umami – ein herzhafter Geschmack – rundet das komplexe Genusserelebnis ab.

Was passt am besten zum Brot des Jahres?

Käse und Konfitüre wäre eine Kombination von Weizenvollkornbrot mit einem jungen Bergkäse aus dem Alpenvorland und einer Konfitüre aus Johannisbeeren eine gewagte, aber geniale Kombination. Als Getränk dazu einen fruchtigen Rooibos Tee mit Karamellnoten. *Welche Kombination wäre ein No-Go?*

Beim Food Pairing gibt es grundsätzlich kein No-Go. Alles ist eigentlich erlaubt, was schmeckt, und es darf nach Lust und Laune herumprobiert werden. Ein No-Go wäre eine Verbindung eines sehr stark gewürzten Brotaufstriches mit einem sehr süßen Wein. Diese Kombination kann dazu führen, dass die Aromen miteinander konkurrieren, statt sich zu ergänzen, was das Geschmackserlebnis schlussendlich beeinträchtigt.

Brotsommelier

Fernando Pfatischer, Zentralverband Bäckerhandwerk



Fotos (2): pixabay.com



Foto rechts: Jüngster Brotsommelier Deutschlands, der 22-jährige Fernando Pfatischer. Fotos (2): Zentralverband Bäckerhandwerk

- KURIER fragt nach -

Warum stimmen die Verpackungsangaben nach Wiegeprobe nicht?

Altenburger Land. Den KURIER erreichte ein „Hilferuf“ während des Backens: „Ich wollte aus 1.000 g Mehl und weiteren Zutaten ein Brot backen und musste feststellen, dass unterschiedliche Mengen in den Tüten enthalten waren. Ich kaufte zuvor zwei Tüten Mehl mit à 1.000 Gramm Mehl der Marke „Goldähre“, Typ 405 bei den Discontern Aldi und Lidl. Im Paket von Aldi waren 980 Gramm und bei Lidl 990 Gramm Mehl enthalten. Wie kann so etwas sein? Ich habe mich auf die Angaben verlassen“, so eine Bürgerin irritiert.

Mit diesen Angaben und Fragen setzte sich der KURIER mit den Presseabteilungen der ALDI Nord Deutschland Stiftung & Co. KG und der Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG in Verbindung.

KURIER-Fragen: 1. Wie sind diese Unterschiede von 10 bis 20 g Mehl zu beurteilen? Woran liegen diese Abweichungen? Müsstest du diese Verpackungsgrößen/Angaben auf der Tüte nicht geändert werden, wenn keine 1.000 g enthalten sind? Wird der Verbraucher getäuscht oder füllt man weniger ab, aber der Preis bleibt der gleich? Wie sehen Sie das?

Antwort Aldi: Das Mehl wird bei unserem Lieferanten auf vollautomatischen Verpackungsanlagen ab-

gefüllt. Diese sind mit elektronischen Waagen und automatischer Regulierung ausgestattet. Dabei wird jede Packung einzeln gewogen. Packungen, die nicht der Fertigpackungsverordnung entsprechen oder beschädigt sind, werden automatisch aussortiert. Dieser Prozess wird zusätzlich durch halb-

jährliche Kontrollen des Eichamtes überprüft. In § 22 der Fertigpackungsverordnung werden die Anforderungen an das Füllgewicht bei Kennzeichnung nach Gewicht festgelegt. In Absatz 1 wird beschrieben, dass die Füllmenge zum Zeitpunkt der Herstellung im Mittel die Nennfüllmenge nicht unterschreitet.

Mehl gehört zu den Lebensmitteln, die bei der Lagerung Wasser an ihre Umgebung abgeben, besonders in den wärmeren Monaten bzw. bei langer Lagerung. Dies begründet auch die Abweichung von der Nennfüllmenge. Wir können versichern, dass das Mehl zum Zeitpunkt des Abpackens im Mittelwert 1.000 Gramm enthalten hat. Dies wird auch durch das zuständige Eichamt regelmäßig bestätigt.

Auf der Verpackung befindet sich zudem der deutliche Verbraucherschutzhinweis: „Nach dem Abfüllen, Gewichtsverlust durch Austrocknung möglich“.

Antwort Lidl: Bei dem von Ihnen genannten Mehl handelt es sich um kein Produkt von Lidl. Wir führen Mehl unserer Eigenmarke „Belbake“. Wir bitten Sie, sich daher an die entsprechende Pressestelle zu wenden, da wir zu Produkten anderer Marktteilnehmer keine Angaben machen können.

Weiter nachgefragt: Zusätzliche Fragen sendete der KURIER an die Thüringer Mühlenwerk GmbH in Osterfeld/OT Roda, die als Abfüller/Produzent auf der Verpackung angegeben wurde.

1. Woher stammen die Getreidekörner, die Sie zu Mehl mahlen und verpacken?

2. In den sozialen Netzwerken war kürzlich zu lesen, dass verdorbenes, verschimmelter Getreide aus der Ukraine auch den Weg nach Deutschland bzw. Polen nimmt. Welcher Prüfung wird das Getreide unterzogen, bevor es verarbeitet wird und die Verbraucher erreicht?

Antwort Thüringer Mühlenwerk: Bis zum Redaktionsschluss erhielten wir keine Antwort.

Die Anfragen stellte Silke Konzag.





Reichardt
Bäckerei · Konditorei



Löbichau
Am Sportplatz 35a
Tel. 03 44 96/2 2388

Altenburg
Geraer Str. 23
Tel. 03447/891 1227

Schmölln
A.-Puschkin-Str. 1
Tel. 034491/58 1976

...richtig gut!



Beste Qualität aus Kostitz!

Auch Bäcker brauchen mal 'ne Pause ...

Wir machen Urlaub
01.07. bis 20.07.2024

Ab 23.07.2024 sind wir wie gewohnt für Sie da!

Bäckerei - Konditorei Henning Gerth
Lange Straße 2 · 04617 Starkenberg/OT Kostitz
Telefon 03448/2449
E-Mail: baeckerei.gerth@t-online.de



Unser GARTENPRO

Weniger tun, mehr lassen – So gelingt der schmetterlingsfreundliche Garten

Berlin. Der Frühling steht in den Startlöchern. Vielen Menschen juckt es in den Fingern, endlich im Garten oder Balkon anzugärtnern. Dabei freuen sich viele auch über Schmetterlinge im Garten. Doch wie können Schmetterlinge in den Garten oder auf den Balkon gelockt werden? Wie dies gelingt und was Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner tun können, erklärt Corinna Hölzel, Gartenexpertin beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Schmetterlinge bringen bunte Schönheit in den Garten. Zarte Flügel schwirren lautlos von Blüte zu Blüte, zitronengelbe Farbtupfer flirren über einem Meer von Lila. Das ist auch im eigenen Garten möglich.

So wird Ihr Garten zum Schmetterlingsparadies

Wenn wir an Schmetterlinge denken, haben wir meist grazile Falter vor Augen. Das ist jedoch nur der letzte Abschnitt im Leben eines Falters. Es beginnt als Ei, aus dem Raupen schlüpfen, die sich dann in sogenannte „Puppen“ verwandeln. Daraus geht der fliegende Falter hervor. Hölzel: „Um Schmetterlingen einen nachhaltigen Lebens-

raum zu bieten, sollten alle Etappen der Entwicklung berücksichtigt werden. Das betrifft vor allem die Auswahl der richtigen Pflanzen im Garten. Schmetterlinge legen ihre Eier nur an solchen Pflanzen ab, die ihren Raupen als Futterpflanzen dienen.“

Die richtige Pflanze macht den Unterschied

Die nimmersatten Raupen brauchen eine Menge Energie, um sich in einen Falter zu verwandeln. Der erwachsene Falter hingegen benötigt nektarreiche Blüten, die er mit seinem langen Saugrüssel ansteuert. Hölzel: „Viele Schmetterlinge sind wählerisch, was ihre Pflanzenkost angeht. Wenn Sie dauerhaft eine bestimmte Schmetterlingsart in Ihrem Garten ansiedeln möchten, sollten Sie die passenden Pflanzen für deren gesamten Lebenszyklus wählen. Thymian, Brombeeren, Fetthenne, aber auch Brennnessel und Löwenzahn sind Schmetterlingsmagneten. Gerade Brennnesseln sind beliebte Fraßpflanzen für viele Raupen, z. B. vom Tagpfauenauge, Kleinem Fuchs oder Admiral. Wer Brennnesseln im Garten zulässt, wird auch Schmetterlinge anlocken.“

Tops und Flops in der Gartenarbeit

Wilde Ecken mit Wildkräutern oder eine Kräuterspirale sind nicht nur eine Augenweide und schmecken im Salat. Sie liefern auch ein reiches Nahrungsbuffet für Schmetterlinge. Blühende Küchenkräuter wie Thymian und Zitronenmelisse werden gerne von Faltern angefliegen. Wichtige Nektarpflanzen, die zusätzlich zu den Futterpflanzen der Raupen im naturnahen Garten zu finden sein sollten, sind Phlox, Blutweiderich, Disteln, Natternkopf, Dost, Klee und Witwenblumen. Hölzel: „Ohne Raupen gibt es keine bunten Falter! Seien Sie nachsichtig mit den Raupen im Garten und lassen Sie sie leben.“

Für eine nachhaltige Ansiedlung von Schmetterlingen braucht es deshalb neben blühenden Nektarpflanzen auch Futterpflanzen für Raupen. Ein absolutes No-Go ist der Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden bei der Gartenarbeit. Pestizide schaden vielen Insekten und anderen Tierarten, nicht nur Schmetterlingen.“

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

SIBU Galabau Garten- & Landschaftsgestaltung

- Beratung, Gestaltung, Umsetzung • Gehölzschnitt
- Baumrodung • Teich-, Zaun-, Natursteinmauerbau
- Grabgestaltung, Pflege • Pflanz-, Rasenbau-, Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein u. v. a. m.

Silvio Bukowski • Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsarchitektur
Am Sportplatz 92 • 04617 Gerstenberg
Tel. 03447/832845 • Fax 891564 • Mobil 0174/7190642
E-Mail silvio.bukowski@web.de

Garten- und Landschaftsbau

Födisch

- Rasen mähen • Heckenschnitt • Gartenpflege
- Pflaster- und Zaunbau • Rekultivierung von Grundstücken und Baggerarbeiten

galabau-foedisch@t-online.de

Am Wehrrasen 2 a • 04626 Schmölln • Tel. 034491/8 07 15

Die Vielfalt der Fuge – Wege ohne Bitumen und Beton

Altenburger Land. Lassen Sie auch auf den befestigten Flächen Raum für Leben „in der Fuge“ – oder wollten Sie nicht ein Häuschen im Grünen?

Glauben Sie nicht, dass ein architektonisch ansprechendes Haus auch ebensolche Wege oder Zufahrten benötigt?

Empfinden Sie schwarzes Bitumen vor weißer Hausfassade „sthetisch und harmonisch“?

So wird's gemacht:

Die Wahl des Belages sollte neben ästhetischen auch nutzungsbedingte Ansprüche berücksichtigen. Gerade weil das Angebot verschiedener Materialien groß ist, bedürfen

auch Wege und Plätze einer gründlichen Planung. Für Garagenzufahrten und stärker befahrene Wege eignet sich Rasenpflaster mit ein bis zwei Zentimeter breiten Fugen oder Rasengittersteine.

Stellplätze und wenig befahrene Wege können aus gut belastbaren Schotterrasen bestehen. Kleinere Wege und Stellplätze lassen sich auch sehr anspruchsvoll mit imprägniertem Holzpflaster gestalten. Fußwege können auch einfach auf der Grasnarbe verbleiben oder als Schotterrasen bzw. mit Steinplatten angelegt werden. Dafür sollte man landschaftstypische Materialien verwenden.

So wurden in unserer Region oftmals große Schieferplatten, selbst für Zufahrten, verwendet. Blendend weiße Marmorkiesel um das Haus wirken fremdartig und unharmonisch. Generell sollte das Ziel eine möglichst geringe Versiegelung sein, damit wir den Boden nicht förmlich unter den Füßen verlieren.

Übrigens:

In den Fugen leben „Spezialisten“ unter den Kleintieren und Pflanzen. Sie sollten daher auf Unkrautvernichtungsmittel unbedingt verzichten!

Natura 2000-Station „Osterland“

Zugegeben:

- Bitumen ist oft billiger als Pflaster.
- Naturnahe Beläge bedürfen mitunter einer gewissen Wartung.

Aber naturnahe Beläge sind schöner und individueller:

- Grüne Wege bilden keine scharfen Ränder und binden den Garten besser an den Weg an.
- Es entstehen einladende Zugänge und der Besucher verspürt mehr Neugier, sie zu betreten.
- Individuell gestaltete Wege ge-

ben Auskunft über die Kreativität ihrer Besitzer.

- Sie speichern Regenwasser und verhindern einen zu schnellen Abfluss.
- Sie schlucken Staub und Schadgase.
- Sie bieten Lebensraum für Pflanzen und nützliche Kleintiere.
- Sie beeinflussen erheblich das Kleinklima und fördern den Luftaustausch, denn in Abhängigkeit von unterschiedlichen Belägen können Temperaturunterschiede

bis 20 Grad Celsius am Standort entstehen.

Wussten Sie schon?

Bei Bitumen wurden am selben Standort Temperaturen von 48 Grad Celsius, bei begrüntem Pflaster dagegen 32 Grad Celsius gemessen. Bitumen stellt für viele kleinere Tiere eine schwer überwindbare Barriere dar und trgt dadurch zu Isolation der Tierbestände und zu deren lokalem Aussterben bei.

Natura 2000-Station



Fotos (2): Frank Leo



Feldsandlaufkäfer

FI empfiehlt im Monat ...

Blumen- und Pflanzenmarkt in Schmölln

Schmölln. Samstag, dem 4. Mai 2024, findet in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Schmöllner Marktplatz der Blumen- und Pflanzenmarkt statt.

An diesem Tag gibt es die Möglichkeit, aus einem reichhaltigen Sortiment an Blumen und Grünpflanzen auszuwählen und den Einkauf zur Bepflanzung von Gär-

ten und Balkonen zu tätigen. Mit diesem Pflanzenmarkt will die Stadtverwaltung traditionell allen Bürgerinnen und Bürgern aus regionalen Gartenbauunternehmen eine Vielzahl blühender Erzeugnisse präsentieren und eine fachmännische Beratung rund um das Thema Pflanzen zusichern.

Stadtverwaltung Schmölln



Foto: Gemeinde Schmölln

Das grüne Kleid des Hauses – Erfrischend und belebend

Altenburger Land. Haben Sie Mut zur grünen Wand! Dornröschens umranktes Schloss braucht nicht grad Leitbild zu sein, ein klein wenig davon würde reichen, auch Ihr Haus zu verzaubern!

Hat Ihr Haus eine begrünte Wand? Oder befürchten Sie, dass Kletterpflanzen wie Efeu und Wilder Wein sich ins Mauerwerk fressen, dort Wurzeln schlagen und es zerstören?

So wird's gemacht:

Vor einer Begrünung sollte die Fassade auf Eignung überprüft werden. Risse im Putz oder poröse Fugen im Mauerwerk sind vorher vom Fachmann sanieren zu lassen. Rank- und Schlingpflanzen kommen in der Regel ohne Kletterhilfen nicht die Wände hoch. Die einfachste Möglichkeit sind Drähte oder UV-beständige Kunststoffsei-

le, die vom Boden bis zum Dach im Abstand von ca. 40 cm und waagrecht von der einen Ecke der Wand zur anderen gespannt werden. Baumärkte bieten auch fertige Rankengitter an, die nur noch mit Dübeln, Schrauben und Distanzhülsen an der Hauswand befestigt werden.

Die Befestigungsstellen im Putz sollten mit Silikon versiegelt werden. Lattengerüste aus imprägniertem Holz eignen sich ebenfalls. Wenn alles vorbereitet ist, fehlen nur noch die Pflanzen. Eine genügend große Pflanzgrube wird mit Muttererde und Kompost gefüllt. Darin werden die Pflanzen eingesetzt und kräftig gegossen. Auch künftig ist auf gute Wasserversorgung zu achten (Dachüberstand!). **Natura 2000-Station „Osterland“**



Foto: Frank Leo

Zugegeben:

- Es kann vorkommen, dass sich ein Fensterladen mal im Spalier verhängt.
 - Im Herbst werfen sommergrüne Kletterpflanzen ihr Laub ab.
 - Kletterhilfen können das Streichen der Wand erschweren.
- Aber begrünte Fassaden bringen vielerlei Nutzen:**
- Selbstklimmende Pflanzen wurzeln wie andere auch im Boden und haften nur gemäß ihrer Natur an der Maueroberfläche, um besser ans Licht zu kommen; bau-

technisch intaktes Mauerwerk bzw. Putz werden dadurch nicht beeinträchtigt.

- Sie schützen die Hauswand vor Wind und Regen, filtern Staub und mindern Lärm.
- Bewachsene Fassaden halten im Sommer das Gebäude kühl, im Winter werden Wärmeverluste verringert.
- Sie sind Lebensraum für Vögel und Insekten.
- Die Jahreszeiten werden durch Blüten, Früchte und Laubfärbung erlebbar.

- „Eingewachsene“ Häuser brauchen weniger Fassadenpflege.
- Grün an der Wand ist dekorativ, ziert das Haus und trägt zur Belebung des Orts- und Landschaftsbildes bei.

Wussten Sie schon?

In Berlin gebaute Wohnblocks aus den 30er-Jahren zeigen, dass unbegrünte Häuser mittlerweile mehrmals ausgebaut oder neu verputzt werden.

Natura 2000-Station „Osterland“



Raiffeisen Warengesellschaft mbH

Am Lindenhof 15 • 04626 Schmölln
Telefon: [034491] 53 60 • Telefax: [034491] 53 610
E-Mail: info@rwg-sln.de

www.raiffeisen-garten.de

Inh. Martin Heyne
Hauptstraße 45
04626 Löbichau/OT Beerwalde
Tel. 01 51/10 01 32 34
E-Mail speicher@mindind.de

MIND
- Garten - Landschaftsbau -

- Baggerarbeiten · Baumschnitt
- Garten-/Landschaftspflege
- Pflasterarbeiten
- Carport-/Garagenbau
- alles rund um den Garten

RoWaK GmbH
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt
Verkauf | Beratung | Reparatur
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u. v. a. m.

Unsere Öffnungszeiten:
Sommeröffnungszeit
April bis September Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: 9 - 12 Uhr
Winteröffnungszeit
Oktober bis März Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: nach VB
Telefon 034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com

Forst- & Gartengeräte

Reparatur aller Marken
■ Fachberatung ■ Verkauf ■ Vermietung ■ Service
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Jens Brenner
Neue Schmöllner Str. 12 • 04626 Schmölln/OT Großstöbnitz
Tel. 03 44 91/6 18 89 · Funk 01 70/2 97 49 68
- WIR SUCHEN SCHLOSSER für die Werkstatt -

cdS Container-Dienst SEYFARTH GmbH

WIR HELFEN IHNEN BEI IHREM FRÜHJAHRSPUTZ
MIT DEN RICHTIGEN CONTAINERN IN HIMMELBLAU & PERSÖNLICHEM ANGEBOT!
IHRE BERATUNG UNTER 034491/552020

CONTAINERDIENST SEYFARTH GMBH
TEL.: 034491 552020
WWW.CONTAINERDIENST-SEYFARTH.DE

Heimat entdecken –



Foto oben: Alte Pleißenbrücke in Padiß

Foto unten: Laubengarten in der Gartenanlage „Einheit“



Altenburger Land. Ist es nicht oft der Fall, dass man weit gereist ist, andere Länder besucht hat, aber die eigene Heimat kaum kennt? Um interessante und schöne Ausflugsziele im Landkreis näher zu beleuchten, hat sich der KURIER Unterstützung bei Tourismusexpertin Christine Büring von der Altenburger Tourismus GmbH geholt: **Der Westen rund um den Park Tannenfeld**

Es ist schönes Wetter und Sie wollen einfach mal raus. Mein Vorschlag ist, die vielen Parks der Region als Ausflugsziele vorrangig zu Fuß zu entdecken. Routen finden Sie im Internet auf den Seiten Komoot oder Outdooractive, denn nicht alles ist ausgeschildert.

Mein Lieblingspark ist Schloss Tannenfeld. Es ist eine verzauberte Welt, mit Wiesen von Frühlingsblumen, prächtigen Rhododendren, einem kleinen See. Von hier schlage ich Ihnen vier Optionen, Ihren Tag fortzusetzen, vor.

In Löbichau gehört der Park des Schlosses zum Seniorenheim. Wagen Sie einen Blick, bevor Sie sich zum ehemaligen Förderturm und der Halde Beerwalde mit dem Landschaftskunstwerk „Resurrektion Aurora“ aufmachen.

Alternativ erwartet Sie in Poststein – neben dem sehenswerten Regionalmuseum mit Aus-

sicht vom Bergfried – der Burggarten und der ausgeschilderte Holz-Michel-Pfad rund um das Dorf. An der Burg treffen Sie auf den Thüringenweg (für Wanderer) von Eisenach bis Altenburg. Der Sprotte-Erlebnis-Pfad ist einer seiner schönsten Abschnitte, der auch beim Rückweg von Nöbdenitz oder Lohma nicht langweilig wird.

Wenn Sie Schmölln als Ausgangsort wählen, empfehle ich die Runde vom Markt zum Pfefferberg und zurück. Der Ernst-Agnes-Turm belohnt den Aufstieg mit einem herrlichen Blick über die Sprotte-Stadt.

Bei jedem dieser Vorschläge können Sie mit einem Spaziergang von ungefähr einer Stunde für bis zu fünf Kilometer rechnen. Beliebte Gaststätten sind der Gasthof Löbichau, die Rothemühle, die Deftige Pfanne, das Hotel zur Burg und das Café zur Eisernen Bank in Poststein, Fleischerei Heilmann in Lohma, sowie die Restaurants der Schmöllner Hotels Bellevue und Reussischer Hof und das Gartenlokal Sprottenau. Reservieren nicht vergessen!

In und um die Residenzstadt

Seit wir wissen, dass Altenburg 2030 der Standort für die Landesgartenschau ist, beschäftigen wir uns mit dem Thema Grün für Führungen. Altenburg ist auch hier ein Schatzkästchen mit Schlosspark, botanischem

Erlebnispark, Pohlhofpark, den Anlagen rund um den Großen Teich und dem Stadtwald. Und: keine andere Stadt in Deutschland hat so viele Kleingartenanlagen. Über 60 Stück, die meisten für die Öffentlichkeit begehbar, einige mit spannenden Projekten und neuen Impulsen.

Wir starten eine Reihe von Führungen, die wir „Altenburg in Grün“ getauft haben. In diesem Jahr mit einer Runde zur Übersicht vom Markt über die Teiche, durch die Gartenanlagen



Orangerie Meuselwitz

Wissenswertes rund

(ak-o). Tatsächlich wird der Muttertag nahezu auf der ganzen Welt gefeiert. Kaum ein Fleckchen auf der Erde kennt diesen besonderen Tag für die Mamas nicht.

Auch hierzulande bekommen die Mütter von ihren Lieben an diesem Tag besonders viel Aufmerksamkeit.

Vor allem die kleineren Kinder geben sich für ihre Mamas ganz viel Mühe. Da wird gerne gebastelt und gewerkelt, was das Zeug hält. Hauptsache, Mama freut sich.

Alles doch nur Konsum?

Was die meisten gerne feiern, wird von anderen als Konsumschlacht verschmäht. Es fällt natürlich auf, dass der Handel im Vorfeld des Muttertags Umsatzsteigerungen zu verzeichnen hat. 2023 waren es immerhin mehr als 900 Millionen € anlassbezogener Umsätze, die generiert wurden.

Der Blumenhandel schneidet dabei jedes Jahr besonders gut ab. Ansonsten greifen die Menschen gerne zu süßen Leckereien, Parfum oder Schmuck, um

der Mutter des Hauses eine Freude zu machen. Aber auch für die Vergesslichen hat der Handel etwas auf Lager. Alles rund ums Entschuldigung-Sagen kann auch noch in der Woche nach dem Muttertag gekauft werden.

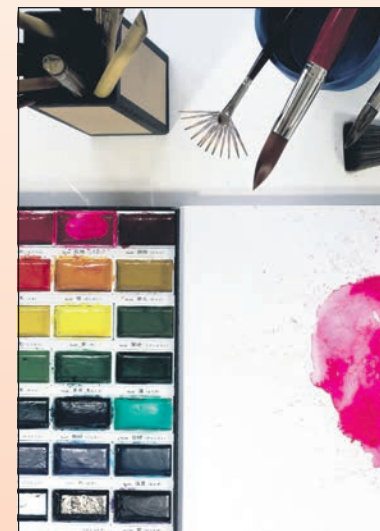
Die wahre Geschichte

Aber woher stammt denn nun der Muttertag, wie wir ihn kennen? Die heutige Form des Muttertags lässt sich im Grunde auf das frühe 20. Jahrhundert zurückführen. Die in den USA lebende Anne Marie Jarvis ehrte

FLEISCHEREI ZSCHAMMER
 seit 1990 ♦ **Alles für Ihre FESTLICHKEITEN**
 ♦ **Partyservice von Di-Sa**
 (z. B. kalte und warme Platten, Mutzbraten, Spanferkel, Käseplatten, Kasslerfleisch) u. v. a. m.
 Di-Mi 8.00-18.00 Uhr
 Do-Fr 8.00-18.30 Uhr
 Sa 8.00-11.00 Uhr
 Gewerbegebiet Oberlödla
 Lödlaer Chaussee 10 a · 04617 Oberlödla
 Tel. 03447/830046 · E-Mail fleischereizschammer@t-online.de

15 JAHRE
STRAUSSENFARM
-BURKHARDT-
HOFFEST am MUTTERTAG
 12. Mai '24
 ab 11 Uhr
 FÜHRUNGEN
 KINDERLAND
 BÜHNENPROGRAMM

Gasthof Lumpzig
 unser Angebot für Sie
 Christi Himmelfahrt ab 11 Uhr
 Mutzbraten vom Birkenholzgrill, Roster, Steaks
 zu Pfingsten Sonntag und Montag
 zum Mittagstisch
 Spargel aus dem Altenburger Land
 mit Schnitzel und Petersiliekartoffeln
 1/2 knusprig gebratene Bauernente
 Wildgerichte
 Rindsroulade, Klöße
 u. v. m.
 Vorbestellung unter: 034495 79450



Tipps für die Feiertage

Einheit und Fortuna, vorbei am Kunstgarten Gerhard Altenbourgs und zurück zum Markt. Gleichzeitig bieten wir Natur-Touren im Schlosspark und Rund um den Großen Teich mit Ayurveda-Therapeutin Eva Beugin und Fitness-im-Freien-Touren mit Angelika Lange auf Bestellung für kleine Gruppen ab vier Personen an.

Wenn Sie allein spazieren gehen möchten, legen wir Ihnen den Park am Schloss Poschwitz ans Herz, den Sie auf mehreren Wegen über die Poschwitzer

Höhe und deren legendäre Gartengaststätte erreichen. Ein anderes schönes Ziel ist das idyllische Tegkwitz mit seiner Pilgerkirche. Hier laufen Sie über Drescha auf dem ausgeschilderten Lutherweg. Auch auf dem Lutherweg können Sie über die Paditzer Höhe zu den Paditzer Schanzen und weiter bis nach Ehrenberg oder Kottwitz, und von da zurück nach Altenburg laufen. Rund um den großen Teich gibt es eine ganze Reihe Routen, die Sie auf Komoot detailliert beschrieben online finden. Nicht vergessen: zu jedem guten Ausflug gehört die Möglichkeit einzukehren. Schauen Sie vorher im Internet, ob die Gaststätte Ihrer Wahl offen hat und reservieren Sie lieber.

Der Norden mit vielen Teichen und Seen

Meinen Vorschlag, die vielen Parks der Region als Ausflugsziele hauptsächlich zu Fuß neu zu entdecken, möchte ich mit weiteren Touren mit etwa einer Stunde Laufanteil fortsetzen. Der Norden unserer Region ist allen wegen seiner Seen und Teiche bekannt, doch auch hier finden sich Parks, deren Entdeckung einen Besuch wert ist. In Prößdorf ist der Park des alten Ritterguts erhalten und zugänglich. Am See entlang gelangt man nach Lucka und das wunderbare Café Nocheinmal.

Der Seckendorff'sche Park mit der Orangerie in Meuselwitz wäre ein Ausgangspunkt für einen Spaziergang zum Hainbergsee mit Stopp am Kulturbahnhof der Kohlebahn.

Eine Runde um den Haselbacher See auf Thüringer und Sächsischer Seite ist immer ein Naturgenuss. Auch das Rittergut Treben hat einen zugänglichen Park und der Spaziergang am Mühlgraben zum Fockendorfer Stausee mit seiner beliebten Ausflugsgaststätte führt vorbei am Papiermuseum.

Nicht weit entfernt ist der Park des Wasserschlosses Windischleuba, der in das Naturschutzgebiet Pleißenaue übergeht und besonders gut geeignet für Naturerkundungen ist. Bei Lieve de Greve in der Mühle kann man „Käse und mehr“ für einen schönen Abend in einer Gruppe bestellen.

Wer dann noch für ein Eis nach Panna an den Strand fährt, hat sicher am Abend glückliche Kinder. Rund um den Pannaer See führt übrigens ein schöner Spazierweg. Nicht vergessen: zu jedem guten Ausflug gehört die Möglichkeit, einkehren zu können. Spontanität ist dabei in heutigen Zeiten nicht immer weise. Schauen Sie vorher im Internet, ob die Gaststätte Ihrer Wahl offen hat und reservieren Sie lieber.

**Christine Büring
Altenburger Tourismus GmbH**



Foto: pixabay.com



Foto oben: Blick auf die Knopfstadt Schmölln
Foto unten: Jugendherberge Windischleuba



Fotos (5): Christine Büring

um den Muttertag

am 12. Mai 1907 ihre Mutter, die genau an diesem Tag zwei Jahre zuvor verstorben war, mit einem „Memorial Mother's Day Meeting“.

Von da an wurden ähnliche Veranstaltungen jährlich wiederholt. Nur sieben Jahre später wurde daraus sogar ein nationaler Feiertag in den Vereinigten Staaten. In Deutschland hingegen ist Muttertag kein gesetzlicher Feiertag. Erstmals gefeiert wurde er 1923 und als Termin hat sich der zweite Sonntag im Mai bei uns durchgesetzt. Auch

in vielen anderen Ländern, immerhin gibt es den Muttertag in über 100 Ländern dieser Welt, wird der Ehrentag für die Mütter im Mai gefeiert.

Kleiner Basteltipp

Leinwand (Größe nach Geschmack), Acrylfarbe, Batteriebetriebene Lichterkette (Größe passend zur Leinwand), Glitzer, Pinsel, Flüssigkleber, Tesafilm. Auf die Leinwand mit Acrylfarbe ein Motiv nach Wahl bringen.

Beispiele: Ein schönes Herz, Blumen, den eigenen Händeabdruck und den Schriftzug „Für Mama“. Der Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt. Die Leinwand mit etwas Glitzerstaub (mit etwas Kleber vermischen und einem Pinsel auftragen) zum Strahlen bringen. Die Lichterkette auf der Rückseite mit Tesafilm fixieren. Fertig ist die strahlende Überraschung!

Foto: pixabay.com/ak-o



STRAUSSENFARM BURKHARDT

MÄNNERTAG

ab 10 Uhr

FEIERTAGS-PROGRAMM
 DJ & Mickie-Krause-Double,
 Tanzgruppe „The SG's“,
 Hüpfburg, Softeis, Hoffladen ...

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GESORGT

Hartha 21 • 04626 Schmölln/Thüringen
Telefon 034495/80538
www.Straussenfarm-Burkhardt.de

Braukunst seit 1871

NEUER LOOK, BEWÄHRTER GESCHMACK!

ALTENBURGER IM NEUEN DESIGN!

SOMMERHELL, BOCK, FESTBIER, PREMIUM PILS, HELL, KELLERBIER

Deutsches Team siegt in Spanien – Neuer Zuschauer-Rekord auf dieser Strecke

Jerez de la Frontera. Der 5. Lauf der Motorradweltmeisterschaft fand am vergangenen Wochenende im spanischen Jerez de la Frontera statt. Der Veranstalter gab eine Zuschauerzahl von über 180.000 Fans am Wochenende an. Für das Motorsport-verrückte Spanien ist dies für diese ein neuer Rekord. Die Zuschauer kamen bei den spannenden Rennen voll auf ihre Kosten und feierten eine Fiesta, die ihresgleichen auf der Welt sucht. Einziger Spielverderber war der Italiener Francesco Bagnaia der im Rennen der Königsklasse einen spanischen Erfolg und den totalen Freudentaumel der spani-

schen Fans verhinderte. Während das Sprintrennen am Samstag einen dreifachen spanischen Erfolg brachte, konnte Bagnaia sich im Hauptrennen revanchieren. Kurios ging das Sprintrennen zu Ende. Das Siegerpodest betreten Jorge Martin als Sieger, der neue spanische Liebling Pedro Acosta und der Franzose Quartararo. Nach einem technischen Regelverstoß wurde der Franzose mit einer Strafe belegt und fiel im Ergebnis zurück. Mit dem 38-jährigen Dani Pedrosa rückte der dritte Spanier in der Wertung nach. Eine interessante Tatsache am Ergebnis ist das Alter der Piloten. Pedrosa ist dop-

pelt so alt wie der Rookie Acosta. Das zeigt, dass es an erfolgreichem Nachwuchs in Spanien nicht mangelt. Im Hauptrennen stürzte der WM-Leader Martin. In einem hitzigen Duell siegte Bagnaia vor Marc Marquez und Marco Bezzecchi aus Italien. Nur 33 Punkte trennen die Fahrer von Platz 1 bis 7 in der WM-Zwischenwertung. In der Klasse Moto 3 gelang dem Niederländer Collin Veijer sein 2. Karrieresieg. Der für das deutsche Liqui Moly Husqvarna Intact GP fahrende 19-jährige Niederländer ist die Überraschung der bisherigen Saison. In der Zwischenwertung liegt er derzeit auf dem 3. Platz. Seine Erfolge kurbeln den Kartenverkauf in den Niederlanden für ihren Heim-GP in Assen immens an. Für die deutschen Fans ist leider die Teilnahme des Teams das einzige Aushängeschild im GP-Sport. Nach seinem Wild-Card Einsatz in Jerez zeichnet sich aber der Start von Stefan Bradl in der Königsklasse für den Grand Prix am Sachsenring ab. Der bisherige Kartenvorverkauf für die Rennen

in Hohenstein-Ernstthal läuft nach Aussagen des Veranstalters ebenfalls sehr gut.

Somit ist auch am Sachsenring mit vollen Rängen zu rechnen.

Andreas Hofmann

Foto rechts: Collin Veijer in Siegerpose.

Foto unten: Bagnaia und Marquez mit Körperkontakt.

Fotos (2): Andreas Hofmann



- Anzeige -

SKATSTADT
MARATHON
ALTENBURG

Die Wette – Klinikum will Bestzeit zurückerobern

Das Team der Stadtverwaltung Altenburg stellte im vergangenen Jahr einen neuen Rekord im Zusammenhang mit der Wette zum 13. Skatstadtmарathon auf. Die zehn Teilnehmer, jeweils fünf Läufer und fünf Walker, absolvierten die 21,1 Kilometer lange Halbmarathondistanz in 2:06:32 h und blieben damit etwa zehn Minuten unter der Bestzeit des Klinikums Altenburg. Das Organisationsteam blickt in diesem Jahr sehr gespannt auf die Wette, denn das Klinikum meldete sich mit einer „Kampfansage“ an die Stadtverwaltung zurück und wird versuchen, sich den Rekord in diesem Jahr zurückzuholen. Am 23. Mai soll dieser Wettkampf unter der ordentlichen Aufsicht des Organisationsteams stattfinden. Eine Fahradbegleitung wird die exakten Wechsel protokollieren, trotzdem soll es kein „geheimer“ Lauf werden. Unterstützer, Laufbegeisterte und Neugierige können gern dabei sein, wenn der Startschuss zur Wette auf dem Markt fällt. Traditionsgemäß finanziert der Verlierer der Wette ein weiteres Fitnessgerät auf dem Trimm-Dich-Pfad im Altenburger Stadtwald.

Die Läufe

Besonders großer Beliebtheit erfreuen sich seit vielen Jahren die Kinder- und Schülerläufe. Drei Strecken haben die Veranstalter hauptsächlich für Kinder, Schüler und Jugendliche im Programm: den 400 Meter Expert-Jäger Kinderlauf, den 1000 Meter EWA-Energie Schülerlauf und den Möbel Schröter Schülerlauf über 3,6 Kilometer. Die Teilnahme an diesen Läufen ist, dank der zahlreichen Sponsoren, für alle Kinder, Schüler und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei. Dies gilt auch für Jugendliche, die sich über die längeren Strecken bis einschließlich Halbmarathon anmelden. Mit den beiden Läufen über 5,4 Kilometer oder 13,3 Kilometer geben die Organisatoren sowohl Jugendlichen als auch Freizeitläufern die Möglichkeit, sich über längere Strecken auszuprobieren.

Natürlich ist und bleibt der Marathon die Königsstrecke. Jeder, der diese Distanz in Altenburg schon gelaufen ist, weiß, wieso die Organisatoren ihren Lauf „Die anspruchsvolle Herausforderung in Altenburg“ nennen. Am Hans-Fuchs-Paarstaffel-Marathon nahmen im vergangenen Jahr 18 Teams teil, eine leichte Steigerung im Vergleich zum Jahr 2022. Für den

Lauf, bei dem nach dem Start um 9.00 Uhr zuerst ein Läufer die Halbmarathonstrecke absolviert und dann auf dem Markt an der Marathon-Wendestelle die Startnummer an den zweiten Läufer oder die zweite Läuferin übergibt, hoffen die Veranstalter weiter auf Zuwachs. Beide Läufer überqueren nach der zweiten Runde gemeinsam die Ziellinie auf dem Markt. Gewertet wird der Paarstaffel-Marathon in den Kategorien Männer-, Frauen oder Mixstaffel.



Foto: P. Neyer

DTM-Jubiläumssaison in der Motorsport-Arena Oschersleben gestartet

Oschersleben. Seit 1984 steht die DTM für spektakulären Motorsport und 42.000 Besucher waren live dabei. Durch die spannenden Rennen, aktuell 16 pro Saison und das professionelle Starterfeld hat sich die Serie über vier Dekaden als feste Größe im internationalen Motorsport etabliert. Die 20 Fahrzeuge der sieben Hersteller (Audi, BMW, Ferrari, Lamborghini, McLaren, Mercedes und Porsche) werden von DTM-Meistern, Langstrecken-Champions, Werksfahrern, Ex-Formel-1-Piloten sowie jungen Talenten aus zehn Nationen pilotiert.

2024 ist das Jahr 2, seit der ADAC die Ausrichtung der DTM übernommen hat. Unter dem Slogan „Road to DTM“ wurde ein Nachwuchsprogramm zur Talentförderung im deutschen Motorsport ge-

schaffen. Dabei steht die DTM an der Spitze der ADAC-Motorsport-Pyramide, gefolgt vom ADAC GT Masters, der ADAC GT4 Germany sowie dem Kartsport. Seine Synergien nutzend, unterstützt der ADAC ausgewählte Nachwuchspiloten bei ihrem Aufstieg in höherklassige Serien.

Im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland traten achtundzwanzig Piloten in identischen Porsche 911 GT3 Cup zu den Saisonläufen 3 und 4 an. Hier kann nur siegen, wer sein Arbeitsgerät, den 911 am besten beherrscht und die Rennstrecke von 73,35 km auf dem 3,667 km langen Kurs am schnellsten bewältigt. Dass die Motorsport-Arena Oschersleben so ihre Tücken hat, wurde nicht nur im Rennbetrieb deutlich, denn schon bei der Zeitenjagd in den Qualifyings gin-

gen einige über ihr Limit und krachten mehr oder weniger unsanft in die Streckenbegrenzung. Die Folgen waren Safety-Car-Phasen, FCY (Full-Course Yellow)-Phasen, aber auch die sogenannte Red Flag, eine vollständige Unterbrechung der Zeitenjagden. Eine riesige DTM-Fan-Zone, Videoleinwände und der Zugang zum Fahrerlager verhalten auch in solchen „ruhigeren Wartezeiten“ für Kurzweil bei den Zuschauern.

Bei Meet-The-Drivers oder beim Grid-Walk können Autogramme gesammelt werden, Fan-Artikel und Fan-Literatur überall wohin man schaut und für die Kleinsten gibts ein Bällebad.

Wenn dann noch das Wetter mitspielt, wie hier in der Börde, ist das Motorsport-Event fast nicht mehr zu toppen. **Peter A. Schubert**



Bei bestem Wetter bejubeln die zahlreichen DTM-Fans den Start in die 40. Saison. Foto: Peter A. Schubert

Bolzplatzturnier und Vereinsfest Förderverein des Seckendorff-Gymnasiums Meuselwitz

Meuselwitz. Jeder, der sich am Samstag, den 27. April 2024, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr in der Nähe des Bolzplatzes gegenüber von Haus 1 des Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasiums aufhielt, konnte schon von weitem die gute Laune wahrnehmen, die mit der feierlichen Einweihung des Bolzplatzes einherging. Über zwei Jahre war es nun schon her, dass der Förderverein des Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasiums eine Herzensangelegenheit verwirklicht hatte. Inmitten der Corona-Zeit wurde für die Schüler des Gymnasiums ein Bolzplatz am Haus 1 angelegt. Nun endlich war es an der Zeit, dem Bolzplatz die ihm gebührende Aufmerksamkeit zukommen zu lassen und wie ging das besser als mit einem Bolzplatzturnier? Damit einhergehend veranstaltete der Förderverein sein erstes Vereinsfest, zu dem jedermann herzlich eingeladen war. Die zum Bolzplatzturnier angemeldeten 6 Teams schenken sich beim Kampf um den besten Platz nichts. Kein Punkt wurde liegen gelassen. Die Cheerleader hatten tolle Choreografien einstudiert, um ihre Teams bis zum Schluss zu unterstützen. Die Stimmung konnte besser nicht sein und fand ihren Höhepunkt bei der Siegerehrung,

wo die Emotionen im positiven Sinne noch einmal hochkochten. Bei bestem Wetter kämpften die Teams Tellac, MEEDB, Butterkeks, Champion-C, FC Klappstuhl und FC Gürkchen um den ersten Platz. Am Ende gewann die nach eigener Aussage des Kapitäns "beste Klasse der Welt" Team Champion-C mit nur 0.6 Punkten Vorsprung vor Team FC Gürkchen und 1 Punkt Vorsprung vor Team Butterkeks, welches den 3. Platz belegte. Wirkliche Verlierer gab es bei diesem Turnier jedenfalls nicht, denn schon für die Teilnahme gab es einen Eisgutschein für die ganze Mannschaft. Die Zweit- und Drittplatzierten konnten sich außerdem noch über Bücher- und Wunschgutscheine freuen. Das Siegerteam hat sich ein gemeinsames Bowling im ZIII erspielt. Auf die bescheidene Frage des Fördervereins am Ende der Siegerehrung, ob diese Veranstaltung eine Wiederholung verdient hätte, gab es ein einstimmiges und ohrenbetäubendes „Jaaaa“. Ein schönes Lob ...

Zu jeder Zeit war das Fest gut besucht. Sehr erfreulich war auch, dass mit den angebotenen Speisen und Getränken, wie Langös, Roster und kleinen bereit gestellten Kuchentellern für jeden Ge-

schmack etwas dabei war. Hier musste niemand hungrig wieder nach Hause gehen. Die kleinen Besucher haben sehr viel Ausdauer und Kreativität beim Basteln von Taschenlampenbildern und den allseits beliebten Buttons gezeigt. Der Förderverein als Ausrichter dieses Bolzplatzturniers und 1. Vereinsfestes kam übereinstimmend zu dem Schluss, dass dieses Fest ein großartiges Debüt war. Die Begeisterung der Spieler und Cheerleader hat alle mitgerissen. Auch die Organisatoren freuen sich auf die 2. Auflage, denn die vielen Helfer hatten bei der Veranstaltung des Festes ebenfalls viel Spaß.

**Förderverein
Seckendorff-Gymnasium**

Wanderung zwischen Pleiße und Weißer Elster

Altenburg. Die Altenburger Wandergruppe trifft sich am 12. Mai 2024, 9.08 Uhr, am Bahnhof Altenburg, um mit der S-Bahn nach Leipzig-Connewitz zu fahren. Vom dortigen Bahnhof geht es nach der Unterführung an der B2 in den Auwald zu einer landschaftlich schönen Wanderung. Nach der Überquerung der Pleiße geht die Tour parallel dazu bis zur Brücke am Schleußiger Weg, dem wir bis zum Elsterflutbett folgen. Hier biegen wir zur Wanderroute auf den Deich des Flutbetts in Richtung Cospudener See ab. Nach dem Erreichen der Nordseite vom See besteht die

Möglichkeit, einen Imbiss einzunehmen. Wer den Tag individuell gestalten will, kann hier am See verweilen und selbstständig zur S-Bahnstation gehen.

Treff am
Sonntag
12. Mai

Die Wandergruppe folgt dem Waldweg zum Lauerischen See, wo uns ein sehenswerter Ausblick erwartet. Weiter geht es durch den Kees'scher Park zum S-Bahnhof Markkleeberg, von dem halbstündlich Züge in Richtung Altenburg fahren. Die Wanderstrecke beträgt 13 Kilometer und ist wie immer kostenlos.

Neue Wanderfreunde sind auch dieses Mal gern gesehen.

Die Organisatoren



Foto (2): Förderverein des Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium



Wieder brandaktuell:

ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -



■ Regionalliga-Nordost, 32. Spieltag

Freitag, 3. Mai 2024, 19.00 Uhr, FC Eilenburg – ZFC Meuselwitz

Stadion: Ilburg-Stadion, Hainicher Aue 1A, 04838 Eilenburg

■ Zipse siegt in Chemnitz und hält die Klasse

Es ist vollbracht. Unser ZFC spielt auch in der kommenden Saison in der Regionalliga. Nachdem die Hansa Bubis am Freitag noch kurz vor Schluss gegen den BFC das Spiel gedreht hatten, nahm unsere Mannschaft ihr Schicksal selbst in die Hand und sicherte sich am Samstag, dem 27. April 2024, nach einem knappen, aber nicht unverdienten 2:1-Sieg beim Chemnitzer FC am 31. Spieltag den vorzeitigen Klassenerhalt. Dabei überzeugten die Schützlinge von Trainer Georg-Martin Leopold erneut vor allem kämpferisch. Schon in der Anfangsphase ging Zipse nach einem Eckball in Führung. Felix Müller versuchte noch zu retten, doch der Ball sprang ins eigene Tor. Nach dem Seitenwechsel konnten die Chemnitzer durch einen Heber von Dejan Bozic zunächst ausgleichen, doch postwendend sorgte Florian Hansch mit einem schönen Kopfball für die erneute Führung, die bis zum Abpfiff standhielt.

Stimmen zum Spiel

ZFC-Trainer Georg-Martin Leopold: „Wir haben mit dem Sieg unser großes Ziel, den Klassenerhalt selbst bestimmt zu schaffen, erreicht. Wir haben uns einen Punkt vorgenommen, dass es ein Sieg geworden ist, ist umso schöner. Vor allem in der ersten Hälfte haben wir nicht viel zugelassen. Ich möchte meine Mannschaft für das Spiel, aber auch für die ganze Saison loben. Ich bin sehr zufrieden.“

FC-Trainer Christian Tiffert: „Glückwunsch an den Trainerkollegen und sein Team zum Sieg und zum Klassenerhalt. Wir haben das erwartet und ein schweres Spiel gesehen. Ich war heute einfach auf

vielen richtig sauer. Wie wir vor allem die Tore bekommen haben, Boah! Meuselwitz hat das im 1-gegen-1 einfach cleverer gemacht. Das müssen wir für nächste Saison lernen, denn solche Spiele gibt es immer wieder.“

■ HERREN II Kreisoberliga

Nächstes Spiel: Samstag, 04.05.2024, 15.00 Uhr, ZFC Meuselwitz II – Blau-weiß Niederpöllnitz

■ FRAUEN Landesklasse Nord Sachsen

Nächstes Spiel: Sonntag, 05.05.2024, 13.00 Uhr, Rotation Leipzig – ZFC Frauen

■ Ticketpreise für Thüringer Pokalfinale veröffentlicht

Der Thüringer Fußballverband hat die Preise für das Pokalfinale zwischen dem ZFC Meuselwitz und dem FC Carl Zeiss Jena am 25. Mai 2024 in Meuselwitz veröffentlicht. Der Vorverkauf für Dauerkarteneinhaber, Mitglieder und Sponsoren des ZFC begann am Dienstag, 30. April 24, um 9.00 Uhr und erfolgt dann zu den Öffnungszeiten des Foyers der bluechip Computer AG, Geschwister-Scholl-Straße 11a, 04610 Meuselwitz. Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Der Vorverkauf für alle weiteren Interessenten erfolgt dann ab 6. Mai 2024 zu den gleichen Zeiten. Die Tageskassen öffnen am Spieltag zwei Stunden vor Anpfiff. Es wird dann ein Tageskartenzuschlag von einem Euro je Ticket erhoben. Die genaue Anstoßzeit wird wahrscheinlich in der Kalenderwoche vom 6. bis 10. Mai 2024 festgelegt.

STAR WARS OUTLAWS

Eine Galaxie voller Möglichkeiten.

Erhalte Star Wars Outlaws™ mit dem Kauf eines qualifizierten Intel® Core™-Produkts der 14. Generation.

Angebot endet am 31. Juli 2024.

Intel CORE i7 CORE i9

STAR WARS™ & © 2024 Lucasfilm Ltd. Alle Rechte vorbehalten.
Erstellt von Ubisoft. Ubisoft™ & © 2024 Ubisoft Entertainment. Alle Rechte vorbehalten.
© 2024 Ubisoft. Es gelten bestimmte Bedingungen.

bluechip GAMINGline T7700

Windows 11 Home

Intel® Core™ i7 Prozessor 14700K (bis 5.6 GHz)

PNY GeForce RTX™ 3050 6 GB VERTO

16 GB DDR5 RAM + 1 TB M.2 NVMe SSD

ASUS PRIME Z790-P Mainboard

36 MONATE GARANTIE BTO ORDER

1.660€

GEFORCE RTX

Diese und viele weitere Angebote im

bluechip

Werksverkauf

bluechip Computer AG
Geschwister-Scholl-Str. 11a · 04610 Meuselwitz
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8:00 – 17:30 Uhr / Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

Alle genannten Bezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Enttabuisiert – Ein fesselnder Kriminalroman

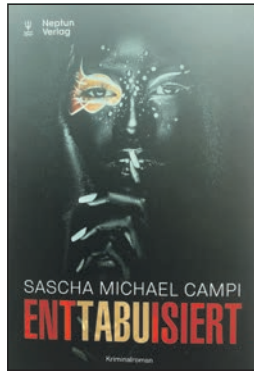


Dunkle Geheimnisse schlummern hinter scheinbar makellosen Fassaden: Der Dark-Romance-Kriminalroman „Enttabuisiert“ von Sascha Michael Campi entführt in eine Welt, die von einer Reihe brutaler Morde erschüttert wird und in der nichts ist, wie es scheint. Eine Welle von Kapitalverbrechen, intensive Ermittlungen, ein Agent hinter Gittern, eine Psychiaterin auf Abwegen und eine heiße Affäre – das sind die Zutaten, die „Enttabuisiert“ zu einem Pageturner der Extraklasse machen. Der vielschichtige Kriminalroman, an-

gesiedelt im Milieu der Justiz, richtet das Scheinwerferlicht auf die blinden Flecken gesellschaftlicher Tabus und deckt diese schonungslos auf. Eine rasante Mixtur, die Krimi- und Dark-Romance-Fans gleichermaßen abholt. Gnadenlos leuchtet Sascha Michael Campi in „Enttabuisiert“ gesellschaftliche Abgründe aus. Schicht für Schicht enthüllt der Autor einen Plot, dessen Ausgang noch lange nachhallt. Ein Leseerlebnis, das von der ersten Seite an fesselt und bis zum Ende nicht mehr loslässt.

Daten zum Buch: Enttabuisiert von Sascha Michael Campi, 320 Seiten, Klappenbroschur, ISBN: 978-3-85820-346-5, Neptun Verlag
Verlosung:

Der Neptun Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise **2 Bücher** zur Verfügung. **Je ein Exemplar** kann am **Montag, dem 6. Mai 2024** von **10.00 bis 10.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. **Cover: Neptun-Verlag**



Tag der Kulturen im Altenburger Land

Niederarnsdorf. Der „Tag der Kulturen“ wurde von Kulturakteuren und Bewohnerinnen und Bewohnern im Altenburger Land im Rahmen des TRAFÖ-Projektes „Der fliegende Salon“ entwickelt. Er hat zum Ziel die lokalen Potentiale und Einflüsse anderer Kulturen im Altenburger Land zusammenzuführen und stärker erlebbar zu machen. In dieser Auftaktveranstaltung stehen Gärten als moderne Lehrgärten sowie als Orte für Begegnung und Genuss im Mittelpunkt. Neben Workshops zum Thema bildet ein „interkulturelles Picknick“ den Höhepunkt, das von einem Erzählalon zu „Die Botschaft der Pflanzen“ eingeleitet wird. Darüber hinaus stellt sich an diesem Tag das im November 2023 neugegründete „Bündnis der Kulturakteure Altenburger Land“ vor, das den „Tag der Kulturen“ zu einem jährlich wiederkehrenden „Festival der Kulturen im Altenburger Land“ weiterentwickeln möchte.

Das Programm für Sonntag, den 2. Juni 2024, auf dem Kunsthof Niederarnsdorf (Heinrich Heine Straße 7, 04603 Niederarnsdorf):

– 10.00 bis 13.00 Uhr **Blaudruckworkshop mit dem Lindenau-Museum**

Der Eisenblaudruck (Cyanotypie) ist eines der ältesten fotografischen Verfahren. Alles, was für den Workshop benötigt wird, sind kleine Pflanzen und einzelne Blätter aus dem Bauerngarten des Kunsthofs Niederarnsdorf sowie die natürliche Kraft von Sonnenlicht und Regenwasser. Für alle Altersgruppen offen.

– 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr **Erzählalon**

Erzählalon zu Kreisläufen von pflanzlichen Rezepten aus verschiedenen Generationen, Regionen und Kulturen. Bringen Sie pflanzenbasierte Rezepte und die dazugehörigen Geschichten mit, gleichgültig, ob es der Apfelkuchen-Geheimtipp ihrer Familie ist oder ein regionaltypisches Rezept des Altenburger Landes! Gefragt sind insbesondere auch Rezepte, die mit Ihnen und Ihrer Geschichte in die Region gekommen sind, die für Sie ein Stück eigene Kultur

und Bereicherung sind. Alteingesessene und Hinzugezogene, junge und ältere Menschen, alle können den Erzählalon und das anschließende Picknick in Form von Erzählungen zu Rezepten mit Pflanzen mitgestalten. Gern können Sie auch vorab ein Rezept einreichen. Für das Interkulturelle Picknick wird dann eine Auswahl von Rezepten getroffen, die für den Abend vorbereitet werden. Gleichzeitig sollen alle Rezepte und die dazugehörigen Erzählungen – mit Ihrem Einverständnis – aufbereitet und gesammelt werden, auch wenn sie an dem Abend nicht umgesetzt werden können. Melden Sie sich also gern zum Erzählalon an, wenn Sie ein für Sie, Ihre Familie, Region und Kultur wichtiges, geliebtes, bewährtes, originelles Rezept zur „Botschaft der Pflanzen“ mit anderen teilen wollen.

– 17.00 bis 21.00 Uhr **Interkulturelles Nachbarschaftspicknick – Was blüht uns heut zum Abendessen?**

Gemeinsam Kochen und Essen ist eine der kommunikativsten Formen sozialen Miteinanders. Mit einem Picknick möchte das Bündnis der Kulturakteure unterschiedliche Menschen, Kulturen und Generationen des Altenburger Landes an einen Tisch holen und die Vielfalt unserer Region erlebbar machen. Das Buffet und die gemeinsame Tafel zur kulinarischen „Botschaft der Pflanzen“ werden gestaltet von Anja Saager, Naturbäckerei Ziegelheim, W3 Altenburger Safran sowie Migrantinnen aus verschiedenen Kulturkreisen in Kooperation mit der Caritas.

Zum Tag der Kulturen ist die Sängerin von der litauischen Ostsee, Aiste Orinaite zusammen mit dem Pianisten Robert Herrmann (Kulturhof Kleinmecka) mit Litauischen Songs, Jazz und Popmusik aus verschiedenen Zeiten im Kunsthof Niederarnsdorf zu hören. Wer am Tag der Kulturen selbst einen musikalischen Beitrag leisten möchte, kann sich gerne mit uns im Vorfeld in Verbindung setzen oder soll einfach das Instrument nach Niederarnsdorf mitbringen. Die Teilnehmerzahl zum Interkulturellen Picknick muss aus Platzgründen begrenzt werden.

Wir bitten deshalb um eine Voranmeldung. Anmeldungen für Workshops und Picknick bitte bis 20. Mai 2024 an: kontakt@kunsthof-niederarnsdorf.org

Ganztags

Präsentation Bündnis der Kulturakteure Altenburger Land, eine Kooperation von Kunsthof Niederarnsdorf, Kulturgut Quellenhof, Kulturhof Kleinmecka, Haus am Milchberg, Farbküche Altenburg sowie weiteren Akteuren der freien Kulturszene. Die Akteure des neugegründeten Bündnisses stellen sich mit ihren Orten und Konzepten vor.

Mit der Bündelung von Ideen, Ressourcen und Wissen möchte das Bündnis die Kultur des Altenburger Lands und das Spektrum der Kulturangebote erweitern und mit Ihnen gemeinsam beleben. Der Kreis des Bündnisses kann und soll jederzeit erweitert werden.

Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst für Wirtschaft, Tourismus und Kultur



Foto: Landratsamt Altenburger Land

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 4. Mai, bis Sonntag, 12. Mai 2024

Samstag, 4. Mai 2024

- 07.00 Uhr** **59. Geraer Gartenmarkttag**, vielfältiges Angebot für alle Garten- und Pflanzenliebhaber, Marktplatz, Gera (bis 14.00 Uhr)
- 07.00 Uhr** **Trödelmarkt** auf dem Markt, Meuselwitz (bis 16.00 Uhr)
- 08.00 Uhr** **Vogelstimmenexkursion**, Friedhof Altenburg
- 08.00 Uhr** **Blumenmarkt**, Markt Schmölln (bis 13.00 Uhr)
- 09.00 Uhr** **10. Oldtimer-ESSI-Treffen**, für das leibliche Wohl ist gesorgt, an der Sprotte **3, Schmölln**
- 09.00 Uhr** **10. XXL-Paddelfestival**, Kanupark Markkleeberger See, Markkleeberg
- 11.00 Uhr** **Kunsthändlermarkt**, Kulturhof Zickra, bei Berga/Elster (bis 18.00 Uhr, auch am 05.05.2024))
- 16.00 Uhr** **Gala „Jugend rezitiert und musiziert“**, Theaterzelt ABG
- 18.00 Uhr** **Maifeier** im Feuerwehrhaus, Selka
- 18.00 Uhr** **22. Lichterfest** mit Feuerwerk, Schlosspark Moritzburg

Sonntag, 5. Mai 2024

- 11.00 Uhr** **Führung „Achtung Baustelle! Geras Zentrum im 20. Jahrhundert“**, Stadtmuseum Gera (zu den Öffnungszeiten des Museums)
- 14.00 Uhr** **Ausstellung „Musik liegt in der Luft“**, Heimatstube, Kauritzer Straße 8, Gößnitz (Jeden Sonntag bis 29. September 2024, bis 17.00 Uhr)
- 18.00 Uhr** **Vortrag** über den 1. Weltkrieg, von der Ortschronistin Dorit Bieber, Kirche Selka (kostenfrei, um Spenden wird gebeten)

Montag, 6. Mai 2024

- 14.15 Uhr** **„Tanz dich fit“**, Kultur- und Bildungswerkstatt, Nöbdenitz

Dienstag, 7. Mai 2024

- 14.30 Uhr** **Sing-Café**, mit Volks- und Frühsommerlieder, im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen, Kulturgut Quellenhof, Garbisdorf 6, Göpfersdorf
- 17.00 Uhr** **Lesung „K wie Kästner und Kafka“**, in Gedenken an die Bücherverbrennung im Mai 1933, Bibliothek, am Puschkinplatz, Gera (kostenfrei)

Mittwoch, 8. Mai 2024

- 18.00 Uhr** **Vortrag „Tage der Befreiung 15. April bis 8. Mai 1945 in Altenburg“**, Marktgasse Altenburg, Räume des Altenburger Geschichtsvereins (kostenfrei)

Donnerstag, 9. Mai 2024

- 14.00 Uhr** **Messe** der katholischen Gemeinde, Kirche Lohma
- 15.00 Uhr** **Ökumenische Kaffeetafel** mit Rostbratwürste, Pfarrhof Nöbdenitz

Freitag, 10. Mai 2024

- 19.30 Uhr** **Vernissage „23. Holzbildhauer-Pleinair“**, Kulturhof Quellenhof, Garbisdorf 6, Göpfersdorf (bis 25. Mai 2024)

Samstag, 11. Mai 2024

- 07.00 Uhr** **Trödelmarkt**, Marktplatz in der Clara-Zetkin-Straße, Lucka (bis ca. 13.00 Uhr)
- 08.00 Uhr** **2. Meisterschaftslauf** der Next Generation-Motorcross, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Steinbruch Tettau (kostenfrei)
- 10.00 Uhr** **Tüftelamstag** für Familien – „Auf zur Exkursion... und los!“, Stadt- und Regionalbibliothek Gera (kostenfrei, bis 12.00 Uhr, Anmeldungen vor Ort oder Tel. 0365/8383371)

THE DOUBLE VISION

Rory Gallagher & More

MusicClub SCHMÖLLN

www.musicclub-sln.de

11.05.

Samstag

Beginn 21.00 Uhr

Sonntag, 12. Mai 2024

- 09.00 Uhr** **Wanderung** zwischen Pleiße und Weißer Elster, mit S-Bahn in den Auwald, Strecke: 13 Kilometer, Treffpunkt: Bahnhof Altenburg (kostenfrei)
- 11.00 Uhr** **Führung „Achtung Baustelle! Geras Zentrum im 20. Jahrhundert“**, Stadtmuseum Gera (zu den Öffnungszeiten des Museums)

Laufende Ausstellungen

Lindenau-Museum Kunstgasse 1

– Sammlung „Papier zum Sprechen bringen“ (bis 30. Juni 2024)

Schmöllner Rathausgalerie

– **Vernissage** zur Ausstellung „Stringart“ von Simone Weiß, zu den Öffnungszeiten des Rathauses (bis 16. Mai 2024)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

DIES & DAS

Sicherheit +
VorsorgeHunde-
Haftpflichtversicherungab 48,90 €
Jahresprämie**THÜSA**
VERSICHERUNGSVERMITTLUNGS GMBHMeißnerstr. 5, 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/50 23 31
E-Mail: altenburg@thuesa.deKaufe ständig alte und antike Möbel,
Spielzeug und Hausrat aus Omas
Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder
Handy 0171/4027760Tischlerei Gebr. Kratzsch GbR
Fenster & Türenbau

Insektenschutzrahmen u. -rollen

Telefon 03 44 91/8 33 20
Mobil 01 63/2 35 27 84

www.kurier-online.de

Zaubau/-rep., Baum-/Heckensch.,
Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage,
Tel. 0170/4764366 o. 034493/22556Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab.
Tel. 01577/6369110

Seit 29 Jahren für Sie da!

▲ Haus- und Wohnungs-
beräumungen
▲ Haushaltsauflösungen
▲ Möbel- u. Kleintransporte
aller Art
Tel. 0 34 47/31 45 16
01 60/7 90 07 66**Möbelservice Werner**
Jah. Ronny Werner

Küchen- und Möbelmontagen

Umbau Ihrer Einbauküche,
Arbeitsplattenaustausch uvm. !

Handwerk vom Tischler, zu fairen Preisen!

Tel. 03447 4888590
möbelservice-werner.de**Hausflohmarkt &
Haushaltsauflösung**Pfungstsonntag, 19.05.2024,
9.00 bis 17.00 Uhr

04626 Schloßig/Steinsdorf Nr. 25

Garten in Windischleuba, in Garten-
anlage „Alte Gärtnerei“, Garten 19,
abzugeben, Telefon 03447/506682Kaufe alte Ansichtskarten, Münzen,
gute Bezahlung, Tel. 034491/81946Fensterreinigung u. Heizkörperreini-
gung, Telefon 0173/5667230Dachdeckerarbeiten zum fairen Preis,
Telefon 0178/4628336

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.**MR RÖNSCH**Ankauf PKW & Exportfahrzeuge
Suche AWO, EMW, MZ, Simson
Zeitzer Str. 74, 04600 Altenburg
Telefon 01 71/5 30 83 55
Freie Kfz-WerkstattAutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Lut-
her-Str. 2 a, neben Kfz-Zulassungsstelle,
Telefon 0157/56470597 oder 0371/
24006243

PARTNER/-IN

Begleitservice und mehr
für Senioren ab 60 plus

0152/51779420

Ich bin 53 Jahre, Augen blau, suche
einen liebevollen Mann mit Auto und
Haus. Du solltest Dir viel Zeit für
mich nehmen und gute Laune haben
(nicht älter als 60 Jahre), WhatsApp
01590/1302021Hallo Petra, aus der Wenzelstr. in
ABG, mit dem kleinen weißen Hund.
Hier ist der Klaus aus der Brocken-
hausstraße. Bitte melde Dich doch mal
bei mir. 03447/3178391*Liebe Mutti, liebe Oma!*Wir können es kaum glauben,
doch es ist wahr, Du wirst heute

80 Jahr.

Herzlichen Glückwunsch
zu Deinem Ehrentag.Es gratulieren Dir ganz lieb
Nicole und Colette, Tilo, Max,
Patric, Hanni, LasseWie froh stimmt es doch zu erfahren,
wenn man nach

90 Jahren

von allen Seiten weit und breit durch Blumen,
Glückwünsche und Geschenke wird erfreut.Ich danke der großen Gratulantenschar
die Freude mir ins Haus gebracht
und mir den Tag so schön gemacht.

Vielen lieben Dank.

Thea Heitzsch



Ab sofort NEU in Langenleuba-Niederhain

Klein-, Glückwunsch- & Traueranzeigen-
Annahmestelle für den **KURIER**

Lotto-Toto-, Post- & Bestellcenter

Karin Olbrich

Hauptstraße 24 · 04618 Langenleuba-Niederhain

Telefon 03 44 97/7 83 59

+++ Beilagenhinweis +++

In unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

• Möbel Schröter, Windischleuba
• Bau- und Gartenmarkt Leitermann, Lödla

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

• Poco Möbel, Nobitz • Marktkauf

• Edeka Soba, Altenburg • Landkurier Nobitz

• Obi • Repo Sonderpostenmarkt

• Amtsblatt Rositz, Schmölln,
Göbnitz, NiederhainGedanken zum Mutter- und
Vatertag im Mai*Meine Eltern schon lange im Grabe liegen.
Vom Leben sind sie in die Erinne'ung gestiegen.
Einst die Nächsten, jetzt sind sie unendlich weit.
Ich denk' dankbar an sie und die gemeinsame Zeit.**Nun bin ich selbst Mutter seit paar 50 Jahren,
kann helfen und Freude und Sorgen erfahren.
Auch mir wird geholfen, wenn ich bin in Not,
so lange, bis wieder, ist alles im Lot.**So ist's bei vielen, die mir bekannt.
Zum Mutter- und Vatertag sei den Eltern gedankt.
Schon in der Bibel steht, man solle sie ehren,
um deren und das eigene Glück zu mehren.*Elgundis Berger,
Nobitz



www.brumme-grabmale.de

Naturstein am Bau Schönberger Straße 34 ☎ 0 37 64/29 89
Grabmale 08393 Meerane Fax 0 37 64/79 8636
steinmetz.brumme@t-online.de



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Alexander „Alex“ Müller

In stillem Gedenken
Der Vorstand und alle Mitglieder
des Kegelveins 1996 Altkirchen e. V.



*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Frau, Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin
und Tante

Jutta Hertsch geb. Weinreich
geb. 15.10.1937 gest. 20.04.2024

In stiller Trauer
Dein Johannes
Deine Tochter Andrea mit Lothar
Dein Enkel Christian mit Maria und Rufus
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 11.05.2024,
um 10.30 Uhr, in der kleinen Feierhalle des
Krematoriums in Altenburg statt.

 Kommuna GmbH 

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma, Schwägerin
und Tante

Erika Kipp geb. Steier
* 25.07.1928 † 22.04.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder
Brigitte mit Egon,
Marita und Udo
Deine Enkel und Urenkel
Dein Urenkel
sowie alle Anverwandte und Bekannte

Göbnitz, Oberdorf und Meerane, im Mai 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 17.05.2024, um 13.00 Uhr,
in der Friedhofskapelle Göbnitz statt.

Bestattungen WEISKE OHG




**In stiller
Trauer**

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir in Liebe
und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem Vati und Schwiegervati

Otto Meier
geb. 6. September 1935 gest. 19. April 2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Annelies
Deine Andrea mit Volker
Deine Heike mit Karsten
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

— BESTATTUNGEN ZÖRNER —



*Traurig,
dich zu verlieren.
Erleichtert,
dich erlöst zu wissen.
Dankbar,
dich gehabt zu haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hannelore Hensel
geb. Jeschke
geb. 16.09.1932 gest. 21.04.2024

In stiller Trauer
Deine Tochter Marion
Deine Tochter Bärbel mit Michael
Deine Tochter Andrea mit Hendrik
Dein Sohn Michael mit Dewi
Deine Enkel und Urenkel mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 11.05.2024, um 09.00 Uhr, in
der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

 Kommuna GmbH 

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443



Herr Neumann
Zweigstelle Lucka

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478

Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de



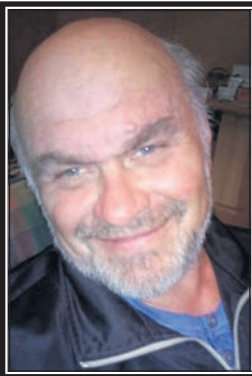
KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka,
Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.





Du fehlst.

GESTERN – HEUTE
MORGEN – IMMER!

IN LIEBE
DEINE BIGGI
KATRIN UND SABRINA

Ein langes, erfülltes Leben hat sich vollendet.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Opa und Uropa

Manfred Berger

* 25.05.1931 † 20.04.2024

In stiller Trauer
Sohn Jürgen und Ehefrau Marion
die Enkelkinder Ronny, Pierre und Denise
die Urenkelin Hanna und Schwester Marita

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 28.05.2024, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Gößnitz statt.

Gößnitz, im Mai 2024



Bestattungshaus Luther - Schmölln

seit 1991

eigenständiges einheimisches
Schmöllner Unternehmen



04626 Schmölln • Rosa-Luxemburg-Straße 3

☎ (03 44 91) 2 63 10

BEREITSCHAFT Tag und Nacht



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Bestattungsvorsorge



www.bestattungshaus-luther.de

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Frau
Edith Groth geb. Siegel

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der AWO Schmölln, dem DRK Altenburg (Menüküche), dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung, dem Redner Herrn Andreas Schmidt und dem Gasthof Altkirchen für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Dein Sohn Dietmar und Ursula
Dein Enkel Olaf und Kathrin
Deine Enkelin Ulrike und Dietmar
Dein Enkel Thomas und Anke
Deine Urenkel Tim, Max, Moritz und Johanna

Röthenitz, Altenburg und Haselbach in Bayern, im Mai 2024

Bestattungshaus

L
U
T
H
E
R



Bestattungsunternehmen
Kießling

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar

03447/8951864

oder **0170/1069990**

www.bestattung-kiessling.de

Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg



*Wenn sich der Mutter Augen schließen,
ihr liebes Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
denn Mutterliebe ersetzt man nicht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Frau

Sieglinde Bohne geb. Buhl

* 09.09.1939 † 19.04.2024
in Oppeln in Schmölln

Im Herzen unvergessen
Deine Jana und Karl-Heinz
Dein Lebensgefährte Reiner mit
Tochter Christiane
Monika mit Dieter
Jana
Deine Enkel und Urenkel
Tino
Martin und Olesya mit Maria
Maximilian
im Namen aller Angehörigen

Schmölln, Horburg-Maßlau, Kleinfalke und Dietingen,
im Mai 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 07.05.2024, um 12.00 Uhr, in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

Bestattungshaus

L
U
T
H
E
R

DANKSAGUNG



**Alles verändert sich mit dem, der neben einem ist,
oder neben einem fehlt.** -S.M. Pohl-

Ihr habt mit ihr gelacht und euch gefreut, als sie noch lebte. Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet, als sie von uns gegangen ist. Wir waren überwältigt von der großen und aufrichtigen Anteilnahme in den Tagen des Abschiedes von

ANITA LICHTENSTEIN

und bedanken uns ganz herzlich für alle Zuwendung, die wir in den Stunden des Abschiedes erfahren haben.

Günter Lichtenstein mit
Kindern, Schwiegertochter und Enkelkindern

Göpfersdorf, im April 2024

*Wir haben mit dir gelacht,
wir haben mit dir geweint.
Du bleibst unser Lieblingsmensch.*

2 Jahre ohne Dich!

Herbert Kallies

In Liebe

**Deine Edelgard
Ramona mit Marcel
Jacqueline mit Uwe
und Nastasia**



Bestattungsunternehmen Kießling

*Immer hier, immer ein Ja, immer für alle da,
immer verständnisvoll und tolerant,
immer eine offene Hand.
Immer ein Herz, was für alle schlug,
immer Liebe – für uns alle genug.
Immer für alle und wenig für dich,
so warst Du –
„Wir vermissen Dich“*



Krista Kalka geb. Straßberger

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme. Besonderer Dank gilt der Arztpraxis Grunert in Kriebitzsch, der Physiopraxis Kühling in Meuselwitz, insbesondere Therapeutin Peggy sowie der Familie Werner Schmidt als Vermieter. Ganz besonderer Dank gilt Frau Ramona Kießling und ihrem Ehemann für die würdevolle Trauerfeier.

**Töchter Sylvia und Ilona
im Namen aller Angehörigen**

Kriebitzsch, im April 2024



Bestattungsunternehmen Kießling



*Die Macht
der Gedanken,
die keiner kennt,
ist die, die man
Erinnerung
nennt.*

*Es war alles schön.
Seid nicht traurig,
im Himmel werden wir uns wiedersehen.*

Dieter Mannhart

* 02.05.1943 † 18.04.2024

Du hattest noch so viel vor und plötzlich war alles anders.

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied.

**Geraldine und Matthias mit Florine
Mariana und Hans
Bernd und Reinhild
und alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 8. Mai 2024, um 15.00 Uhr, in der kleinen Feierhalle des Krematoriums in Altenburg statt. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt beigesetzt.

Kommuna GmbH



Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, dich gehabt zu haben.

Frank Dietrich

geb. 03.11.1955 gest. 19.04.2024

Du wirst immer bei uns sein.

Deine Jutta

Deine Sandra und Lennart mit Linus

Deine Lydia und Thomas mit Kurt

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 16.05.2024, um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof in Ponitz statt. Von Kranz und Blumenspenden bitten wir abzusehen.



*Abschied – ein Wort, so leicht zu sagen,
doch schwer, unsagbar schwer, es zu tragen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Beate Fischer geb. Hoppe

geb. 26.11.1940 gest. 19.04.2024

In stiller Trauer

Ehemann Josef

Tochter Heike mit Familie

Sohn Erik mit Familie

im Namen aller Angehörigen



Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

In lieber Erinnerung

UND PLÖTZLICH ZERTEILT EIN EINZIGER TAG DAS LEBEN IN EIN DAVOR UND DANACH. UND PLÖTZLICH IST ALLES GRAU UND STILL, ERINNERUNGEN KOMMEN UND EIN TRAUIGES GEFÜHL. UND PLÖTZLICH MERKT MAN, DASS ES NICHTS SCHWIERIGERES GIBT, ALS DEN MENSCHEN LOSZULASSEN,

den man liebt.

Plötzlich und für alle unfassbar, müssen wir viel zu früh Abschied nehmen von unserem

BODO MÜLLER

23. September 1954 - 17. April 2024

In tiefer Trauer

Deine Dorlies

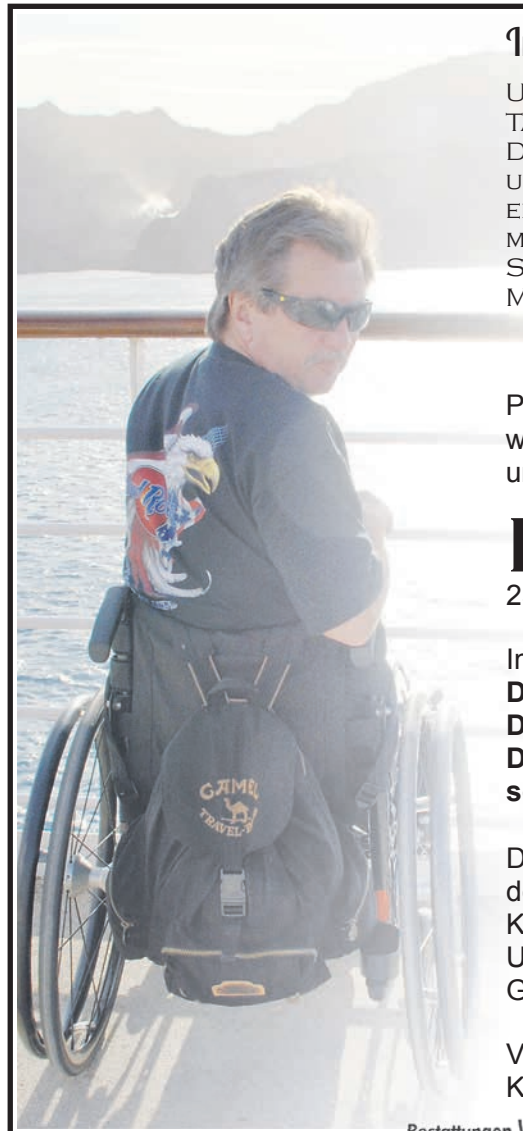
Dein Lars

**Deine Nicole mit Kay, Taro und Darius
sowie im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 16.05.2024, um 14.00 Uhr, in der Kirche Großstöbnitz mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Großstöbnitz statt.

Von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Bestattungen WESKE OHG



*Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, dich gehabt zu haben.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti, Oma,
Uroma und Ururoma,

Frau
Doris Näther geb. Kurze

* 11.08.1929 † 21.04.2024

In stiller Trauer

Deine Tochter Irmgard
Deine Enkeltochter Sylvia und Torsten
Deine Enkeltochter Katja
Deine Urenkelin Janine und Marc
Deine Urenkelin Sarah und David
Deine Urenkelin Smilla
Dein Urenkel Knox
Dein Ururenkel Matthéo
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 25.05.2024, um 10.30 Uhr,
in der kleinen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.



TRAUERFLORISTIK



Blumenhaus und Gärtnerei
© 03447 4390

Brehmer

*Weinet nicht, dass ich von Euch gehe,
seid dankbar, dass ich so lange bei Euch war.*

Ilse Schröder

D ... allen Verwandten, Bekannten, Freunde und
A Nachbarn
N ... dem Bestattungsunternehmen Kammel für die
K würdevolle Begleitung in der schweren Zeit
E ... dem Blumenparadies Zipfel

In stiller Trauer

Vicki Müller und Sven Müller-Andrezejak
im Namen aller Angehörigen

Meuselwitz, im April 2024



Bestattungsunternehmen **KAMMEL**

**Dein Wille war so stark,
Du wolltest die Krankheit bezwingen,
vergeblich war Dein Ringen.
Gemeinsam haben wir gekämpft,
gemeinsam auch verloren.**

Nach einem arbeitsreichen Leben nehmen wir in
Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem
Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwa-
ger, Onkel, Cousin und guten Freund

Herrn

Jochen Hesselbarth

* 28. Mai 1954

† 21. April 2024

In stiller Trauer
Deine Michi
Dein Eric und Susann
mit Jonas, Adrian und Melissa
Dein Ringo und Sandy mit Arno
im Namen aller Verwandten und Freunde

Schmölln, im April 2024

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem
15.05.2024, um 13.00 Uhr, in der Trauerhalle des
Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Von persönlichen Beileidsbekundungen bitten wir
Abstand zu nehmen.

L
U
T
H
E
R

Bestattungshaus

Danksagung

Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner
Ehefrau, unserer Mutti und Oma

Brigitte Eichhorn

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten für die vielfältigen Beweise der
Anteilnahme herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt
der Pastorin Frau Schneider-Krosse für ihre tröstenden
Worte und der Musik.

Unser weiterer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Kommuna-GmbH und der Hoffleischerei Gut Priefel.

In liebevoller Erinnerung

Ehemann Gotthard
im Namen aller Angehörigen

Dippelsdorf, im April 2024



Kommuna GmbH

Danksagung

*Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Albrecht Oertel

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt der Diako Hospitalstiftung
Wohnbereich 1 und 3 und dem Praxisteam
Dr. Beez. Danke an das Bestattungsinstitut

Kommuna-GmbH und an den
Trauerredner Herrn Wittig, die uns in den schweren
Stunden des Abschieds begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung
seine Kinder Heike und Uwe
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

Danksagung

Zufrieden im Leben, geduldig im Leid,
schlaf wohl, lieber Charles, für alle Zeit.

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme
beim Abschied von

Charles Muth

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden
und Nachbarn recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Nancy, Susanna und Angehörige

Altenburg, im April 2024

BESTATTUNGEN ZÖRNER 

DANKSAGUNG

*Ein Leben voller Liebe, Güte und
Schaffenskraft hat sich erfüllt.*



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme die
uns beim Abschied von

Frau
Hildegard Panowitz geb. Exner

erreicht haben, möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekanntem und Nachbarn von ganzem Herzen bedan-
ken. Unser besonderer Dank gilt dem Team von
Schwester Ramona für die jahrelange kompetente und
liebevollte Betreuung sowie dem Bestattungshaus
Luther für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
und Urnenbeisetzung.

In Liebe und Dankbarkeit
**Winfried und Anita
Christian**
sowie Enkel und Urenkel

Schmölln, im Mai 2024

 Bestattungshaus **LUTHER**

Danksagung

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner
lieben Frau, herzenguten Mutti und Tochter

Frau
Angelika Reimers geb. Linke

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn,
Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt der Trauerrednerin
Frau Müller und dem Bestattungshaus Luther für die
würdevolle Begleitung der Trauerfeier.

Im Herzen unvergessen
Dein Christian
Dein Sohn Maurice
Deine Töchter Nicole und Nadine mit Familien
Deine Mutti Bärbel



Schmölln und Glauchau, im Mai 2024

 Bestattungshaus **LUTHER**

In stiller Trauer



*Die Gott lieben,
sollen sein wie die Sonne,
wenn sie aufgeht in ihrer ganzen Pracht.*

Richter 5:31

Nach einem langen und erfüllten Leben wurde

**Annemarie Beckert**

geb. Friese



* 14.05.1931

† 26.04.2024

in die Ewigkeit gerufen.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Norbert mit Silke
Deine Enkel Ruben und Ephraim
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung
findet am Dienstag, dem 07.05.2024, um 11.30 Uhr,
in der Kapelle auf dem Friedhof in Altenburg statt.

 Kommuna GmbH 


Es kann ein Tag voller Sonne sein,
doch für uns ist er düster und leer,
weil ein Freund für immer
von uns ging, der
so sehr wie wir
am Leben
hing.

Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen
von unserem guten Freund

Jochen

In unseren Herzen bleibst Du für immer
Geli und Peter
Ramona und Klaus
Yvette und Dirk mit Chani
Carmen und Jens mit Kim
Uwe

Schmölln, Doberschau und Kummer, im Mai 2024

 Bestattungshaus **LUTHER**

Wer dich kannte, weiß was wir verloren haben.

Traurig nahmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann,
lieben Vati, Schwiegervati und allerliebsten Opa

Klaus Behne

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme danken wir allen, die
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mit-
gefühl auf so vielfältige Weise, eine stille Umarmung, liebevoll
geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwen-
dungen sowie letzte erwiesene Ehrung durch die Teilnahme an
der Trauerfeier zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt meinen Kindern und Geschwistern für die
große Unterstützung.

Danke auch an Frau Ramona Kießling für die würdevolle
Trauerrede und die Begleitung in der schweren Zeit.

Christine Behne mit Familie



 Bestattungsunternehmen Kießling



*Man stirbt nicht weil man krank war,
sondern weil man gelebt hat.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hans-Dieter Noll

geb. 26. Mai 1946 gest. 27. April 2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Karin
Deine Tochter Ulrike mit Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

— BESTATTUNGEN ZÖRNER  —



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und sprach: „Komm heim“.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Frau
Gisela Sängler geb. Neumann
geb. 03.11.1925 gest. 27.04.2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Hans-Joachim und Roswitha
Deine Enkeltochter Cordula und Ralf
Deine Urenkel Emilia und Vincent
Dein Schwager Rolf
Deine Nichten und Neffen
sowie alle Angehörigen

Schmölln, im Mai 2024

Das Requiem findet am Freitag, dem 03.05.2024, um 12.30 Uhr, in der katholischen Kirche in Schmölln statt. Anschließend um 14.00 Uhr erfolgt die Trauerfeier mit Erdbestattung in der Halle des neuen Friedhofes Schmölln.

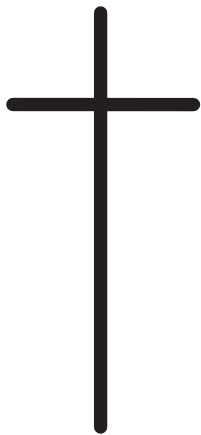


Bestattungen WEISKE OHG

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine



Maria Schubert geb. Rüssel
* 25.02.1932 † 24.04.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Dr. Hartmut Schubert und Frau Angela
Volkmar Schubert und Frau Antje
Susanne Schubert und Nik
Deine Enkel Martin mit Rieke, Marcus mit Jenni,
Steven mit Nicole, Christin mit Heiko, Sarah mit Maik,
Philipp mit Franzi, Annemarie mit Raik
Deine Urenkel Fabio, Emily, Elisa, Isabell und Aaron
Dein Bruder Konrad mit Elfriede
sowie alle Angehörigen

Gößnitz, im Mai 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung findet am Samstag, dem 04.05.2024, um 11.00 Uhr, in der Friedhofskapelle Gößnitz statt.

Bestattungen WEISKE OHG



Nehmen Sie Abschied
von einem
geliebten Menschen
mit einer Anzeige

im
KURIER

Danksagung

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Hast Dein Bestes uns gegeben,
ruh in Frieden und hab Dank.*

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Ehemann und unserem guten Vati

Rainer Berger

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dr. Lämmel, dem Klinikum Altenburg, der Gärtnerei Wagner, der Gartenklause Nobitz für die gute Bewirtung sowie dem Bestattungshaus Zörner insbesondere Herrn Zörner für die einfühlsamen Worte.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Irmgard
Kinder mit Familien

Mockzig, im April 2024

— BESTATTUNGEN ZÖRNER  —

... auch der letzte Weg gehört zum Leben



KOMMUNA
GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar

 **03447 371417**

www.kommuna-bestattung.de



Im Trauerfall für Sie da ...

Unser erfahrener, hauseigener Trauerredner informiert sich in einem ausführlichen Gespräch über das Leben des Verstorbenen und fasst mit dieser Grundlage eine individuelle Trauerrede. Gemeinsam können die passenden Musikstücke ausgewählt werden.

Trauerredner
Mirko Wittig
☎ 0151 61451377



Hauptgeschäftsstelle:
04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Telefon 03447 371417

Außenstelle:
04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Straße 7
Telefon 03448 703277

Außenstelle:
04613 Lucka
Altenburger Straße 4
Telefon 034492 46687

Wir versprechen nichts! **Wir verkaufen!**

- Häuser - Wohnungen - Grundstücke

Sie erhalten:

· optimalen Preis! · solvente Käufer!

professionelle Abwicklung!

- Werteschätzung kostenlos -



Moritzstraße 4 · 04600 Altenburg

Tel. 03447 /5024 22

info@trommobilien.de

LUCKA

2- bis 6-Raum-Wohnungen

2-Raum-Wohnungen, 58 m²
 3-Raum-Wohnungen, 68 m²
 4-Raum-Wohnungen, 77 m²
 6-Raum-Wohnungen, 120 m²

vollsan. 2004, mit Balkon und Pkw-Stellplatz, zu vermieten

V: 52 kWh/(m²a), Bj. 1950, Fernwärme

Info-Telefon 01 71/2 15 31 75

Hermesmeier Immobilien

Dorfstraße 17, 06712 Kretzschau

VERMIETUNG

Vermiete 2-Raum-Wohnung in Rositz, 59 qm, 1. OG, Warmmiete 470 Euro + 1 KM Kautions, Nichtraucher, Telefon/WhatsApp 01 57/59712926

Vermiete ab sofort Wohnung in ABG, 2. OG, 105 qm, Wohnz., Schlafz., 1,5 KiZi., 1 Bad Du/WC, 1 Bad Wa/WC, Küche mit EBK Ceran/G.-Sp., Abstr. + Keller, 650 Euro KM + NK + Kautions, Telefon 01 51/68421622

Wohneigentum in SLN

3-Zimmer, ca. 65 m² Wfl., Balkon, Nebengelass, Pkw-Stellplatz, Gaszentralheizung, V: 89 kWh/(m²a) vom 09.03.18, KP: 55 TE
 Tel. 01 71 2423688

WERT
CONSULT

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,

bezugsfertige 3-Raum-Wohnung mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche, Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,

bezugsfertige 2-Raum-Wohnung, 40 qm Wohnfläche, Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,

Telefonische Nachfragen unter
**Tel. 01 72/7 84 49 31 oder
 01 73/5 65 27 09**



... hier zieh ich ein.

Einladung zur Hausbesichtigung

Flair 134 • Sonntag, den 5. Mai 2024 von 14.00 bis 15.00 Uhr

Ort: 04618 Langenleuba-Niederhain • Altenburger Straße 8

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Annkathrin Just

Markt 16

04626 Schmölln

Mobil (+49) 01 73 91 75 75 4

E-Mail annkathrin.just@tc.de

Ute Schaar

Am Erlicht 17

07586 Bad Köstritz

Mobil (+49) 01 75 17 45 16 9

E-Mail Ute.Schaar@tc.de



www.happy-haus-bau.de

www.TC.de

DAS AMTSGERICHT INFORMIERE:**Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 3/23**

Ifd. Nr. 1

das im Wohnungsgrundbuch von Lucka, Blatt 863, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Wohnungseigentum

Gemarkung Lucka

110,10/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Flur 3 Flurstück 52 An der Bahn 1 zu 550 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Nr. 2 nebst Keller E und J laut

Aufteilungsplan

Wohnfläche ca. 50 qm, vermietet, 2-Raum-Wohnung

Sondernutzungsrecht besteht am Stellplatz im Freien Nr. 2

Ifd. Nr. 2

das im Wohnungsgrundbuch von Lucka, Blatt 864, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Wohnungseigentum

Gemarkung Lucka

202,86/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Flur 3 Flurstück 52 An der Bahn 1 zu 550 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Nr. 3 nebst Keller D laut

Aufteilungsplan

Wohnfläche ca. 92 qm, vermietet, 3-Raum-Wohnung

Sondernutzungsrecht besteht am Stellplatz im Freien Nr. 3

Ifd. Nr. 3

das im Wohnungsgrundbuch von Lucka, Blatt 867, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Wohnungseigentum

Gemarkung Lucka

133,09/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Flur 3 Flurstück 52 An der Bahn 1 zu 550 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Nr. 6 nebst Keller F laut

Aufteilungsplan

Wohnfläche ca. 60 qm, vermietet, 2-Raum-Wohnung

Sondernutzungsrecht besteht am Stellplatz im Freien Nr. 6

soll am **Mittwoch, 22.05.2024**, im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus)um **10.00 Uhr**, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt

Blatt 863 Ifd. Nr. 1 25.000,00 EUR

Blatt 864 Ifd. Nr. 2 47.000,00 EUR

Blatt 867 Ifd. Nr. 3 30.000,00 EUR

Bieter müssen auf Antrag 10 % des festgesetzten Verkehrswertes als Sicherheit leisten, entweder durch Verrechnungsscheck eines berechtigten Kreditinstitutes oder Bundesbankscheck, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind, durch eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse. **Zahlung durch Bargeld ist nicht möglich!**

Veröffentlichung im Internet unter www.thueringen.de/olg sowie unter www.zvg-portal.de.**„Auf zu neuem Ufer“ –****Stadtrat befasst sich mit dem Inselzookonzept**

Altenburg. Die im Auftrag der Stadt erstellte Konzeption zur Fortentwicklung des beliebten Inselzoo ist fertig und liegt dem Stadtrat in seiner nächsten öffentlichen Sitzung (Donnerstag, 2. Mai 2024, 17.30 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses) zur Abstimmung vor. Darin werden detaillierte Aussagen zum Status quo getroffen und Empfehlungen für wünschenswerte Maßnahmen ausgesprochen. Der Erstellung des Konzepts war unter anderem eine aufwändige Befragung der Besucher vorausgegangen (die Pressestelle berichtete). 411 Fragebögen wurden ausgefüllt, es flossen Meinungen von circa 1.600 Menschen ein, die sich sehr lobend über den idyllisch gelegenen Tierpark geäußert haben. Ein bedeutender Aspekt der Entwicklungsplanung betrifft die Enten, Hühner und Wasservögel. Sie sind zurzeit in verschiedenen Gehegen untergebracht. Empfohlen wird, diese Gehege zugunsten anderer Tierarten oder Angebote auf-

zugeben und ein großzügiges, übernetztes Gehege am südlichen Ufer der Insel neu zu schaffen. „Damit könnte für Besucher ein attraktives Tiererlebnis entstehen und die künftigen Tierarten hätten in Vergesellschaftung deutlich mehr Wasserfläche zur Verfügung“, heißt es in der Entwicklungsplanung des Konzepts. Es werden überdies für weitere Tierarten Maßnahmen empfohlen, so sollen die Rhesusaffen perspektivisch durch Lemuren ersetzt werden. Das 51-seitige Entwicklungskonzept versteht sich als richtungsweisender Leitfaden für die nächsten Jahre. Die meisten der empfohlenen Maßnahmen können unabhängig voneinander nach und nach umgesetzt werden. Wer die Konzeption, die auch aufschlussreiche Grafiken enthält, lesen möchte: das Dokument ist auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.stadt-altenburg.de) eingestellt (im Bürger- und Ratsinformationssystem). **Stadtverwaltung Altenburg**

KURIERE-Paper: www.kurier-online.de**1-Raum-Wohnung**

An den Pappeln 11, Schmölln, ca. 32 m², 1. OG links, Bad mit Wanne, ab sofort 190,00 € KM zzgl. 166,00 € NK, 3 MKK
 V: 127,0 kWh/(m² a), Bj. 1992, Fernwärme

**Wohnungsverwaltung
 Schmölln GmbH
 Telefon 034491/648-0**

Kleine 3-Raum-Wohnung

Kurze Straße 2, Gößnitz, ca. 53,5 m², EG rechts, Bad mit Wanne, ab sofort 270,00 € KM zzgl. 160,00 € NK, 3 MKK
 V: 103,2 kWh/(m² a), Bj. 1896, Erdgas

**Wohnungsverwaltung
 Schmölln GmbH
 Telefon 034491/648-0**

- KURIER fragt nach -

Warum verschwand die Treppe „Am Steinweg“ und warum wurde eine E-Ladesäule installiert?

Altenburg. Den KURIER sprachen Bürger an, die den Ausbau der E-Ladesäule „Am Steinweg“ bemängelten. Zum einen wurde kritisiert, dass es keinen Fußweg mehr gibt und nun ein unschöner „Trampelpfad“ links neben dem Bau entstanden sei. Zum anderen wurde von unabhängig befragten Personen dargelegt, dass die Ladesäule für den SWG-Neubau (Puschkinstraße) gebaut wurde, weil sich ein Mieter beschwerte, dass es auf deren Grundstück keine gäbe und diese jetzt nachgerüstet wurde.

Unsere Frage: „*Stimmen die Sachverhalte, die in der Bevölkerung kursieren? Wenn NEIN, wie ist es wirklich abgelaufen?*“ übermittelten wir an die Presseabteilung Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH. Die Ewa holte zusätzlich für die Beantwortung die Stadtverwaltung Altenburg ins Boot ...

Antwort Ewa: Mit der Stadt Altenburg stehen wir im regelmäßigen Austausch zur Erweiterung der Ladeinfrastruktur für die Stadt Altenburg. Die Projektplanung für neue Standorte fand im September 2021 statt. Dabei wurden die Standorte für neue Landesäulen „Am Steinweg“, Birkenstraße, Albert-Levy-Straße, Pohlhof und Festplatz festgelegt.

Eine Mieter-Anfrage für private Ladepunkte im Bereich des Steinwegs erfolgte im Februar 2022. Diese hatte keinen Einfluss auf die Standortwahl. Die Standorte werden nach Eigentumsverhältnissen, Frequentierung, Parkplatzraum und Netzanbindungsmöglichkeiten der Ladeinfrastruktur ausgewählt.

Antwort Stadtverwaltung Altenburg: Die Herstellung der Elektro-parkplätze erfolgte unter der Prämisse, dass keine anderen Parkplätze wegfallen dürfen. Außerdem handelte es sich um eine Treppe, die alt und verschlissenen war und zudem nach unserer Einschätzung verzichtbar ist. Dass nun die gewohnte Laufstrecke nicht mehr zur Verfügung steht, ist, mit Blick auf die Verfügbarkeit zumutbarer „Umwege“, zu vernachlässigen. Zur Konkretisierung

und Bemessung des „Umweges“ haben wir uns bereits im Vorfeld die Mühe gemacht, die Strecken zu messen. Zur Veranschaulichung unseres Vorgehens erhalten Sie anbei einen Lageplan. Seitens des Grünflächenamtes ist es vorgesehen, die Bepflanzung noch fertigzustellen. Es werden neben den Büschen, welche noch zu pflanzen sind, auch noch zusätzliche Bänke (oberhalb der Ladesäulen) aufgestellt.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

Neue E-Ladesäule Am Steinweg in Altenburg

Foto: sk



Vogelperspektive auf das Areal Am Steinweg.

Foto: Stadtverwaltung Altenburg

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 04.-10.05.24

Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin)
für gefährliche Patienten

Bereich Mi. und Fr., 18-20 Uhr,
Altenburg/ Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen
Schmölln/ von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr
Meuselwitz Klinikum Altenburger Land GmbH,
Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg.

Ärztliche Täggl. Bereitschaftsarzt (nicht lebens-
Bereitschaft bedrohliche Beschwerden) unter der
zentralen Rufnummer **116 117**

Chirurgischer Klinikum Altenburger Land GmbH,
Dienst Notfallbehandlung, Am Waldessaum 10,
04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Hausbesuchs- Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages,
dienst Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages,
Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am
24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.
Dringende Hausbesuche sind unter
Telefon **116 117** anzumelden.

Kinderärzte Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den
Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

04./09.05.24 **FÄ Manuela Rabe, ABG,**
Teichvorstadt 14, Tel. 03447/4552

05.05.24 **DM Susanne Lau, Lucka,**
Bahnhofstr. 26, Tel. 034492/46565

08.05.24 **FA Michael Selke, ABG,**
K.-Kollwitz-Str. 106, Tel. 03447/313442

10.05.24 **DM Angelika Fritsch, MSW,**
H.-Pils-Str. 10, Tel. 03448/3583

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-
Bereitschaftsdienstes unter Tel. 0800/0022833

04.05.24 **Wenzel-Apotheke,** Kauerdorfer Allee 20
(im Kaufland)

05.05.24 **Südost-Apotheke,** Am Stadtwald 1

06.05.24 **Glück-Auf-Apotheke,** Fabrikstr. 32
(Bahnhofcenter)

07.05.24 **Kloster-Apotheke,** Wallstr. 10

08.05.24 **Hof-Apotheke,** Weibermarkt 17

09.05.24 **Glück-Auf-Apotheke,**
K.-Kollwitz-Str. 61 (Alte Ziegelei)

Meuselwitz/ 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
Rositz/Lucka **07.05.24, Apotheke am Löwen**
Altenburger Str. 21, Lucka

09.05.24, Alte Stadt-Apotheke,
Baderdamm 17, Meuselwitz

Nobitz/Lgl.- 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
Niederhain **09.05.24, Wiera-Apotheke,**
Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain

10.05.24, Kröber-Apotheke, Altenburger
Str. 29, Nobitz (im Einkaufszentrum)

Schmölln/ Mo.-Fr., 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr,
Göbnitz So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
04.-09.05.24, Stadt-Apotheke, Mittelstr. 4,
Göbnitz

10.05.24, Schloss-Apotheke,
Mittelstr. 9, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg **21.05.24, 15.30-19.00 Uhr,**
DRK-Geschäftsstelle, Langengasse 21
03.06.24, 15.30-19.00 Uhr, Regelschule
„Gebrüder Reichenbach“,
Fr.-Ebert-Str. 13

Lgl.-Ndh. **05.06.24, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus
„Am Sportplatz“, Lohma 13d

Meuselwitz **15.05.24, 16.00-19.30 Uhr,**
Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45

Schmölln **14.05.24, 15.30-19.00 Uhr,**
Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft,
Lohsenstraße 25a

Treben **06.06.24, 16.00-19.00 Uhr,**
Alte Mälzerei, Breite Str. 4a

AUTOLACKIERUNG



René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13

- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Komplettlackierung
- ✓ Oldtimer-Restoration
- ✓ Hol- und Bringservice



BESTATTER



Bestattungsunternehmen

Kammel

Tag und Nacht dienstbereit

04610 Meuselwitz 04613 Lucka
Baderdamm 10 Altenburger Str. 23
☎ 0 34 48/754 94 78 ☎ 03 44 92/18 07 81
01 73/428 94 43

www.bestattung-kammel.de

KLEINTIERMARKT

Geflügel- & Futtermittelhandel

Landmarkt Kirmse an der B 180, OT Niederleupen, 04603 Nobitz
Tel. **03447/375624**, Funk **0163/5111394**,
Di-Fr 9-12 Uhr und 13-17 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Kleintiermarkt am 2. Samstag im Monat, von 8 bis 12 Uhr
Nächster Termin: 11.05.2024

ONLINE-BRANCHE



Onlinebranchenbuch 1,- Euro am Tag

– Fragen Sie Ihren Kundenberater –

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz

Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09

Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

ROHRREINIGUNG

Rohr- und Kanalreinigung

Gaube GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder **01 71/7 73 10 22**

SCHNEIDEREI

Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen

Soulfire
Baderei 10 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/8916744

TAXI

Taxibetrieb Bettermann

Vertragspartner
der Krankenkassen
0 34 47/89 90 88

NOTRUF

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	112
Klinikum Altenburger Land	0 34 47 5 20
Klinikbereich Schmölln	03 44 91 30-0
Notruf bei Vergiftungen	03 61 73 07 30
Opfertelefon (bundesweit)	16 006
Frauenschutzwohnung	0 34 47 8 17 93
..... oder 01 51	16 25 98 84
Verbrauchertelefon	09 00 1 77 57 70
Telefonseelsorge	08 00 1 11 01 11
Sorgentelefon	08 00 0 08 00 80
Schwangere in Not	08 00 4 04 00 20
Elterntelefon	08 00 111 05 50
Hilfotel. sexueller Missbrauch	08 00 22 55 530
Kinderschutztel. für Minderjährige	03447 58 65 00
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Strafverteidiger Notdienst	01 77 2 69 56 41
Sperr-Notruf Geldkarten	116 116

Impressum

KURIER



Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46 - 0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und
anzeigen@kurier-verlag.com

Beilagenannahme und Zustellung
Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg/OT Ehrenberg
Telefon 0 34 47/4 99 62 00

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie,
einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kosten-
losen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de.

Öffnungszeiten Montag 8.00-18.00 Uhr
Frauengasse: Dienstag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr
Freitag 8.00-12.00 Uhr

Auflage: 54.000

Verteilung erfolgt wöchentlich an die Haushalte im Großraum
Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land)

Redaktion: Silke Konzag (sk)/Andreas Günther (AG)
Telefon 0 34 47/89 46 29

Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 0 34 47/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr
(Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als
Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich.
Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbeproduzenten.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos
und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Kor-
rekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

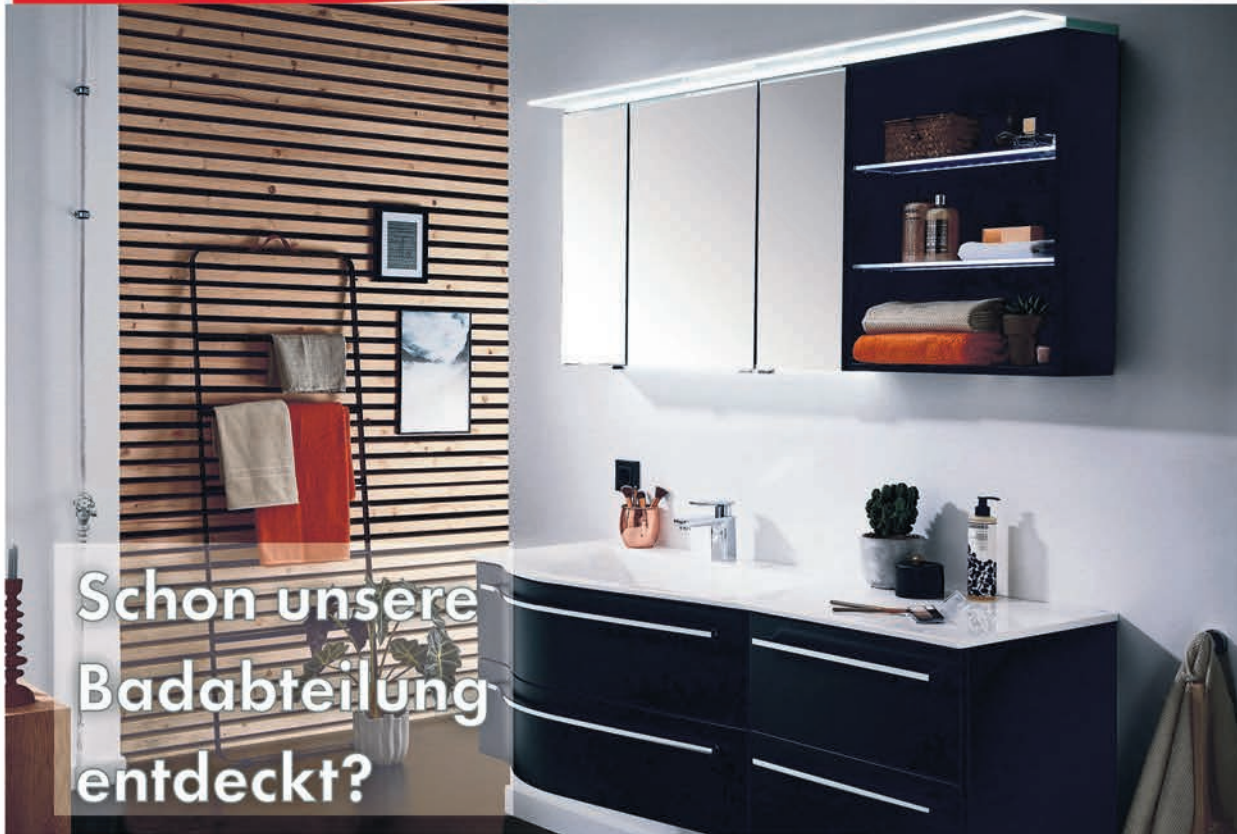
Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-
musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Geneh-
migung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktauf-
nahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter
oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns
auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder per-
sönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie
ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese
nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nach
genannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen
eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig ab-
zumachen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechte-
inhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es
handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der
Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der
Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als
hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadens-
minderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen
Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

BRÜCKENTAG-SPECIAL

10. & 11. MAI beiliegende Aktionskarte beachten



Schon unsere
Badabteilung
entdeckt?

HAUS
RABATT
30%
AUF MÖBEL-NEUBESTELLUNGEN

+ EXTRA
10%
AUF ALLES



am 10. & 11. Mai

HÜPFBURG
für die Kleinen

das digitale
Glücksrad
läuft (13 & 15 Uhr)

SCHLEMMER
COUPON

**Spargel, Schnitzel
& Kartoffeln**

9.99 €

Solange der Vorrat reicht, gegen Vorlage des Coupons von 11-14 Uhr, Gültig am 10. und 11. Mai 2024.

FROTTIERSERIE, 100%
Baumwolle, versch. Farben
und Größen. Scarlett

9123052 50-55

Duschtuch

12,95 €
AKTIONSPREIS

Handtuchset 11,95 €
2-tlg. AKTIONSPREIS

...und mit den
richtigen Accessoires
wird aus jeden Bad
eine Wellness-Oase!



0913145 02

Topfpflanze
H: 35 cm
sortiert
je 21,95 €
AKTIONSPREIS

Zwischenverkauf, Irrtümer und Programmänderungen vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Abbildungen sind Musterbeispiele. Alles solange der Vorrat reicht. Gültig am 10. und 11.05.2024. [1] Bei einem Einkauf im Möbelhaus gewährt Möbel Schröter folgende Rabatte: Auf Möbel-Neubestellungen 30%, auf Küchen-Neubestellungen 50% – ausgeschlossen sind Artikel der Marken Ekornes, Ronald Schmitt, Rom, erpo, Henders & Hazel und Interliving, Decker, Miele und Gartenmöbel. An der Aktion nehmen diejenigen Artikel teil, die mit Hauspreis/Listenpreis gekennzeichnet sind. Der am Artikel ausgezeichnete „Dein Preis“ oder „Aktionspreis“ ist der Preis nach Abzug des Aktionsvorteils.

MÖBEL
Schröter GmbH & Co.KG

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg
Mo-Fr: 9-19 Uhr Sa: 9-18 Uhr

Tel.: 03447 85160 | Mail an: info@moebel-schroeter.de